Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 7. September 2017 | Kalenderwoche **36**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

Rassiges Temperament und die pure Lebensfreude aus Kuba, das bringt die Show „Pasión de Buena Vista“ zur Kulturzeit nach Friedrichsdorf. Foto: Stadt Friedrichsdorf

Buntes Kulturpotpourri in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Ein buntes Kulturpotpourri von Kindertheater bis Pasión de Buena Vista dürfen die Gäste bei der Friedrichsdorfer Kulturzeit im Herbst erwarten.

Am Donnerstag, 21. September, eröffnet Henni Nachtsheim mit seinem neuen Programm „Gisela“ die Friedrichsdorfer Kulturzeit (20 Uhr, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22). Die eine Hälfte des Comedy-Duos Badesalz stellt sich in seinem Soloprogramm den bohrenden Fragen Giselas, einer wildfremden Dame, die ihn wegen schlechten Wetters um vorübergehendes Asyl bittet. Eine Mischung aus Stand-up, Lesen und Musik erwartet das Publikum. Mit Liedermacher-Kabarett erobern Simon und Jan am Mittwoch, 25. Oktober, um 20 Uhr die Bühne im Forum Friedrichsdorf.

Der Kulturzeit-Tipp stellt der Erwartungshaltung des klassischen Kabarettpublikums mit diabolischem Spaß ein Bein nach dem anderen. Vince Ebert widmet sich am Sonntag, 5. November, der Zukunft (19 Uhr, Forum Friedrichsdorf). „Zukunft is the future“ ist sein aktuelles Programm betitelt. Django Asül konzentriert sich am Donnerstag, 16. November, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf in seinem Programm „Letzte Patrone“ auf „Das Wesentliche“. Wo andere in die Midlife-Crisis schlittern, verirrt sich der Kabarettist zurück ins wahre Leben. Ein Klassiker der Kulturzeit ist der satirische Jahresrückblick von Bernd Gieseking. Den serviert er am Mittwoch, 29. November, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf.

Teenietus, Rock und Kuba

Ein fester Bestandteil der Friedrichsdorfer Kulturzeit ist die Reihe KellerKabarett, die in dieser Spielzeit von Matthias Jung am Donnerstag, 23. November, eröffnet wird. Mit seinem Programm „Teenietus – Pfeifen ohne Ende?!“ entführt er sein Publikum in die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager (20 Uhr, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117). Die kabarettistische Weihnachtszeit läutet am Dienstag, 12. Dezember, das Duo Allerhand! Kabarett ein (20 Uhr; Garniers Keller). Die Sketche des Duos zum Thema Weihnachten kommen mal irdisch, mal himmlisch, aber immer höllisch gut daher.

„Jetzt auch konisch“ ist der Titel des aktuellen Programms der 6-Zylinder. Die fünf Sänger surfen munter durch alle Stilrichtungen. In rasantem Genre-Switch zwischen Rock’n’Roll, Country, Blues, Jazz, Funk, Schlager und Pop geht es durch die Welt der Hits. „Songs from the North of Ireland“ hat der Ire Colum Sands im Gepäck, wenn er am Donnerstag, 26. Oktober, um 20 Uhr die Bühne im Garniers Keller entert. Seine Lieder und Anekdoten handeln vom Leben von Menschen wie du und ich. Die aufwendige Show Pasión de Buena Vista am Mittwoch, 8. November, entführt auf die karibische Trauminsel Kuba. Sängerin Felicita-Ethel Frias-Pernia und die Sänger Alfredo Montero-Mojena und Jose Guillermo Puebla Brizuela lassen mit ihren Stimmen an der puren Lebensfreude von „The Legends of Cuban Music“ teilhaben. Begleitet werden sie von der Tanzformation „El Grupo de Bailar“. Über 150 farbenprächtige Kostüme und eine eindrucksvolle Bühnendekoration machen die Show zu einem einmaligen Erlebnis (20 Uhr; Forum Friedrichsdorf). Nach dem karibischen Feuer stehen bei 9. Irish Folk Night am Freitag, 17. November, die Songs der grünen Insel im Mittelpunkt. Um 20 Uhr verwandelt sich das Forum Friedrichsdorf in einen Irish Pub.

(Fortsetzung auf Seite 4)

klein BAUSCHREINEREI

Wir machen Ihre Traumfenster!

Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00

KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Reinhardtshof
Einkaufen direkt auf dem Bauernhof
Herbst heißt bei uns Kartoffelzeit
Einzigartiger Kartoffelgeschmack &
Sortenvielfalt direkt aus Burgholzhausen

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
*Im Juni & Juli auch **montags** geöffnet*

OIDA PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE & NATURHEILKUNDE
nur 45,- €
Jetzt anmelden!!
Yoga-Einstiegskurs
7. November 2017
18.30–19.45 Uhr, 5 Termine
Tel. 06172 - 1770343
Weberstraße 15 · 61350 Bad Homburg
www.naturheilpraxis-oida.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

von Architekten Bauplanern empfohlen
empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGaBAU.de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert

Seit 1984
FA. TEPPICHBLITZ
Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Volkswagen Fest in Bad Homburg.
SAFE THE DATE!
Am 30. September 2017, 10.00 – 16.00 Uhr.
Volkswagen
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 3087 - 901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 11“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 1. Oktober); Führungen im Kurpark donnerstags 18.30 Uhr sowie sonn- und feiertags 11 Uhr (Treffpunkt Schmuckplatz), im Schlosspark sonn- und feiertags 15 Uhr (Treffpunkt große Zeder, Eingang Löwengasse/Dorotheenstraße)
„Tanz mit Farben“– Bilder von Zaza Tuschmalischvili, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, montags-freitags 15-19 Uhr sowie samstags und sonntags 14-18 Uhr; zudem 20., 29. und 30. September 18-19 Uhr, 1. Oktober 11-12 Uhr und 17-18 Uhr, 17. und 23. September ist die Englische Kirche geschlossen (9. September bis 1. Oktober)
„Werke von Joana Vasconcelos“, Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5 (bis 21. Oktober)
„Nach der Natur. Material, Form, Struktur“, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 10. September)
„Schau an der schönen Gärten Zier… – Gartenkultur in Hessen“, Orangerie des Bad Homburger Schlossgartens, geöffnet täglich 9-15.30 Uhr (bis 22. Oktober)
„Jagdmomente und planetarischer Raum“ – Werke von Heide Weidele, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 10. September)
„Fest der Farben“ – Bilder von Said Tiraei, Tanja Bergmann, Uriel Cazes, „Art e Café“ Louisenstraße 78, geöffnet montags bis samstags 9-19 Uhr (bis Ende September)
„Porträts auf Münzen, Medaillen und Plaketten“ Münzkabinett, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr (bis 26. November)
„Modellwechsel – Sammlung Richard Berger, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis September 2018)
„Frauen geben Gas“ – „Hudo“ parkt in der Central Garage – Werke von Heidi Hetzer, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs - sonntags 12-16.30 Uhr (bis 15. Oktober)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr, Sonderausstellung „Struwwelpeter – schon vergessen? Zur Geschichte eines Kinderbuchklassikers“
„1125 Jahre Ersterwähnung Kirdorfs“ – Sonderausstellung Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, geöffnet sonntags und mittwochs 15-17 Uhr (bis 31. Dezember)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Freitag, 8. September

Vernissage „Tanz mit Farben“– Bilder von Zaza Tuschmalischvili, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Freitag, 8., bis Sonntag 10. September

Ober-Erlenbacher Kerb, Josef-Baumann-Straße, Wetterauer-Straße und Ober-Erlenbacher Straße, Beginn 14 Uhr

Samstag, 9. September

Städtischer Flohmarkt, Schlossgarage, 8-13 Uhr
Mitmach Party, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 12-17 Uhr
Herbst/Winter Kinderbasar, ehem. Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, 9-12 Uhr

Sonntag, 10. September

Führung durch den Gustavsgarten, Stadt Bad Homburg, Treffpunkt: Eingang Kleiner Tannenwald, Mariannenweg 36/Kreuzallee, 15 Uhr
Saxophonquartett-Konzert, mit „ParaVos“, Gedächtniskirche Kirdorf, Weberstraße, 18 Uhr
A-capella-Konzert, mit dem Kammerchor der Erlöserkirche, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1,19.30 Uhr

Donnerstag, 14. September

Autorenlesung „Elisabeth-Prinzessin und spätere Landgräfin von Hessen-Homburg“ mit Gisela Friedrichs, Weisse Saal des Schlosses, 19.30 Uhr

Freitag, 15. September

Offenes Singen, Altes Rathus Burgholzhausen, jeden dritten. Freitag im Monat, 20 Uhr
Kinder-Flohmarkt, Hölderlin-Schule, Hessenring 156, 16 Uhr

Samstag, 16. September

Basar für Herbst- undWintersachen, evangelische Gemeinde Gonzenheim, 9-12 Uhr
Basar für Kinderbekleidung und Spielsachen, Waldensergemeinde Dornholzhausen, Alten- und Pflegeheimes „Haus Luise“, Lindenallee 8, 9-12 Uhr
Herbstmarkt, Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 12-19 Uhr

Aale Eschbächer sind vorbereitet

Am Samstag, 16. September, beginnt um 15 die Ober-Eschbacher Kerb mit der Eröffnung und dem Umzug der Kerbeburschen. Abends wird mit „Let the Butterfly“ gefeiert. Karten im Vorverkauf für acht Euro und an der Abendkasse für zehn Euro. Vorverkauf ist bei „Bunte Tüte“, Ober-Eschbacher Straße 33, und im Kaiserhof, Ober-Eschbacher Straße 45. Am Sonntag ist um 11 Uhr der ökumenische Gottesdienst und um 14 Uhr Familiennachmittag mit Kinderolympiade. ab 17 Uhr unterhalten die „Hessentaler“. Der Montag beginnt mit dem Frühschoppen um 11 Uhr und gegen 13 Uhr ist Gickelschmiss. Um 22 Uhr wird die „Kerbelies“ zum Abschluss der Kerb verbrannt. Foto: Aale Eschbächer

Umleitung der Busse in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Von Freitag, 8. September, bis Montag, 11. September, findet im Bereich des Ahlwegs und der Josef-Baumann-Straße die Ober-Erlenbacher Kerb statt. Daher sind bis Dienstag, 12. September, die Josef-Baumann-Straße zwischen Wetterauer Straße und Ober-Erlenbacher Straße sowie der obere Teil des Ahlwegs gesperrt. Zufahrt zum Ortskern nur über die Wetterauer Straße. Die Haltestellen Erlenbach-Halle, Friedhof und Ahlweg werden von den Stadtbuslinien 2, 22, 32 und 65 nicht angefahren. Die Umleitungsstrecke für die Linie 65 ist ab der Haltestelle „Schmaler Weg“ über Schmalen Weg – Kleine Brückenstraße – Homburger Straße und weiter den regulären Linienverlauf. Im Schmalen Weg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstr. 68 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Grießnockerlaffäre“
Freitag - Montag 20 Uhr,
„Ihre beste Stunde“
Samstag 17 Uhr
„Ostwind – Aufbruch nach Ora“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Valerian“ in 3D
Sonntag 17 Uhr, Dienstag 20 Uhr
„Weit – die Geschichte von einem Weg um die Welt“
Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

„Mein Sellwich“ zum 1250. Jubiläum Seulbergs, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 1. Oktober)
„Italienische Motive auf Olivenholz“ von Reiner Harscher, „Die Foto-Galerie“, Philipp-Reis-Passage 1, samstags 10-14 Uhr (bis Ende 2017)
„Musik – Music – Musique“ – Werke des Kunstkreises, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 20. Oktober)
„Herbstfärbung und Apfel“ – Schals von Maja Vogl und Schmuck von Konrad Laimer, Ateliergalerie „followrabbit“, Hugenottenstraße 85, geöffnet mittwochs und samstags 10-13 Uhr, mittwochs, donnerstags, freitags 15-18 Uhr (bis 30. September; 20. bis 23. September geschlossen)
„Dachdämmung“, Möglichkeiten der Dachdämmung im Gebäudebestand, Rathaus, Hugenottenstraße 55, zu den Öffnungszeiten (bis 15. September)

Samstag, 9. September

Bachreinigung, Bachreinigung, Stadtteil Köppern, Erlenbach, 9 Uhr
Konzert, mit „La Mimosas“, Ludwig‘s Kellerbar, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Freitag, 8., bis Sonntag, 10. September

17. Friedrichsdorfer Weinfest, rund um Houiller Platz und Taunus-Carré, Eröffnung Freitag 17 Uhr, Sonntag verkaufsoffen von 12-18 Uhr, weitere Infos auf den Sonderseiten dieser Ausgabe Seite 14 und 15

Donnerstag, 14. September

7. Friedrichsdorfer Ausbildungstag, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10. 10-15 Uhr

Samstag, 16. September

Köppener Kinderkleider-Kiste, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 10-12.30 Uhr
Irish Night zum Jubiläum „60 Jahre Graue Wölfe“, Pfadfinderstamm Graue Wölfe, Landgraf-Friedrich-Straße 43, 19 Uhr
„Juke Joint Blues“, mit „The Jim Dandies“, Ludwig‘s KellerBar, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Sonntag, 17. September

Gemeindefest, evangelische Kirchengemeinde, Obere Römerhofstraße 4, ab 14 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gan, ztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 7. September
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 8. September
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 9. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 10. September
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 11. September
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 12. September
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 13. September
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 14. September
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Freitag, 15. September
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 16. September
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 17. September
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Afrikanische Trommelrhythmen erklingen in der großen Sporthalle. Mit Begeisterung sind die Schüler der dritten Jahrgangsstufe und einer zweiten Klasse dabei. *Foto: bnk*

350 Trommler lassen die Hardtwaldschule beben

Friedrichsdorf (bnk). „Am Freitag fliegen wir alle gemeinsam nach Afrika." Bestimmt und gleichzeitig freundlich kamen die Ansagen von Amadou, dem Trommellehrer, der in dieser Woche die gesamte Hardtwaldschule im Rahmen der Projektwoche mit seinen afrikanischen Rhythmen verzaubert und dabei den Schülern die Grundlagen dafür vermittelt. Bis zum Ende der Woche werden alle Schüler so viel von Amadou gelernt haben, dass sie am Freitagnachmittag um 15.30 Uhr ein großes Konzert spielen können. Mit Begeisterung und Konzentration sind die Mädchen und Jungen dabei. Nicht nur das Trommeln erlernen sie, ganz nebenbei kommen sie auch den afrikanischen Sprachen näher. So gibt es einen Gruß, der gemeinsam geübt wurde. „Hey hey heyja zabou bona" klingt es durch den Raum. „Und das jetzt zusammen mit der Musik", ruft Amadou den Schülern zu. In der großen Sporthalle sind alle dritten Klassen und die Klasse 2c für eine Unterrichtseinheit zusammengekommen, um gemeinsam zu üben. Dabei erfahren die Schüler auch immer wieder einiges über den schwarzen Kontinent. So gebe es dort nicht überall ein Telefon, stattdessen verständigten sich die Einheimischen mit ihren Trommeln.

Derweil ist die Klasse 1b in ihrem Klassenzimmer und bereitet sich ebenfalls auf den Trommelzauber vor. Als Gazellen werden die Kleinen am Freitag auftreten und haben mit der Herstellung ihres Kopfschmucks begonnen. „Schaut", so die Lehrerin, „das wollen wir jetzt gemeinsam basteln." Und sie zeigt eine Kopfbedeckung mit langen spitzen Hörnern und Gazellenohren aus buntem Karton. Auch in der dritten Jahrgangsstufe sind die Schüler aktiv. Die Klasse 3c hatte schon am Montagvormittag viele Informationen über Afrika zusammengetragen und verschiedene Gebrauchsgegenstände wie Wasserbehälter, einen Korb oder eine kleine Holzschale mitgebracht. Ein Globus stand bereit und auf einer Landkarte hatten die Schüler bereits die Geografie studiert. Julian aus der 4c hat schon viel über Afrika gelernt. „Wir haben festgestellt, dass es drei Mal so groß ist wie Europa und es ist von verschiedenen Meeren umschlossen," weiß er zu berichten.

Schulleiterin Regine Heydrich-Christ zeigt sich sehr zufrieden: „Wir hatten einen tollen beschwingten Start am ersten Tag. Unser Trainer Amadou hat mit allen 350 Schülern – jedes Kind erhielt eine kleine Trommel – zum Auftakt getrommelt." Die große Trommel „sprach" zu den Schülern, Amadou selbst brauchte nicht viel zu reden. Geübt wird in vier Gruppen, die je aus drei bis vier Klassen bestehen. Für jede Gruppe gibt es einen eigenen Trainingsplan. Als Giraffen, Gazellen, Elefanten und Affen werden sich die Grundschüler bei der Aufführung zum Abschluss präsentieren. „Das wird eine musikalische Phantasiereise werden", freut sich die Schulleiterin.

Die aktuelle Projektwoche hat das Thema Soziales Lernen, hier steht die Gemeinsamkeit und das Miteinander im Mittelpunkt. Zusammen erarbeiten sich die Schüler die große Vielfalt des afrikanischen Kontinents und erlernen die Sprache der Musik mit den Trommeln.

Kulturzentrum
Englische Kirche
Fr 8. September, 19 Uhr
Zaza Tuschmalischvili - Tanz mit Farben, Vernissage zur Ausstellung
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Irish Night bei den Grauen Wölfen

Friedrichsdorf (fw). Zum 60. Jubiläum des Pfadfinderstamms Graue Wölfe findet am Samstag, 16. September, ab 19 Uhr eine große Feier statt. Für irische Stimmung sorgt „Paddy goes to Holyhead" mit über 20-jähriger Bühnenerfahrung. Neben Guinness und Kilkenny werden auch andere Getränke, Steaks und Salate angeboten. Der Eintritt beträgt sieben Euro. Bereits ab 17 Uhr können Fotos aus vergangenen Jahren bei Kaffee und Kuchen betrachtet werden.

Stefans
Käsekuchen aus der Manufaktur **Stefan Linder** sind ein einzigartiger Gaumenschmaus. Stefans Leckereien gibt es in vielen Varianten von Klassik, Kirsch, Rosinen, Mohn und mit saisonalen Zutaten.
Stefans Käsekuchen gibt es auf dem **Wochenmarkt in Oberursel, in Friedrichsdorf** ab **2.9.2017** und ab **8.9.2017** auf dem **Bad Homburger Markt** am Kurhaus.
Stefans Käsekuchen – jetzt auch in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
ralfskuchenwelt@gmail.de · Tel. 01523/2093635
www.stefans-kaesekuchen.de

Arzgebarcher Heimatlieder

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 15. Oktober, findet das Arzgebarcher Heimatlieder-Konzert im Bürgerforum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, statt. „Die noch wenigen sudetendeutschen Landsleute zollen uns große Anerkennung und Dankbarkeit", erklärt Organisator Franz Baumann. Das Konzert wird in diesem Jahr in drei Teilen aufgeführt. Dazwischen sind jeweils etwa zehn Minuten Pause eingeplant – „Pausen zum mozen, man hat sich ja lange nicht mehr gesehen." Beginn ist um 15.30 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro. Kartenvorbestellungen im Restaurant Stadt Berlin, Berliner Straße 1, und bei Franz Baumann, Telefon 06172-79880 oder 0151-17664550, E-Mail fbau1948@t-online.de. Da beim vorigen Treffen der Wunsch geäßert wurde, Liedertexte auszulegen, damit man mitsingen kann, sind 30 Ordner zum Preis von jeweils neun Euro im Druck. Bei Mehrabnahme nimmt Franz Baumann Nachbestellungen entgegen.

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Ernährungsberat. f. Kinder
(4-teilig) mit Dr. med. Michael Weiss
Entspannung. f. Jugendliche
(3-tägig) mit Kursleiter-Zertifikat
activate your life
(3-tägig) Programm nach Prof. Dr. Froböse
1956-2016
ÜBER 60 JAHRE
ERFAHRUNG
WWW.AKADEMIE-GESUNDES-LEBEN.DE
AKADEMIE GESUNDES LEBEN
GOTISCHE STR. 15
61440 OBERURSEL

Bridge lernen

Friedrichsdorf (fw). Die Musisch bildnerische Werkstatt (MdW) bietet ab Mittwoch, 20. September, von 17 bis 19 Uhr eine Einführung in das Bridge Spiel. Bridge ist faszinierend und hat alles, was ein modernes Kartenspiel haben muss: Teamplay, Spannung, Taktik und Turnierfähigkeit. Der Kurs verfolgt das Unterrichtskonzept „Minibridge" des deutschen Bridge-Verbands. Das Material ist über den Verband oder den Kursleiter Heinz Timmermanns für zehn Euro zu beziehen. Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne jedes Vorwissen und setzt keinerlei Karten-Vorerfahrung voraus. Für Bridgespieler mit Grundkenntnissen wird ab Freitag, 22. September, von 10 bis 12 Uhr ein zehnteiliges Seminar angeboten. Hier wird das Wissen verfestigt und vertieft. Material ist nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt jeweils 80 Euro für Mitglieder und 90 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung in der MbW, Telefon 06172-137858 oder per E-Mail an info@mbw-ev.de möglich.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Regionale Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Čorković
Restaurant „Zur Traube" · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.30 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

GUTES SEHEN IST BEI UNS ZUHAUSE.
MÜLLER-OPTIK
Bester Service, ein starkes Team und Top-Marken.

Willkommen bei Ihrem inhabergeführten Optiker in Friedrichsdorf. Mit einer umfassenden persönlichen Beratung finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt - und können sie dank eigener Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37
Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf
PRADA etnia AIGNER Ray-Ban ic! berlin woodone SILHOUETTE TOM FORD EYEWEAR HARLEY

Info-Abend zu Scheidung

Friedrichsdorf (fw). Pro familia bietet am Mittwoch, 12. September, um 19 Uhr einen Info-Abend zum Thema Trennung- und Scheidung an. Es geht um Fragen zum Sorge- und Umgangsrecht, zu Unterhalt und Versorgungsausgleich und vieles andere mehr. Zu diesen Fragen referiert die Rechtsanwältin und Mediatoren Sabine Hufschmidt. Die Veranstaltung findet in der Beratungsstelle Pro familia, Dr.-Fuchs-Straße 5 statt. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Um eine Anmeldung unter Telefon 06172-74951 oder per E-Mail an friedrichsdorf@profamilia.de wird gebeten.

Sie suchen eine Immobilie?
Beachten Sie die Angebote auf der Seite 27.

TAKTGEFÜHL
TANZSCHULE

Ein neues Team führt das „Lädchen“ weiter

Friedrichsdorf (fw). Der Second-Hand-Shop der Laienhilfe im Vitos Waldkrankenhaus Köppern ist seit fast drei Jahrzehnten wichtige Anlaufstelle für Patienten mit schmalem Geldbeutel. Nachdem die „Gründergeneration“ dem Laden „Adieu“ gesagt hat, führt nun ein neues Team die Boutique in bewährter Form weiter.

Modische Kleidung zu günstigen Preisen – dafür steht im Waldkrankenhaus seit den späten 1980er-Jahren der Second-Hand-Shop der „Laienhilfe Miteinander“. Dabei wurde die von den Patienten liebevoll „Lädchen“ genannte Boutique ursprünglich unter ganz anderen Prämissen eröffnet. Die ehemalige Ergotherapeutin Jutta Happel hatte zusammen mit Laienhelferin Edelgard Gath nach geeigneten Möglichkeiten gesucht, die handgefertigten Deko-Artikel aus der Arbeits- und Beschäftigungstherapie der Klinik zu verkaufen. Fündig wurden die beiden im Landhaus 1, wo außer Teilen der Klinikverwaltung auch die ärztliche Direktion untergebracht ist. Im Keller des 1913 im Landhausstil fertiggestellten Gebäudes bezog das „Lädchen“ sein erstes Domizil. Und zwar in einem Kellerraum, der über einen eigenen Zugang und eine Art „Schaufenster“ verfügte und der sich somit hervorragend als Verkaufsraum eignete.

Allerdings sollte sich rasch herausstellen, dass nicht Tiffany-Lampen oder Grußkarten die Nachfrage bestimmten, sondern vielmehr gut erhaltene, bezahlbare Textilien. Aus gutem Grund, denn nicht wenige Menschen mit psychischen Erkrankungen sind finanziell schwächer gestellt und auf Second-Hand-Kleidung angewiesen. So rief das ehrenamtliche und auf acht Laienhelfer angewachsene „Lädchen“-Team zu ersten Kleiderspenden auf und wurde geradezu mit gut erhaltenen Hosen, Pullovern, Mänteln und Jacken überhäuft. Von nun an öffnete das „Lädchen“ regelmäßig zwei Mal pro Woche für jeweils zwei Stunden seine Pforten, um die Patienten des Waldkrankenhauses für wenig Geld mit modischen Anziehsachen zu versorgen. Kleiderspenden sind im „Lädchen“ nach wie vor gerne gesehen, wobei die Textilien gut erhalten und gewaschen abgegeben werden sollten. Auch wenn sich die „Gründergeneration“ um Edelgard Gath inzwischen aus dem „Lädchen“ zurückgezogen hat, läuft der Betrieb der Boutique unverändert weiter. Dafür sorgt ein siebenköpfiges Team, dem auch Birgit Reisser angehört. Die Pensionärin ist seit 1997 in der Laienhilfe aktiv und damit die „Dienstälteste“ unter den Damen, die immer dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr die Lädchentüren aufschließen. „Das Lädchen ist das ganze Jahr über offen, außer in den Weihnachtsferien. Ausfälle habe ich in den vergangenen 20 Jahren nur sehr selten erlebt“, betont die 68-Jährige, die ihr Ehrenamt mit viel Leidenschaft ausübt. Und zwar vor allem dann, wenn das Geschäft – wie fast durchgängig üblich – „brummt“.

Tatsächlich herrscht in dem etwa 100 Quadratmeter großen Lädchen nicht selten drangvolle Enge. „Bei uns können sich die Patienten selbständig oder – sofern ihr Gesundheitszustand dies noch nicht zulässt – in Begleitung einer Pflegekraft nach passender Kleidung umsehen und sie gleich anprobieren. Eine kostenlose Erstausstattung erhalten mittellose Patienten nach Vorlage einer Bescheinigung des jeweiligen Stationssozialarbeiters“, sagt Reisser. Manche Patienten wünschten aber auch nur ein Gespräch in guter Gesellschaft. „Auch dafür ist vorgesorgt – eine Tasse Kaffee steht immer bereit.“

Bachreinigung in Köppern

Friedrichsdorf (fw). Auch in diesem Jahr wird im Stadtteil Köppern wieder die traditionelle Bachreinigung des Erlenbachs durchgeführt. Treffpunkt ist am Samstag, 9. September, um 9 Uhr, der Parkplatz an den Tennisplätzen im Wiesenweg. Die vom Ortsbeirat Köppern, dem Angelverein Erlenbachtal und den Bachpaten, unter Mithilfe verschiedener Vereine organisierte Maßnahme stellt einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung und Reinhaltung der Landschaft dar. Immer wieder entsorgen Leute ihren Unrat, ihren Bauschutt oder Gartenabfälle im oder am Gewässer. Die Köpperner Bürger werden gebeten, bei der Bachreinigung mitzuhelfen. Es sollte wasserdichtes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Nach getaner Arbeit wird es eine Stärkung und Erfrischungen geben.

Immergrüne sind wieder on Tour

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 10. September, gehen die Wanderer des Wanderclubs Immergrün wieder auf Tour. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Mit der S5 geht es nach Oberursel. Die Wanderung führt von Oberursel nach Stierstadt, vorbei an einem eigenartig zur Wohnung ausgebauten Trafo-Häuschen. Der Weg geht über Felder und Wiesen nach Weißkirchen. Die Wanderung ist leicht zu gehen und dauert etwa zwei Stunden. Nach einer Zwischenrast geht es auf kurzem Weg ins Gasthaus „Zur Linde“ in Weißkirchen zur gemeinsamen Schlussrast um 13 Uhr. Die Rückfahrt von Weißkirchen geht mit der U3 bis Oberursel und der S5 weiter nach Friedrichsdorf. Wanderführer sind Relinde Weiglein und Wulf-Dieter Günther. Gäste sind willkommen.

Kinderkleider Kiste

Köppern (fw). Am Samstag, 16. September, von 10 bis 12.30 Uhr veranstaltet die Köpperner Kinderkleider Kiste im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, ihren traditionellen Herbstbasar. Gut erhaltene Herbst - und Winterbekleidung bis Gr. 176, Spielsachen, Kinderwagen und viele andere Dinge können gekauft und verkauft werden.

Angebot für Jugendliche

Friedrichsdorf (fw). Einen Ort zum Treffen, „Chillen“ und um dort weitere Angebote zu nutzen, finden Jugendliche im städtisch betriebenen Jugendzentrum Burgholzhausen (Juz), Peter-Geibel-Straße 17a. Das JuZ ist außer samstags und donnerstags täglich geöffnet. Weitere Infos gibt Claudia Schünemann unter Telefon 06172-7311270.

Reiterferien mit oder ohne Übernachtung

Wo? Auf dem Siedlungslehrhof (Reiten pro Pferd) in Oberursel
Wann? In den Herbstferien.
Für alle jungen Reiter oder die, die es werden möchten.
Ein Team aus erfahrenen Betreuern und Reitlehrern
führt euch durch die erlebnisreiche Pferdewelt.
Reitschule, ganzjährig mit Kursangeboten
ab drei Jahren bis ins Seniorenalter.
Kontakt: Reitschule@reiten-pro-pferd.de
06171-6947703 • 0171-9495019
www.reitenpropferd.de
www.facebook.de/reitenpropferd
REITEN PRO PFERD

La Mimosas rockt

Friedrichsdorf (fw). Die Sommerpause ist vorbei, und somit gibt es wieder Live-Konzerte in Ludwig‘s KellerBar, Dreieichstraße 22, in Friedrichsdorf. Den Auftakt gibt am Samstag, 9. September, um 20.30 Uhr, die Rockformation „La Mimosas“ mit der Vorstellung ihres neuen Albums „Unity In Diversity“. Der Eintritt ist frei, über eine freiwillige Spende freut sich die Band. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ludwigs-restaurant-bar.de

Buntes Kulturpotpourri …

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Bands „More Maids“ und „Fleadh“ haben jede Menge Songs im Gepäck, die fest in der irischen Tradition verwurzelt sind. Folkige Klänge sind auch bei Shebeen Connection zu hören. Das Trio erobert am Samstag, 9. Dezember, um 20 Uhr, die Bühne im Garniers Keller.

Unweihnachtliches und Kunst

„Hessen zuerst! – Bröhmann ermittelt“ ist der Titel des neuen Buchs von Dietrich Faber. Er stellt es am Donnerstag, 5. Oktober, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf vor. Wie gewohnt ist seine Lesung eine Mischung aus Comedy und Musik, mit einer dicken Portion hessischen Lokalkolorits angereichert. Mörderisch geht es auch in „Festspielfieber“ von Krimi-Autor Tim Frühling zu. Sein Kommissar Daniel Rohde ermittelt mit Witz und Geschick am Dienstag, 7. November, um 20 Uhr im Garniers Keller.

Engelsgleich wollen Jan und Simon mit ihrem Musikkabarett die Friedrichsdorfer Kulturzeit bereichern. Foto: Michael J Ruettger

Die Konzertlesung „Unweihnachten“ von Heikko Deutschmann und Manuel Munzlinger & oboe in jazz am Donnerstag, 7. Dezember, zeigt die skurrile Seite des Familienfests. In eine Galerie verwandelt sich das Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, am Sonntag, 22. Oktober, wenn um 11 Uhr die Ausstellung „Antroposphäre“ eröffnet wird. Unter diesem Titel zeigen die Malerin Monika Mästele-Kerrouche und die Keramikerin Margret Döring gemeinsam ihre Werke. Inspiration finden beide Künstlerinnen auf ihren Reisen und so entführen die Bilder und Plastiken in andere Welten. Bilder anderer Art hat der Friedrichsdorfer Fotograf und Weltreisende Reiner Harscher am Donnerstag, 2. November, im Gepäck. Mit „Schottland -– Mystik der Highlands und Inseln“ zeigt er die wildromantische Schönheit der Natur Schottlands (20 Uhr, Forum Friedrichsdorf).

Klassikreihe

Die Gesprächskonzert-Reihe wird von einem außergewöhnlichen Konzert eröffnet. Anlässlich des Reformationsjahrs wird am Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 94, das Opernkonzert „Musikprotokoll einer Flucht – Die Hugenotten“ zu hören sein. Das Opernkonzert besteht aus Werken der in Deutschland noch nicht aufgeführten Oper „Die Herzogin von Guise“ von Carlo Coccia (1782 - 1873) sowie Arien und Ensembles von Vincenzo Pucitta, Luigi Savi und aus Giacomo Meyerbeers Oper „Les Huguenots“. Das Forseti Quartett bestreitet das zweite Konzert der Reihe (Sonntag, 12. November, 17 Uhr, Rathaus Friedrichsdorf). Die vier Saxofone zeigen in „Vom Hauch zum Sturm“ ihre Vielseitigkeit und Originalkompositionen für diese Besetzung erhalten durch die Begleitung der Pianistin Agapi Triantafyllidi ein neues Gewand.

Die Reihe KellerSpezial vereint ungewöhnliche Kulturgenüsse, die sich der genauen Zuordnung entziehen. Den Startschuss der Reihe geben Paula Quast und Henry Altmann mit dem Programm „…und sie sprechen von mir nur leise…“. Das lyrisch-musikalische Porträt der Literatin Mascha Kaléko präsentieren die Schauspielerin und der Musiker am Samstag, 11. November. Die jüdische Dichterin Mascha Kaléko gilt als eine der bedeutendsten Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts.

Rockcomedy steht am Mittwoch, 15. November, auf dem Programm, wenn Nepo Fitz die Bühne entert. In „Saumensch – Bist du gut oder böse?“ spielt, redet, musiziert, fantasiert, arbeitet, echauffiert, grantelt und schimpft sich Nepo Fitz in einen Rausch. Mit seinen Grammophon-Lesungen präsentiert Jo van Nelsen ein ganz neues Format auf deutschen Bühnen und erstmals am Mittwoch, 6. Dezember, auch in Friedrichsdorf. An diesem Abend hat er den Roman „Käsebier erobert den Kurfürstendamm“ von Gabriele Tergit im Gepäck. Tergit erzählt die Geschichte des Volkssängers Käsebier, seinem schnellen Ruhm und seiner hemmungslosen Vermarktung. Der Soundtrack dazu kommt direkt vom Grammophon. Alle Veranstaltungen der Reihe beginnen um 20 Uhr und finden im Garniers Keller statt.

Kultur für die Jüngeren

Auch für die kleinen Kulturliebhaber gibt es in dieser Saison wieder viel zu erleben. Die Clownin Augustine eröffnet den Reigen mit „Es klappt net“ im Rahmen der KellerKindereien. Alle Kinder ab drei Jahren können sich am Mittwoch, 27. September, auf ein musikalisches Mitmachprogramm mit Jonglage und Zauberei freuen (15 Uhr; Garniers Keller). Am Sonntag, 5. November, können alle Wissbegierigen ab acht Jahren zusammen mit Vince und Eric zu den Sternen reisen. In der Wissensshow werden Fragen rund um Urknall, Lichtgeschwindigkeit und Co. geklärt (15 Uhr; Forum Friedrichsdorf). In der Reihe KellerKindereien entert Helmut Meier am Dienstag, 21. November, um 15 Uhr die Bühne im Garniers Keller. „Max geht fliegen“ ist eine stürmische Geschichte mit vielen Liedern zum Mitmachen und Mitsingen für alle Kulturgenießer ab fünf Jahren. Das Wittener Kinder- und Jugendtheater setzt am Montag, 11. Dezember, das Stück „Mama Muh feiert Weihnachten“ in Szene (15 Uhr; Forum Friedrichsdorf). Alle Kinder ab drei Jahren können live mitverfolgen, wie Mama Muh aus ihrer Milch Sahne schlagen will, um ihrem Bauern ein Weihnachtsgeschenk zu machen, und wie sie ihrer Freundin, der pessimistischen Krähe, mit den Weihnachtsgeschenken hilft.

Karten im Vorverkauf sind an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Telefon 06172-731) oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de erhältlich. Informationen und Programmheft: Stadt Friedrichsdorf, Heike Havenstein, Telefon 06172-7311296, E-Mail: stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Am Römerhof: Am Zollstock/Höhenweg/Frankenweg
Dr.-Fuchs-Straße/Taunusstr./Hugenottenstr.
Dillingen: Grüner Weg/Taunusstr./Blütenweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Filmausflug in die Zips

Die Zips ist eine Landschaft in der Slowakei im Vorland der Hohen Tatra. Um 1150 siedelte König Geza II. Bauern aus Schlesien und Mitteldeutschland an. Nach dem Mongolen-Sturm von 1241 kamen unter Bela IV. deutsche Bergleute und Handwerker hinzu. 1320 erhielten 24 Zipser Städte das Privileg der Selbstverwaltung. Ihre Einwohner wurden als Zipser Sachsen bezeichnet. 1876 hob man die Selbstverwaltung auf, so dass viele Zipser auswanderten. 1919 zählte man noch 40 000 Einwohner mit deutscher Muttersprache. Bis 1955 wurde an den Schulen Deutsch unterrichtet. Die Zipser-Burg war eine der größten Burganlagen im Mittelalter. Sie hat den Mongolensturm überstanden. Elfriede und Hans-Joachim Urban laden beim Filmclub Taunus für Dienstag, 12. September, um 20 Uhr in den Fanfarenraum des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40, zu einer Filmreise durch die Zips.

Trendwerke geschafft

Bad Homburg (hw). Nach dem dramatischen Einbruch der Teilnehmerzahlen wegen der weit entfernten Stellplätze für die Aktiven vor zwei Jahren, hat die Stadt 2016 erstmals die Vegetation schützende Matten zum Einsatz gebracht. Das hat sich bewährt. Bei der Zuchtschau, die im vergangenen Jahr ausfallen musste, stellten sich am Samstag zwischen den Regenpausen über 170 Windhunde in drei Ringen ihren Richtern. Bei der Abschlussveranstaltung schien dann aber die Sonne. An beiden Tagen besuchten so über 2 000 kleine und große Zuschauer das diesjährige Windhundfestival. Beim Rhodesion Ridgeback Cousing gingen zunächst elf Hunde auf die Strecke, danach folgte, immer wieder vom lebhaften Applaus begleitet, das Jederhundrennen mit annähernd 40 Startern verschiedenster Rassen. Der Windhund-Corso und der Flyballwettkampf vervollständigten das bunte Rahmenprogramm, bevor zwei Schüffelhunde des Zolls vom Frankfurter Flughafen ihr Können beim Entdecken von Schmuggelware zeigten.

In diesem Jahr startete Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Finalläufe. An der Jagd um den falschen Hasen und den Ehrenpreis des Hessischen Ministerpräsidenten beteiligten sich immerhin 45 Windhunde. Da hatte sich die Vorarbeit der Verantwortlichen vom Bad Homburger Kur- und Verkehrsvereins und dem Club für Windhundrennen Frankfurt gelohnt.

Wolfgang Herder

Der entgleiste Blutdruck

Bad Homburg (ny). Beim ersten Treffen der Bluthochdruckselbsthilfegruppe nach der Sommerpause am Freitag, 8. September, werden die Ursachen eines krisenhaften Blutdruckanstiegs besprochen, der jederzeit in einen Notfall übergehen kann. Bei nicht rechtzeitiger Behandlung weist er eine sehr hohe Sterblichkeit auf. Es werden Verhaltensmaßnahmen erörtert. Das Treffen findet im Parkhotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55 um 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Rundum-Sorglos-Service
für Business und Privat
PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

Drei Schläge zur Festeröffnung

Nur drei Schläge brauchte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, bevor der flüssige Gerstensaft in die Gläser lief und das Laternenfest eröffnet war. Zuvor war Laternenkönigin Anna I. mit dem Magistrat und begleitet von 50 Kindern des Waldkindergartens und ihrer ehemaligen Grundschule in Ober-Eschbach vom Rathaus die Louisenstraße zum Kurhaus hochgelaufen. ein tolles Bild gab dies ab, da die Kinder stolz ihre selbstgebastelten Laternen präsentierten. „Alles ist Blues“, erklärte der Dirigent der HUSiten, die die Eröffnung musikalisch umrahmten. Die Musik umfasst das breite Repertoire, dass ein Orchester spielen kann; mit einigen tollen Solo-Darbietungen. Foto: Klein

SONDERVERKAUFSTAGE!
IN DER KÄRCHER NIEDERLASSUNG IN OBERURSEL.
AM FREITAG, 08. SEPT. 2017
UND SAMSTAG, 09. SEPT. 2017

Hochdruckreiniger
K 7 Premium Full Control Plus Home
- Full Control Plus Power Gun mit +/- -Tasten und LCD-Display zur Drucksteuerung und Reinigungsmitteldosierung
- Druck 20 – max. 180 bar
- Fördermenge max. 600 l/h
- Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor
Statt € 599,99
€ 429,- inkl. MwSt.

Hochdruckreiniger
K 5 Full Control Home
- Full Control Power Gun mit Druckstufenanzeige
- Druck 20 – max. 180 bar
- Fördermenge max. 500 l/h
- Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor
Statt € 379,99
€ 249,- inkl. MwSt.

Hochdruckreiniger
K 3.800 eco!ogic
- 20 % Wasser- und Energieersparnis durch zuschaltbare eco!-Stufe
- Druck 20 – max. 120 bar
- Fördermenge max. 420 l/h
- Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor
Statt € 229,99
€ 115,- inkl. MwSt.

Hochdruckreiniger
K 4 Premium eco!ogic Home
- 20 % Wasser- und Energieersparnis durch zuschaltbare eco!-Stufe
- Druck 20 – max. 130 bar
- Fördermenge max. 420 l/h
- Besonders leistungsfähiger, wassergekühlter Motor
Statt € 349,99
€ 175,- inkl. MwSt.

Aschesauger
AD 3 Premium Fireplace
- Innovatives Filtersystem
- Metallbehälter und -schläuche
- 1200 W Max. Aufnahmeleistung
- 17 l Metallbehälter
- Mit speziellem Zubehör zur Anwendung auch als Trockensauger
Statt € 119,99
€ 79,- inkl. MwSt.

Hochdruckreiniger
ProHD 400
- Max. 170 bar Druck
- 500 l/h Fördermenge
- Sparen Kraft und Zeit: EASY!Force-Hochdruckpistole u. EASY!Lock-Schnellverschlüsse
Statt € 549,99
€ 319,- inkl. MwSt.

www.kaercher.de

Viele weitere 2. Wahl-Geräte im Preis stark reduziert!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
NEU: Sa. 9.00–13.00 Uhr

KÄRCHER
makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Oberursel
Langwiesenweg 1a, 61440 Oberursel, Tel: 06171 63367-0, kaercher.oberursel@vertrieb.kaercher.com

Ortstermin am sterbenden Baum mit Künstler Wolfgang Winter (stehend links), Landwirten, Bürgermeister, Schmied und Stadtplanern. *Foto: Streicher*

Das Lindenbäumchen von Mittelstedten wird Kunstobjekt

Hochtaunus (js). Viel Leben steckt nicht mehr im Baum. Ein paar dünne Äste treibt er noch aus, das meiste am Baum aber ist stehendes Totholz, wie die Fachleute sagen. Viel Leben hat der Baum in mehreren Jahrhunderten erlebt, Geschichten und Legenden ranken sich um ihn, für viele Menschen der Gegend hat er eine persönliche Geschichte in seinem Fundus gespeichert. Treffen sich nur ein paar Menschen am Lindenbäumchen im Feld zwischen Oberursel und Bad Homburg, hat immer mindestens einer von einem ganz besonderen Moment im Dunstkreis der früheren Gerichtslinde von Mittelstedten zu erzählen.

Natur-Kultur-Denkmal

Es ist dies einer der Anknüpfungspunkte bei der Idee, dem sterbenden Baum ein Denkmal zu setzen. Ein Naturdenkmal ist der Solitär schon seit 1938, zum Kulturdenkmal soll er im Spätsommer 2017 werden. Aufbewahrt in einer Vitrine, die nach allen Seiten offen ist und den Blick freigibt wahlweise auf den Weißen Turm von Bad Homburg oder den Taunuskamm auf der Sonnenuntergangsseite. Von weit her wird man die Linde dann wieder sehen, auch wenn sie noch so sehr von ihrer alten Größe verloren hat, wie das im Alter manchmal so ist. Etwa acht Meter hoch und ebenso breit wird die Vitrine, ein Skelett aus weißlackiertem Stahl. Ein Ort mit Geschichte, ein Ort des Erinnerns soll der Baum durch seinen Rahmen bleiben. „Ein Kunstwerk von Stabilität und hoher Aufmerksamkeit“ erwartet Bürgermeister Hans-Georg Brum, es soll eine „Landmarke“ werden zwischen Innenstadt und Feld, ein Kommunikationsort in der verlängerten Freiligrathstraße direkt neben der A 661.

Das Frankfurter Künstlerteam Wolfgang Winter und Berthold Hoerbelt hatte im Frühjahr einen begrenzten Künstlerwettbewerb mit dem Arbeitstitel „Zeitenwandel“ gewonnen. Ihr dreidimensionaler Bilderrahmen würde die einst so prächtige Linde wieder in ein proportionales Verhältnis zu ihrer Umgebung stellen, unabhängig von ihrer weiteren Entwicklung, lobte die Jury seinerzeit. „Er hat es verdient, seine letzten Tage in Würde zu verbringen“, findet Wolfgang Winter und spricht von einem „dreidimensionalen Stillleben“, das mitten in der Feldgemarkung entstehen werde. Was Landwirte wie Jörg Steden gar nicht schön finden. Sie haben vor allem Bedenken geäußert, dass die Kunst sie von der Arbeit abhalten könnte, wenn sie mit schwerem Gerät in der Ackerfurche unterwegs seien. Die Angst ging um unter den Landmännern, dass Kunstbeflissene Ruhe auf dem Feld einklagen würden, wenn an der Linde Geschichten erzählt werden.

Dies wird jetzt etwa alle Vierteljahr der Fall sein, „ungefähr zu den Wechseln der Jahreszeiten“, wie es heißt. Murrend haben die Landwirte zugestimmt. Die Stadt hat versprochen, immer wieder auf den möglichen Konflikt zu verweisen und bei jeder Veranstaltungsankündigung anzumahnen, dass das Publikum nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Kulturdenkmal Lindenbäumchen kommen darf.

Die Lesung am 7. Oktober mit der jungen Autorin Saskia Henning von Lange, die auserkoren ist, Geschichten aus der Sicht des Baumes zu schreiben, ist der Auftakt der Lesereihe. Unter dem Titel „Der Baum denkt“ will sie bei den öffentlichen Veranstaltungen im öffentlichen Feldraum Geschichten aus der langen Lebenszeit des Baumes erzählen. An Gerichtsverhandlungen im späten Mittelalter etwa könnte sich die einstige Gerichtslinde erinnern, an Liebesschwüre, Kinderspiele oder Missernten. Das kollektive Gedächtnis wird eine wichtige Rolle in den Erzählungen am Baum spielen, das kollektive und kulturelle Gedächtnis der Region soll an der Regionalparkroute gestärkt werden. Durch ein „textliches Gewebe aus realen und erfundenen Geschichten und Ereignissen“, so Saskia Henning von Lange über ihr literarisches Konzept.

Lesung am Bäumchen

Damit das Projekt am 7. Oktober mit der ersten Lesung von Saskia Henning in und um die Vitrine herum gestartet werden kann, rücken Künstler Wolfgang Winter und Schmied Dirk Velte Mitte September an, um das etwa drei Tonnen schwere Kunstwerk so zusammenzubauen, wie es ein „Projekt mit Herzblut“ verlangt. Das soll es für beide sein, den Künstlern wie den Handwerker aus dem Ort, der auch Jugend-Geschichten erzählen kann, in denen das Lindenbäumchen vorkommt.

SENIORENBETT + MOTORROST + MATRATZE

SPRINGER = € 1.499,–
SENIORENBETTEN
Hausberatung • Lieferservice • Entsorgung
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Sie suchen einen Arbeitsplatz?
Beachten Sie die Stellenangebote auf den Seiten 20 und 21.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Hardtwaldsiedlung: Am Rabenstein/Döllesweg/Fichtestr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Rolls Royce-Ausbildungsplätze sind weiterhin begehrt

Oberursel (HB). Auf dem großformatigen Schwarz-weiß-Bild sind die Malocher von 1918 zu sehen. Sie stehen in Arbeitskluft vor einer Backsteinwand und scheinen die mächtigen Flugzeugpropeller liebevoll zu umarmen. Daneben läuft ein Streifen über moderne Rolls Royce-Aggregate – zu Wasser, auf der Schiene und in der Luft. Ein Spannungsbogen von der Vergangenheit in die Gegenwart, mit dem das Weltunternehmen letzten Samstag den Tag der Ausbildung umrahmt hat, um Nachwuchs zu finden, damit der Standort Oberursel nachhaltig gesichert werden kann

Vor wenigen Wochen noch war sich Kurt Blum gar nicht sicher, ob er die 18 Lehrlingsstellen im kommenden Jahr wieder qualifiziert besetzen kann. „Bewerbungen gingen zunächst nur schleppend ein,“berichtet der Ausbildungschef. Doch am Tag der offenen Tür, als sich knapp 200 Besucher am Borkenberg informierten, sind zehn Bewerbungen hinzukommen und nunmehr glaubt der 57-Jährige, dass „die Verträge bis Weihnachten unter dem Baum liegen werden.“ Offiziell läuft die Bewerbungsfrist am 31. Dezember ab.

Technik meisterhaft

Den Lotsen geben an diesem traditionellen Tag junge Leute im dunkelblauen RR-Polo, die bereits einen Ausbildungsplatz ergattert haben. Dazu gehört Duncan Meister, Abiturient aus Frankfurt-Unterliederbach und im zweiten von dreieinhalb Lehrjahren. Er beginnt die Tour an der Feilstation, an der er drei Monate geübt hat, bis er Stahl und Aluminium auf tausendstel Millimeter genau bearbeiten konnte. Auf Präzision kommt es auch an der Drehmaschine an, genauso an der Fräse, die dem 20-Jährigen viel Spaß macht.

Duncan zeigt das Ergebnis des Blechlehrgangs vor – Propellermaschine, Doppeldecker und Düsenflugzeug. Auch eine kleine Dose steht auf der Plattform. Der Auszubildende erinnert sich an den Aufnahmetest, bei dem er zu einem Dreierteam gehörte, dass einen Papierflieger formen und zusammenkleben musste. Es sind nicht die 95 Thesen, die an Wand hängen, aber die „Spielregeln“ eines Unternehmens, dass nach Blums Worten, die „soziale Kompetenz“ für ein wichtiges Auswahlkriterium hält. Deshalb huldigt die Ausbildung dem Grundsatz „Wir reden miteinander und nicht übereinander“. Und: „Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung“. Das funktioniert, versichert Duncan.

Qualität = Rolls Royce

In den Fertigungshallen wird generell mit Computer gesteuerten Maschinen produziert. Es entstehen Komponenten für die Triebwerke von Airbus und Boeing. Für die Bundeswehr übernimmt das Werk mit seinen insgesamt 1300 Beschäftigten die Helikopterwartung, weshalb ein Teil des weitläufigen Betriebsgeländesan der Hohemarkstraße „militärisches Sperrgebiet“ ist. Feilen, Fräsen und Blechschneiden brauchen die Gesellen in der Produktion nicht mehr, „aber sie müssen wissen, was die Maschine macht,“ erläutert Kurt Blum. Bei Störungen sind Eingriffe in den Produktionsprozess notwendig – inklusive Neuprogrammierung.

Blum ist seit 42 Jahren Royceianer und seit 20 Jahren Ausbildungschef. „Ich bin mit Herzblut dabei. Dass ist für mich kein Beruf sondern eine Berufung“. Davon profitieren die Lehrlinge, von denen bislang knapp 400 durch die Blumsche Schule gegangen sind. Nur ein einziger ist durchgefallen, aber etliche sind Kammerbeste gewesen und 60 Prozent sind derart gut, dass sich ihre Lehrzeit um ein halbes Jahr verkürzen lässt. Etwa Zweidrittel bleibt im Betrieb, manche kommen später wieder, wie eine 27-Jährige, die Blum gerade ihr Bewerbungsschreiben übergeben hat. „Ich will wieder zurück“. Dagegen will der 13 Jahre alte Max aus Usingen erst einmal ankommen. Er hat sich für ein zweiwöchiges Schülerpraktikum angemeldet für das pro Monat fünf Stellen reserviert sind. Maschinenbaustudenten verbringen dagegen bis zu 12 Wochen im Werk. Das Hälfte der Lehrlingsbewerber, die im letzten Jahr 1200 Euro verdienen, hat die mittlere Reife, Hauptschüler und Abiturienten halten sich die Waage. Aber ohne Englischkenntnisse geht garnichts.

Am kommenden Wochenende wird auch der Malocher aus den Gründerjahren gedacht. Dann feiert Rolls Royce 125 Jahre Motorenproduktion in Oberursel. Es wird ein Fest der Mitarbeiter und ihrer Familien. Auch ein Beitrag zum guten Betriebsklima.

Auszubildender Duncan Meister zeigt, was man mit Blech machen kann. *Foto: HB*

Chor singt „Von Zeit und Ewigkeit“

Bad Homburg (hw). Von Zeit und Ewigkeit: Kammerchor der Erlöserkirche singt Werke der Klassischen Moderne. Am Sonntag, 10. September, um 19.30 Uhr gibt der Kammerchor der Erlöserkirche Bad Homburg ein A-cappella-Konzert mit Werken von Hugo Distler, Béla Bartók, Zoltán Kodály und Ernst von Dohnányi – ein besonderes Programm, dessen textliche und musikalische Hintergründe Kantorin Susanne Rohn interessierten Konzertbesuchern bereits ab 18.45 Uhr im Rahmen einer kurzen Einführung erläutern wird.

Hugo Distler und Zoltán Kodály, deren Todestage sich zum 75. bzw. zum 50. Mal jähren, haben zur Erneuerung der Kirchenmusik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bedeutende Werke beigetragen. Mit Distlers „Totentanz“, einer ergreifenden Meditation über Leben und Sterben, kommt eines seiner Hauptwerke zur Aufführung, ausdrucksvoll gesungen und gesprochen von den Mitgliedern des Kammerchors sowie Markus Flaig in der Rolle des „Tods“. Aber auch weltliche Musik ist Bestandteil des Programms: Von Bartók, dem großen Sammler und Erforscher der ungarischen Volksmusik, erklingen vier schwungvolle Tänze für Chor und Klavier. Mona Ernst (Violoncello) und Birgit Bach-Ernst (Klavier) interpretieren die noch ganz der Romantik verpflichtete, klangschöne Sonate op. 8 von Ernst von Dohnányi.

Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Kantorin Susanne Rohn. Karten gibt es für 13 Euro, ermäßigt elf Euro, an der Abendkasse, online unter www.erloeserkirche-bad-homburg.de sowie beim Tourist Info+Service, Telefon 06172-1783710. Mitglieder des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche und Sponsoren haben freien Eintritt. Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Besucher ein, nach dem Konzert in der Unterkirche bei einem Umtrunk den Abend gesellig ausklingen zu lassen.

Die „Helden“ der Festumzüge begeistern die Zuschauer

Bad Homburg (fch). „Das ist der schönste Laternenfestumzug seit Jahren“, sind sich zwei Friedrichsdorfer Ehepaare einig. Offensichtlich treffen sie mit ihrer Meinung auf breite Zustimmung. Die Zuschauer applaudierten immer wieder spontan beim Blick auf die Wagen, Musik- und Tanzgruppen. Zuvor haben sie geduldig, dicht gedrängt am Straßenrand stehend, auf den Zug gewartet. Und bei zahlreichen Fehlalarmen „da oben blinken bunte Lichter“ gespannt die Köpfe in die angezeigte Richtung gedreht. Am Samstag- und Sonntagabend nahmen am Zug insgesamt 46 Festwagen und Gruppen teil. Auf der Gass unterwegs waren abends jeweils 23 Zugnummern. Von vielen schmerzlich vermisst wurden an der Spitze des Festzuges die Licher Brauereipferde. Zum Bedauern vieler Zuschauer hat die Brauerei im letzten Jahr ihr Sechser-Pferdegespann abgegeben. Dafür waren erneut viele Teilnehmer aus der Stadt, Region und der Ferne wie die Freiwillige Feuerwehr Bad Mondorf aus Luxemburg auf den Kurstadtstraßen unterwegs. Zurück legten sie die Strecken winkend, lächelnd, musizierend oder tanzend auf Schusters Rappen, mit zwei oder vielen Pferdestärken. Hinterm Lenkrad des roten Motto-Wagens mit beleuchtetem Transparent auf dem Dach saß Fahrer Reinhold Pepperl. „Jetzt geht’s los!“ registrierten die Zuschauer erfreut beim Anblick des Autos. Das vielversprechende Motto „Helden unserer Kindheit“ wurde bei den Festzügen von

DER BODYCLUB IM CENTER

TRAINING FÜR DIE FITNESS

den Motivwagenbauern kreativ umgesetzt. Die Bandbreite reichte von klassischen Helden und Schönheiten aus den Grimmschen Märchen wie Dornröschen (FC 66 Büdesheim) und Rapunzel (Kerbeverein Burgholzhausen) über Kinderbuchklassikerfiguren wie Bibi Blocksberg (Verein zur Förderung der Landgraf-Ludwig-Schule) und Jim Knopf (Taunus Pfadfinder Bad Homburg) bis zu modernen Helden wie Harry Potter (Accadis International School Bad Homburg) oder Winnetou (Aale Eschbächer). Im über 100 Jahre alten, von zwei stolzen Schimmeln gezogenen, offenen Landauer unterwegs, waren Oberbürgermeister Alexander Heetjes und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. Gemeinsam mit ihren Ehefrauen winkten und lächelten sie in die Menge.

Frosch und Königin

Für begeisterte Rufe und jede Menge klickende Kameras und Handys sorgte der blumengeschmückte Festwagen der Laternenkönigin Anna I. mit em großen Frosch. Sie wurde von „ihrem Volk“ stürmisch gefeiert. Die Regentin bedankte sich bei allen für die ihr entgegengebrachte Sympathie mit strahlendem Lächeln und Winken. Der prachtvolle Blumenschmuck am Laternenköniginnenwagen orientierte sich am royalen Blau der Festrobe. Für Stimmung und Bewegung sorgten zwischen den fantasievollen Motivwagen der Vereine und Institutionen zahlreiche Musik- und Tanzgruppen.

Anna I genießt den Umzug auf ihrem Thron eingerahmt in ein Blumenmeer und begleitet vom Froschkönig *Foto: fch*

Zu ihnen gehörten das Musikcorps Bad Homburg, die Musik und Showband des Fanfarencorps Königstein, die Guggamusiker der Meenzer Rhoigeister, der Fanfaren und Spielmannszug Altenstadt, der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf, das Fanfarencorps Gießen-West, das Musik- und Show-Corps DRK Birstein, der Fanfarenzug Barbarossa Gelnhausen, die Drumband und Musikkorps Wölfersheim, der Spielmannszug des Carnevalvereins Heiterkeit Kirdorf, die Majorettes, Hoppel Poppel, und der Fanfarenzug des Carnevalvereins Club Humor Kirdorf.

Im Rhythmus der mitreißenden Musik tanzten die Garde des Bad Homburger Carneval Ver-

SHOPPING IM Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

eins, die Tanzgarde Rodheim, die Höchster Schlossgarde, die Minigarde und die Garde des Carneval Verein, Heiterkeit Kirdorf.

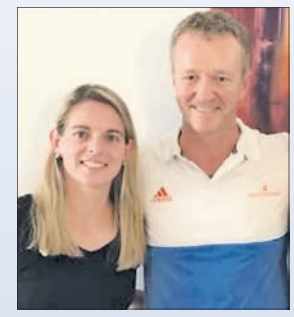
Echte Hingucker im Festzug waren Motivwagen wie „Die Schlümpfe“ der Dornholzhäuser Papas, „Bob der Baumeister“ der Stadtwerke, „Wickie“ vom THW Jugend, „Tick, Trick und Track“ der Auszubildenden der Taunus Sparkasse, das „Raumschiff Orion“ der Bürger für Gonzenheim. Bewundert wurden auch die „Tigerenten“ des Clubs Freiwillige Feuerwehr Kirdorf, „Asterix und Obelix“ des DLRG Bad Homburg. Erinnerungen an TV-Serien weckte der „Bonanza“-Wagen des städtischen Betriebshofes, die „Familie Feuerstein“ der Kolpingfamilie Kirdorf, „John Wayne“ von der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, die „Pipi Langstrumpf“ der Kur und Kongress GmbH oder „Die Wilden Kerle“ des örtlichen Eintracht Fanclubs Adler. „Heidi“ und „Das Laternchen“ hatte der Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes beigesteuert. Begleitet wurden die Züge von der RTW-Bereitschaft, den Löschgruppenfahrzeugen der FFW Kirdorf und der FFW Ober-Eschbach. Zum festen Bestandteil des Laternenfestes gehört der Kinderfestzug der Bad Homburger Schul-, Kindergarten- und Vereinskinder, die mit ihren selbstgebastelten Laternen einen besonderen Höhepunkt bilden. Begleitet wurden sie von zwei Bad Homburger Spielmannszügen und Laternenkönigin Anna I. Die Abschlusszeremonie im Jubiläumspark umrahmte die Band „United Feeling“ mit live-Musik. Das bunte Showprogramm steuerten die Showtanzgruppe „The Next Generation“, der TV Weißkirchen mit einer Turnshow, eine Schülerakrobatikgruppe und die Twirling-Gruppe des Karnevalvereins Club Humor bei. Den viel bewunderten Abschluss bildete das große musikalische Höhenfeuerwerk.

Ob Karnevalverein oder Sportverein – alle laufen mit bei dem Festumzug zum Laternenfest. Hier die Garde des Homburger Carnevalverein. *Foto: fch*

Busfahrt nach Limburg

Bad Homburg (hw). Der Taunusclub Bad Homurg veranstaltet einen Ausflug mit dem Bus nach Limburg. Treffpunkt ist am Sonntag, 10. September, um 8.50 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. In Limburg wird an der Lahn entlang zum Anlegeplatz der Schiffe gelaufen. Das dauert etwa 15 Minuten. Das Schiff startet um 11 Uhr und fährt durch das romantische Lahntal an Burgen, Schlössern und Kirchen vorbei. Die eineinhalbstündige Fahrt kostet pro Person 12,50 Euro. Danach läuft die Gruppe in die Altstadt von Limburg. Zurück geht es mit dem Bus um 17 Uhr. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-43222 oder per E-Mail unter hvjoa@t-online.de ist erforderlich. Die Fahrkosten betragen 15 Euro, der Wanderbeitrag für Gäste zusätzlich drei Euro.

Ausbildung zum Sportmental-Coach



Weltmeisterin Nia Künzer mit Michael von Kunhardt

DEHRN. **Michael von Kunhardt** bietet in seiner Akademie am Schloss Dehrn (bei Limburg) erneut eine Ausbildung zum Sportmental-Coach an. In zwei Blöcken vom **22. bis 24. September** und vom **10. bis 12. November** (jeweils ab Freitag 15 Uhr) wird die Stärkung von Selbstvertrauen, Konzentration, Motivation, Entspannung, Zielen und Visionen sowie Abbau von Ängsten und Blockaden vermittelt und wirkungsvolles Coachen geübt.

Nia Künzer, Fußball-Weltmeisterin, Golden Goal-Torschützin und **ARD-Fußball-Expertin,** sowie **Paul Lissek, Hockey-Nationaltrainer & Olympiasieger** werden als **Star-Co-Referenten** mitwirken. Das Entwickeln einer mentalen Stärke, für sich selbst sowie für aktuelle bzw. zukünftige Klienten und Teams stehen im Vordergrund der Ausbildung. Alle Inhalte lassen sich zudem auch sehr gut auf Business und Privatleben übertragen.

Des Weiteren wird am **12. September** und **22. November** das Tagesseminar **„Präsentations- und Vortragstraining – Die Kunst des sicheren und wirkungsvollen Auftretens vor einer Gruppe“** in der **von Kunhardt Akademie** stattfinden. Lernen Sie vom Preisträger des Deutschen Speakerslams.

Info und Anmeldung: von Kunhardt Akademie
Schlossstraße 24 · 65594 Dehrn · Tel. (06431) 9095696
E-Mail: office@vonkunhardt.de · www.vonkunhardt.de

- Anzeige -

Ein Mini-Traumbad nach Maß

Mit geschickter Planung und einem durchdachten Ausführungskonzept können auch kleinste Badezimmer zu Wohlfühl-Oasen werden. Dafür ist jedoch spezielles Know-how gefragt, das die miniBagno-Badmanufaktur mit ihrer sehenswerten Ausstellung im Castillo-Turm in Bad Homburg bietet.

Auch winzige Bäder sollen Eleganz ausstrahlen. Keine leichte Sache, wenn der Grundriss nicht verändert werden kann und nur wenige Quadratmeter zur Verfügung stehen. Doch mit geschickter Planung und dem passenden Mobiliar der miniBagno-Badmanufaktur erfüllt sich der Traum vom Komfortbad auch auf kleinstem Raum. Wenn etwa auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine Einbuchtung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz zum Bewegen. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt. „Auf Grundflächen ab drei Quadratmetern verwandeln wir jede Nasszelle in eine Wohlfühl-Oase“, so Jürgen Hartmann von miniBagno. Nicht nur der Wohn- und Lebenskomfort steigen, sondern auch der Wert des Eigenheims.

Um sich das besser vorzustellen, können Kunden in der Ausstellung jetzt virtuell durchs künftige Badezimmer gehen. Dafür wird am Computer ein dreidimensionales Modell erstellt, das bis ins kleinste Detail ausgefeilt ist. „Sie können sich das Bad nicht nur ansehen, sondern regelrecht im Raum bewegen“, erklärt Jürgen Hartmann. „Das ist schon sehr beeindruckend und vermittelt einen realistischen Eindruck des gesamten Bades.“ Für die Kunden ist das sehr hilfreich, denn jetzt können sie besser beurteilen, ob das Ergebnis ihren Vorstellungen entspricht oder ob sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen möchten.

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Kreative Ideen, individuelle Lösungen und perfektes Handwerk – die miniBagno-Badmanufaktur in der Höhestraße 22–24 in Bad Homburg ist dafür eine gute Adresse. **Am Samstag, 9. September 2017, 10–16 Uhr, findet der Tag des kleinen Bades statt, am 10. September 2017, 14 - 18 Uhr, ist für einen Schausonntag geöffnet.** Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, um Konzepte für die individuelle Minibad-Sanierung besprechen zu können. Inspirationen bieten verschiedene Musterkojen in der Ausstellung.

Ein Video mit Gestaltungsbeispielen ist auf www.minibagno-badhomburg.de zu finden.

miniBagno Studio Bad Homburg
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 850 91 34

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 9. September von 10 – 16 Uhr

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 10. September von 14 – 18 Uhr

Rapp's KELTEREI HESSEN

Wir nehmen ab Montag,
11. September 2017
Kelteräpfel an.
Annahme: Montag bis Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr,
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr.
Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.
Rapp's Kelterei GmbH,
Brunnenstraße 1, 61184 Karben
Telefon: 06039 / 91 94 – 0

Plaudercafé

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO) lädt am Montag, 11. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr, zum Spielenachmittag und Plaudercafé in das „Offene Wohnzimmer", Kirchplatz 1, ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, der bei Bedarf unter Telefon 06172-41480 bestellt werden kann.

Egal, was Sie suchen ...
... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 24 – 25

Ein traumhaft-schillerndes Feuerwerk krönte ein rauschendes Laternenfest. *Foto: fch*

Stimmungsvoller Ausklang eines schönen Festes

Bad Homburg (fch). Wie im Flug vergangen ist für Laternenkönigin Anna I. ihr Laternenfest. Ihr haben die vielen Begegnungen mit jungen, alten und netten Bürgern, die Termine, die beiden Festzüge wie auch der Kinderfestzug durch den dunklen Kurpark und vier Straßen zum Jubiläumspark viel Freude bereitet. Der Kinderfestzug der Bad Homburger Schul-, Kindergarten- und Vereinskinder, die mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Stadt ziehen, sei immer wieder ein besonderer Höhepunkt, betonte, Anna I. Das Motto „Helden unserer Kindheit" habe sie an ihre eigene erinnert und daran, dass sie bereits als kleines Mädchen ein großer Fan des Laternenfests und der Laternenkönigin gewesen ist.
Sie dankte in ihrer Rede dem Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes, ihrer Familie und ihrer besten Freundin für deren Unterstützung während ihrer Zeit als Laternenkönigin. Danach erklärte sie das Laternenfest offiziell für beendet. Alle, die darauf gewettet haben, dass Anna I. bei Festende weint, verloren. Sie kämpfte tapfer gegen ihre Gefühle an, vergoss aber zumindest auf der Bühne keine Tränen. Die Wartezeit verkürzt hatten bei der Abschlusszeremonie den Zuschauern eine abwechslungsreiche Show.
Moderiert wurde sie von Gerhard Scheuer, dem Vorsitzenden des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes, und Ex-Laternenkönigin Stefanie Wagner. Scheuer erinnerte an die lange Tradition des Laternenfests, das mit einigen Unterbrechungen seit 1935 gefeiert wird. Musikalisch umrahmt wurde die Feier im Jubiläumspark von der Band „United Feeling". Das Repertoire von Sängerin Patrizia und den beiden Musikern Gaetano und Danile reichte von Helene Fischer Hits über Balladen bis zu internationalen Popsongs.
Sport und Tanz steuerten die Showtanzgruppe „The Next Generation" von Trainer Bernd Bachmann und die Erfolgsturner des TV Weißkirchen, in deren Reihen viele deutsche Meister turnen, mit einer Trampolinshow bei. Die zwölf durchtrainierten Turner schienen bei ihrer Darbietung die Schwerkraft auszusetzen. Dem sportlichen Nachwuchs stets ein Vorbild sind Gerd Benner und Erich Kahlhöfer, die selbst noch aktiv und erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen. Die Akrobatikgruppe der Friedrich-Ebert-Schule zeigte ihr Können in einer temporeichen Darbietung. Die 18 Tänzerinnen der Twirling-Gruppe des Karnevalvereins Club Humor ließen Pompons sowie Batons mit und ohne Feuer durch die Luft wirbeln.

Strahlende Gesichter beim Kinderumzug mit vielen selbstgebastelten Laternen. *Foto: fch*

Zwischen den Showteilen ehrten die Moderatoren in Anlehnung an das Motto, drei Helden des Laternenfestes. Oberbürgermeister Alexander Hetjes wurde für seine Künste beim Fassanstich bei diversen Bad Homburger Festen und Bürgermeister Karlheinz Krug für seine Rechenkünste ausgezeichnet. Nachgereicht bekommt Dr. Alfred Etzrodt Lorbeerkranz und Urkunde. Er habe die schöne wie gescheite Laternenkönig Anna I. „auf den Weg gebracht".
Den viel bewunderten Abschluss bildete das große musikalische Höhenfeuerwerk, dass den zuvor nur vom Vollmond erleuchteten Himmel in vielen Farben erstrahlen ließ.

Abschlussgespräch mit Laternenkönigin Anna I. am Arm von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. *Foto: fch*

Museumsbesuch und Stadtteilspaziergang

Bad Homburg (hw). Der geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt zum Tag des Offenen Denkmals am Sontag, 10. September, in das Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, ein. Im Museum kann von 11 bis 18 Uhr auch die Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit" besichtigt werden. Der Eintritt in das Museum ist frei.Außerdem beginnt um 13.30 Uhr am Museum unter der Leitung von Ernst Henrich ein Stadtteilspaziergang (Dauer etwa eine Stunde) bei dem die Teilnehmer Bekanntes und weniger Bekanntes von Gonzenheim sehen und hören können. Anschließend ist in der Schultheißenstube im Vereinshaus eine gemütliche Kaffeetafel gedeckt, Die Kosten betragen pro Person fünf Euro. Es wird um Anmeldung bei Ernst Henrich, Telefon 06172-453036 oder Heinz Humpert, Telefon 06172-450134 gebeten.

„Bist du fit fürs Feiern?"

Bad Homburg (hw).Wer an einzigem Wochenendtag gleichzeitig seine Kochkünste, seine Fitness, die handwerklichen und intellektuellen Fähigkeiten und obendrein noch das musikalische Talent ausprobieren möchte, der ist am Samstag, 9. September, in der Maria Ward Schule zwischen 12 und 17 Uhr genau richtig. Die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 13 haben sich zusammen mit ihren Lehrkräften etwas ganz Besonderes für ihr Sommerfest ausgedacht. Es gibt ein Mitmach-Überraschungsprogramm oder die Gäste genießen das Fest mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, ausgefallenen Smoothies und viel gesundem, leckerem Grünen. Unterhaltung kommt von Schulchor und Orchester.

Anzeige

Oralchirurgie am Schloss
Dr. Ingmar Nick · Dr. Florian Schnaith

Oralchirurgie
Implantologie
Zahnheilkunde

All-on-4®: Feste Zähne an einem Tag

Feste Zähne für den zahnlosen Kiefer: Das ist Lebensqualität und Wohlbefinden! Für viele zahnlose Patienten ist die herausnehmbare Vollprothese im Alltag mit vielen Einschränkungen verbunden.

- Die Prothese wackelt und kippelt im Mund
- Das Essen fällt schwer
- Kräftiges Zubeißen ist kaum möglich
- Offene Druckstellen schmerzen
- Die Gaumenplatte im Oberkiefer behindert die Geschmacksnerven und das Sprechen
- Die Prothese im Unterkiefer stört die Bewegung der Zunge

Diese Probleme können wir für Sie lösen – mit einem Zahnersatz auf Implantaten und der speziellen All-on-4®-Methode für „Feste Zähne an einem Tag"! Erfahren Sie mehr über das schonende All-on-4®-Verfahren. Selbstsicheres Lachen und fester Biss. Für mehr Freude am Leben!

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema *Feste Zähne an einem Tag*

„Was ist All-on-4®?" oder „Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?". Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden. Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Termine für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

- **Mittwoch, den 27. September 2017, 18:00 Uhr**
- **Dienstag, den 14. November 2017, 18.00 Uhr**
- **Dienstag, den 05. Dezember 2017, 18:00 Uhr**

in unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8.
Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter Tel. 06172-189935 oder per E-Mail an praxis@oralchirurgie-am-schloss.de.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

Der Kreis bildet aus – Bewerbung bis 29. September möglich

Hochtaunus (how). Die Kreisverwaltung hat knapp 900 Mitarbeiter beschäftigt, die sich um die Interessen der etwa 230 000 Bürger in den Kommunen kümmern. Wer Interesse hat, dort eine Ausbildung zu absolvieren, kann noch bis Freitag, 29. September, seine Bewerbung einreichen.

„Die Kreisverwaltung bildet seit vielen Jahrzehnten junge Menschen aus und bietet eine gute Plattform für den Einstieg ins Berufsleben“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Jedes Jahr werden Jugendliche für verschiedene Berufe eingestellt. So besteht die Möglichkeit, eine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten zu absolvieren, sich zum Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration oder zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Archiv) ausbilden zu lassen. Auch einen dualen Studiengang mit Schwerpunkt in der Sozialverwaltung hat der Landkreis anzubieten: Der Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS) wird seit drei Jahren in Kooperation mit der Hochschule Fulda angeboten. „Dies alles sind Berufe, die viele Chancen und berufliche Weiterentwicklung bieten. Zudem sind die Berufsfelder von den Themen, die es zu bearbeiten gilt, sehr unterschiedlich und breit gefächert. An sehr vielen Stellen gibt es Kontakte zu Bürgern, was die Arbeit so abwechslungsreich macht“, sichert die Ausbildungsleiterin der Kreisverwaltung zu.

Die Aufgabenbereiche in der Kreisverwaltung reichen unter anderem vom sozialen Bereich wie dem Jugend- und Gesundheitsamt über die Naturschutzbehörde, Bauaufsicht, Führerschein- und Zulassungsstelle, bis hin zu internen Dienstleistungen wie im Bereich Finanzwesen oder im Personalamt.

Während der Ausbildungszeit werden verschiedene Fachbereiche durchlaufen und die Grundkenntnisse für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang im öffentlichen Dienst vermittelt. Zudem bestehen sehr gute Aussichten, nach erfolgreich bestandener Ausbildung mit entsprechenden Leistungen bei der Kreisverwaltung in ein Angestelltenverhältnis übernommen zu werden, so der Kreis. Jugendliche, die sich für einen Berufsstart in einer kommunalen Verwaltung interessieren, haben jetzt die Möglichkeit, sich beim Hochtaunuskreis zu bewerben. Für die dualen Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r, Fachinformatiker/in und Fachangestellte/r für Medien-und Informationsdienste benötigt man mindestens einen Realschulabschluss. Für den dualen Studiengang (BASS) ist mindestens das Fachabitur Voraussetzung. Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2018.

Bei Interesse kann die aussagekräftige Bewerbung, bestehend aus einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und den letzten beiden Zeugnissen an den Hochtaunuskreis, Personalservice, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in 61352 Bad Homburg oder per E-Mail an bewerbung@hochtaunuskreis.de gesendet werden. Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen gibt es online unter www.hochtaunuskreis.de.

Vortrag Rheumatologie

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt ein zum Vortrag „Neues und Bewährtes in der Rheumatologie“ mit Dr. Andreas Weiß am Samstag, 9. September, um 15 Uhr in der Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49, 13. Stock.

Anzeige

Thomas Cook

Großer Wellness-Tag im Thomas Cook Reisebüro im Taunus Carré

Am 15. September lädt das neue Thomas Cook Reisebüro im Taunus Carré von 13 – 20 Uhr zum großem Wellness Tag ein.

Neben frischen, leckeren Smoothies werden unter anderem auch Massagen angeboten. Eine Wellness Expertin steht Ihnen dabei Rede und Antwort zu allen Wellness-Hotspots in Nah und Fern.

Über facebook.com/thomascook.friedrichsdorf können Sie sich vorab schon anmelden, oder Sie rufen einfach an: Tel. 061 72 - 45 24 222.

Das neue Thomas Cook Reisebüro ist seit gut einem Jahr unter der Führung der Reisebüro-Familie Stosius im Taunus Carré ansässig und bietet in frischem und vor allem offenen Ambiente Urlaubsberatung pur. Mit Ipads und 3D Brillen werden die schönsten Orte der Welt den Kunden hautnah präsentiert, und das alles bei sehr großzügigen Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 9 bis 20 Uhr.

Und selbst für alle, die nur das kurze Erlebnis suchen, bietet das stylische Reisebüro Konzertkarten und Musicals aller Art an!

Christian Stosius im Beratungsgespräch.

Kreis erhält „Nachzahlung“

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis hat bereits im vergangenen Jahr eine außerordentliche Zuwendung des Landes Hessen aufgrund der enormen Leistungen, die zur Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden erbracht wurden, erhalten. Insgesamt belief sich diese außerordentliche Zuwendung auf 682 500 Euro. Sie basierte aufgrund der damaligen Meldesituation auf Schätzungen, teilt Landtagsabgeordneter Holger Bellino mit. Die konkreten Zahlen verdeutlichen, dass sich 2039 Flüchtlinge zum Meldetermin 15. November 2015 im Kreisgebiet aufhielten – geschätzt worden waren 1950. Schon der damals zugewiesene Betrag war höher als erwartet, der Haushaltsplan des Kreises war von 432 000 Euro ausgegangen. Nun kommen noch einmal 31 150 Euro hinzu. Diese Erhöhung sei nicht nur gerecht, so Bellino, sondern auch gut angelegt, da die Mittel der geordneten Behandlung und Unterbringung der Flüchtlinge dienten und dadurch – besser als in manchen anderen Bundesländern – eine kommunenfreundlichere Zuweisung erfolgen konnte. „Da sich die Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende erst ab diesem Jahr im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches auswirken, machen die beiden Zuwendungen für 2016 wirklich Sinn, schließlich stellte und stellt die Unterbringung der Flüchtlinge nicht nur aus finanziellen Gründen eine besondere Herausforderung dar“, stellt Bellino fest.

XXL-Metallbaukasten für Kinder

Bad Homburg (hw). Zu einem Bauwochenende unter dem Motto „Sei ein Erfinder! Sei ein Baumeister“ lädt die evangelische Gemeinschaft am Samstag, 9. September, von 10 bis 16 Uhr in ihr Gemeindehaus, Elisabethenstraße 23, ein. Mit Hunderten von Teilen können kreative Dinge, Fahrzeuge, Baumaschinen oder Gebäude gebaut werden. Alexander Hellmich vom Deutschen Christlichen Techniker-Bund wird dazu passend eine biblische, spannende Geschichte erzählen. Eigeladen sind Kinder ab acht Jahren, möglichst mit Begleitperson. Teilnahmegebühr inklusive Mittagessen, Nachmittagsimbiss und Getränke beträgt fünf Euro. Nähere Information und Anmeldung bei Monika Schulz, Telefon 06172-75905, E-Mail: metallbaukasten-EvGHG@gmx.de.

Keine Milch heute, aber dafür bald die Hermits

Hochtaunus (how). Wer kennt ihn nicht, den Hit aus den 60-ern „No Milk Today“ von der englischen Combo „Herman‘s Hermits“. Die 1964 in Manchester gegründete Band kommt im Rahmen der siebten Beat-Night am Samstag, 16. September, in die Stadthalle Oberursel. Beginn der Beat-Night ist 19.30 Uhr, als Vorgruppe spielt die beliebte Gießener Gruppe „2nd Generation“, wie jedes Jahr. Herman‘s Hermits werden sicher nicht nur von verschütteter Milch singen, schließlich haben sie Charthits „en masse“ produziert. Der Schallplattenproduzent Mickie Most nahm die fünf gutaussehenden Jungs in den 60-ern unter Vertrag. Mit eingängigen, melodiösen Songs und schickem Outfit sollten sie die Hitparaden erobern. Schon die erste Single „I‘m Into Something Good“ erreichte in England Platz Eins und im Zuge der British Invasion von Beatbands wurde auch die USA auf die Band aufmerksam. Speziell für diesen Markt wurde die zweite Platte „Can‘t You Hear My Heart Beat“ produziert und erreichte Platz Zwei der USA-Billboard Charts. Nun folgten von 1965 bis 1970 weitere Top-Ten-Hits, darunter „No Milk Today“, „Wonderful World“, „A Must To Avoid“, „Something‘s Happening“. Mitte der sechziger Jahre spielten sie in mehreren Musikfilmen mit, waren die erfolgreichste Beatband der USA und verkauften weltweit mehr Singles als die Beatles. Bis heute tourt die Legende Herman‘s Hermits rund um den Erdball. Karten können über die Internetseite www.beatmacher.de oder unter Telefon 0177-1658040 bestellt werden. Sie kosten im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro.

Anzeige

Malen beflügelt die Seele

the Seasons Art Class – Malkurs Bad Homburg

10.00 Uhr. Petros Minios sperrt gerade die Klassenzimmertüre auf. Gleich werden die Schüler des Kunstunterrichts eintreten. Dabei handelt es sich aber nicht um Kinder oder Jugendliche, sondern um Junggebliebene, die gerne malen, ihre Künste auffrischen oder es von Grund auf erlernen möchten.

„Wir haben hier alles: von Staffeleien über Farben bis hin zu Leinwänden“, verrät der Leiter von the Seasons Art Class. „Mit unserem innovativen Programm kann man in entspannter Atmosphäre fast alle Techniken kennen lernen“, fährt er fort. Dazu zählen: Zeichnen mit Bleistiften sowie Malen mit Ölpastell-, Aquarell- und Acrylfarben. „Unsere Kunstlehrerin betreut alle Kursteilnehmer individuell und vermittelt dabei Schritt-für-Schritt grundlegende Tipps und Tricks, damit wunderschöne Kunstwerke erstellt werden können“, erklärt Petros Minios.

Dem kann Elvira nur zustimmen. „Hier lerne ich nicht nur den Unterschied von Zeichnen und Malen, die verschiedenen Materialien und deren Anwendung kennen, sondern auch neue Bekannte“, lacht die 57-Jährige. „Uns allen macht es hier sehr viel Freude und das Malen beflügelt meine Seele“, sagt die Hobbykünstlerin.

Schon jetzt kann man sich für den kommenden Herbstkurs am 17. Oktober anmelden. Dafür sind zwei verschiedene Zeiten möglich: Von 10 bis 13 Uhr oder von 14 bis 17 Uhr. In der Kursgebühr sind bereits nahezu sämtliche Materialien wie Farben, Pinsel sowie Getränke enthalten.

Hier lernen Sie nicht nur neue Fertigkeiten, sondern auch nette Menschen kennen. Rufen Sie an und erfahren Sie mehr!

Telefon: (06172) 850 49 19
Veranstaltungsort:
Urseler Straße 22
Bad Homburg

malkurs-bad-homburg.de

Heute machen wir hier Kunst
(Machen Sie doch auch mit)

Schnell und schön – Windhunde im Leistungstest

Bad Homburg (js). Gedopt oder nicht gedopt – das ist zwischen Champagnerluft und Tradition keine Frage, die ernsthaft diskutiert wird. Schnelligkeit durch Naturdoping, Kalbsblase etwa oder Hühnerfüße, Kälbersticks oder Leckerli vom Dorsch. Gerade im Angebot Kaninchenohren, mit und ohne Fell, zwei Beutel zu 250 Gramm für zehn Euro. Alles zu erschwinglichen Preisen also, und ganz offen gehandelt an mobilen Ständen, die nicht anders aussehen als bei jedem Pop-Festival mit dem üblichen Devotionalienhandel.

Beim 58. Windhunde-Festival im Jubiläumspark zeigen die Auslagen, was der schnelle vornehme Hund neben seiner Grundnahrung in seinem schicken Futternapf findet. Jenseits der Dopingfrage, die Hunde sind verdammt schnell. Kaum hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Klappe der Startboxen mit einem Handstreich gehoben, geht die wilde Hatz auch schon los. Von Null auf gefühlte 100 Stundenkilometer in Sekunden. Auf der Jagd nach dem falschen Hasen aus Plastikfetzen, der an einem Seil durchs Stadionrund rast, würden sie den gerade abgedankten Wundersprinter Usain Bolt ziemlich alt aussehen lassen. Haut, Knochen, Sehnen und viel Lunge – dass noch viel mehr reinpasst in die windschnittigen Hunde mit den

Yvonne vom Flughafen-Zoll demonstriert mit Kindern, wie Hunde Rauschgift aufspüren können.

Geht die Klappe der Startbox auf, rennen die Hunde sofort mit Vollgas los. Fotos: Streicher

schnellen Füßen, kann man sich kaum vorstellen.Schönheit und Leistung sei das Zuchtziel, sagt Ulrike Wolters, die völlig entspannt am Rand des Geschehens sitzt und mit Freunden am Sekt nippt. Mit ihren zwei Whippets, also zwei kleinen bis mittelgroßen kurzhaarigen englischen Windhunden, ist sie bei der 47. Auflage der traditionellen Zuchtschau anlässlich des Laternenfestes im Jubiläumspark nur „Zaungast“. Die Hunde hören auf die Namen Webber und Uppsala vom kleinen Berg, auch sie sind entspannt und ohne Leistungsdruck, mit dem Wettbewerb haben sie in diesem Jahr nichts zu tun. Rennen müssen sie trotzdem zwischendurch, das liege in der Natur der „Sichtjäger“, erklärt Ulrike Wolters. „Der Windhund muss rennen. Hat er genug Auslauf, dann ist er ruhig und relaxt“. Das kommt dem Menschen doch irgendwie bekannt vor. Wolfgang Herder vom Kur- und Verkehrsverein ist froh, dass die Traditionsveranstaltung anno 2017 wieder nahezu ohne Einschränkungen über die Bühne gehen konnte. Das vor ein paar Jahren beschlossene Kurparkpflegewerk hatte zuletzt sogar die Zuchtschau verhindert, das gesamte Festival stand auf der Kippe. Am Wochenende aber tummelten sich die schnellen und je nach Blickwinkel auch schönen Hunde aber wieder fast wie einst im Park, für die Rennen waren 38 Hunde gemeldet. Im Hauptrennen geht es um den Silberpokal des Ministerpräsidenten, den Herder für das Projekt gewonnen hat. Ein kluger Zug, das Windhund-Festival gehört wie die Laternenkönigin zur Tradition des größten Fests der Kurstadt im Jahreslauf.

Bei der Schönheitskonkurrenz, die nur von Laien so genannt wird, geht es um andere Qualitäten als nur pure Geschwindigkeit. Strenge Richter bewerten Aussehen und Gang der Hunde, Farbe und Struktur des Fells, die Winkelung der Gliedmaße, die Gebäude genannt wird, sein Verhalten im flotten Gang an der Leine von Frauchen oder Herrchen. Wer ein „V“ bekommt ist zufrieden, es bedeutet die Note „vorzüglich“. Susanne Böhm aus Darmstadt ist erstmals am Start, auch ihr Hund, eine erst zehn Monate alter Sloughi. Er geht nach der Vorführung im Ring „Happy Dog 1“ sozusagen mit einem Doppel-V nach Hause. Wird vom Richter als „viel versprechend“ eingeordnet und Bester seiner Altersklasse. Susanne Böhm mit der Nr. 45 kann aufatmen, sie ist mindestens so aufgeregt wie der Hund.

Die Startnummern markieren übrigens den Unterschied. Am Samstag bei der Zuchtschau werden sie von den Hundeführern getragen, am Sonntag beim Rennen sind die Hunde in ihren bunten Leibchen mit der Startnummer allein dafür verantwortlich, wer am schnellsten ins Ziel kommt. Ohne Doping in jedem Fall. Das hätten die Kollegen von der Hundestaffel am Frankfurter Flughafen vor dem Start gefunden. Wie sie dem Publikum auf der Haupttribüne bei einer Übung eindrucksvoll vorführten.

Ulrike Wolters (rechts) mit ihren zwei Whippets Webber und Uppsala vom kleinen Berg.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Groß und Klein feiern gemeinsam das 8. Lindenfest

Am Sonntag, 17. September, ist es wieder soweit: die Köpperner und ihre Gäste feiern gemeinsam in der Ortsmitte das 8. Lindenfest. Eröffnet wird die Veranstaltung um 11 Uhr von Ortsvorsteher Kurt Grün. Der Kindersingkreis untermalt den Akt und um 12 Uhr schließt sich die musikalische Andacht an. Weitere Programmpunkte sind Vorführungen der Jugendwehr, der Musikschule und um 14 Uhr

ist Schubkarrenrennen angesagt. 30 Minuten später folgt der Papierfliegerwettbewerb und um 14.45 Uhr steht das Wettmelken an. Auch die Einradgruppe und die Kangaroo Skipper stellen sich vor. Des weiteren locken Aktivitäten für Kinder wie etwa Magnete basteln, Dosen werfen, Traktor fahren oder auch Freundschaftsbändechen basteln. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen, Steaks, Pommes und griechischen Spezialitäten gesorgt. Federweißer und Zwiebelkuchen, aber auch Wein, Kaffee und Softgetränke sind erhältlich. Der Verein Lebendiges Köppern hat sich wieder Einiges einfallen lassen für seine Gäste. Höhepunkt für die Kleinsten ist das beliebte Karussel, das natürlich wieder seine Runden dreht.

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern
Griessnockerlaffäre
Fr. / Sa. / So. / Mo. 20 Uhr
Ihre beste Stunde
Sa. 17 Uhr
Ostwind – Aufbruch nach Ora
Sa. + So. 15 Uhr
Valerian (in 3D)
So. 17 Uhr / Di. 20 Uhr
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
Tel. 06175-1039 · www.kinokoeppern.de

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.200 Exemplare
Wenn auch Sie Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf.
Herr Striffler:
06171/62 88 15

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. September 2017

Widder 21.3.–20.4.
Durch ein unerwartetes Ereignis geraten Sie am Wochenende zwischen die Fronten. Lassen Sie Ihren Charme spielen, das dürfte gerade Ihnen mehr als leicht fallen!

Stier 21.4.–20.5.
Bei beruflichen Weichenstellungen sollten Sie Ihren Bauch entscheiden lassen. Nicht rationale Erwägungen, sondern alleine Ihr Instinkt führt zum Erfolg!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie sind mal wieder auf der Sonnenseite des Lebens gelandet! Super Flirtchancen, neue Kontakte, Anerkennung im Job und einige gute Angebote warten auf Sie.

Krebs 22.6.–22.7.
Man wirft Ihnen vor, einige Entschlüsse viel zu überstürzt und vor allem allein getroffen zu haben. Diese Kritik ist leider nicht unberechtigt: Sie werden den Kurs ändern müssen!

Löwe 23.7.–23.8.
Nicht immer ist das weit entfernte Ziel auch wirklich lohnend. Manchmal ist es deutlich sinnvoller, die Sachen anzugehen, die direkt vor Ihrer Haustür liegen.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Legen Sie die Hände nicht untätig in den Schoß. Glück hat auf Dauer nur der Tüchtige. Nehmen Sie endlich das Projekt in Angriff, das Ihnen schon seit längerem durch den Kopf geht!

Waage 24.9.–23.10.
Nach langem Hin und Her haben Sie sich zu einer Entscheidung durchgerungen, zu der Sie von allen Seiten beglückwünscht werden. Jetzt müssen Sie den Worten Taten folgen lassen!

Skorpion 24.10.–22.11.
Dort, wo Unterstützung benötigt wird, sind Sie sofort und uneigennützig zur Stelle. Ihre Hilfe wird dankbar angenommen – ein Dankeschön lässt nicht lange auf sich warten!

Schütze 23.11.–21.12.
Es gibt eine Reihe von Menschen, die es gut mit Ihnen meinen. Von denen bekommen Sie in dieser Woche stärkenden Rückenwind und vieles regelt sich zu Ihrer Zufriedenheit.

Steinbock 22.12.–20.1.
Wenn Sie nicht umgehend Kompromissbereitschaft signalisieren, wird aus einer Auseinandersetzung ein Dauerbrenner, der Ihnen wochenlang die Freude an der Arbeit nimmt.

Wassermann 21.1.–19.2.
Eine geschäftliche Verbindung entwickelt sich endlich in die Richtung, die Ihnen bereits seit geraumer Zeit vorschwebt. Die gute Vorbereitung macht sich nun bezahlt!

Fische 20.2.–20.3.
Viel versprechende Aussichten! Eine günstige Sternenkonstellation stärkt das Selbstvertrauen. Sie haben einen sicheren Blick für mögliche Schwachstellen Ihres Plans!

Kreative Köpfe für Kunst an Station gesucht

Bad Homburg (hw). Die Transformatorenstationen der Süwag-Netztochter Syna GmbH sind für die Stromversorgung in Bad Homburg unerlässlich. Die Stationen dienen allerdings viel zu oft als Leinwand für Schmierereien. Dieser Form des Vandalismus wirkt der Netzbetreiber regelmäßig entgegen, indem er ausgewählte Stationen für einen künstlerischen Anstrich zur Verfügung stellt, wie beispielsweise die Kompaktstation im Massenheimer Weg oder die Gebäudestation am Untertor. Aktuell sucht die Syna Künstlerinnen und Künstler aus der Region, die die Gebäudestation an der Kreuzung Hölderlinweg und Höllsteinstraße neu gestalten. Kreative Köpfe sollten einen Entwurf, Referenzen und ihre Kontaktdaten unter dem Betreff „Kunst am Trafo Bad Homburg“ an Presse@Syna.de senden. Einsendeschluss ist der 15. September. Da sich die Station am Rand des sogenannten Dichterviertels befindet, ist eine Verbindung aus den Themen Strom und Poesie durchaus gewünscht. „Eine künstlerisch gestaltete Station setzt einen farblichen Akzent im Stadtbild und verleiht dem für den Netzbetrieb wichtigen Innenleben ein ansprechendes Äußeres. Wir freuen uns auf die Bewerberinnen und Bewerber und ihre Entwürfe“, erklärt Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Syna-Standortleiter in Bad Homburg. Bei entsprechender Resonanz soll die Aktion ausgeweitet werden.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 11.09. – 17.09.2017

Lauchcremesuppe	€ 5,50
Zucchiniquiche mit Feta und Salat	€ 11,80
Kronenhof Burger mit Pommes Frites (Käse, Bacon, BBQ Zwiebeln, Tomate, Gurke)	€ 15,50
Kalbsleber mit Äpfeln, Röstzwiebeln, Kartoffelpüree	€ 17,90
Kotelett vom Duroc-Schwein mit Grillgemüse und Tomatenrisotto	€ 19,90
Apfelpfannküchlein mit Vanillesoße	€ 4,90

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Rechtsanwältin Angelika Ehlers
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht / Seniorenrecht
• Vorsorgevollmacht
• Patientenverfügung
• Testament
www.familienrecht-ehlers.de
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172-9187051

ZUMBA® Fitness 35 +
ZUMBA® Gold 50+
Fortlaufende Kurse
auf 10er Karten Basis in Kirdorf,
Donnerstags 18.40 h (ZUMBA® Gold)
Donnerstags 19.55 h (ZUMBA® Fitness)
Einstieg jederzeit möglich, Probestunde gratis. Außer Freude an Bewegung zu lat.-amerikanischen und internationalen Rhythmen sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kontaktaufnahme u. weitere Informationen:
Beate Gajski: 0172 291 0346
Gajski@t-online.de

vogelsberger-buchenbrennholz.de
5% im Frühbezug!
06044 / 1624

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Einladung zur Herbstauktion
am 16. September 2017 ab 11 Uhr
Hauptstr. 12 in Königstein
Unseren Katalog finden Sie online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Integrationspreis für digitales Klassenzimmer

Bad Homburg (hw). Was bringt es schon, bei Tausenden von Flüchtlingen einige wenige zu unterstützen? Das könnte man sich fragen, doch wenn alle mithelfen und jeder in seinem Umfeld aktiv wird, dann kann auch vielen geholfen werden. Das dachten sich die Mitglieder der Bad Homburger Lions Clubs „Weißer Turm“ und „Hessenpark“, als man sich im vergangenen Jahr Gedanken über die Beschulung von Flüchtlingen machte.
Es war offensichtlich, dass die Kenntnis der deutschen Sprache von zentraler Bedeutung ist und die vorhandenen Ressourcen ausgeschöpft waren. Schnell wurde klar, dass es eine Gruppe von Flüchtlingen gibt, die gerne mehr lernen und die reichlich vorhandene Freizeit in das Lernen investieren wollte. Somit lag der Gedanke nahe, die Schulung nicht in konventioneller Form durchzuführen, sondern auf elektronischem Weg. Ein digitales Klassenzimmer bietet außer dem Zugang zu einem Deutschkurs auch die Möglichkeit, sich in Fächern wie Mathematik oder Naturwissenschaften weiterzubilden. Eine tolle Sache, wenn man bedenkt, dass die beiden Lions Clubs dieses Lernprogramm komplett finanziert haben und zusätzlich auch den Kontakt zu den Bad Homburger Teachers on the Road aufgebaut haben, die diese zwölfmonatige Schulung begleiten wollen.
Jüngst erhielt diese Initiative eine Auszeichnung: Im Rahmen des Lions Integrationspreises 2017 wurden die beiden Clubs für ihr gemeinsames nachhaltiges Engagement ausgezeichnet. Die Initiatoren Mischa Towfighi und Uli Schweizer freuten sich über das Lob und die Ehrung und wollen das Preisgeld in Höhe von 500 Euro in die Fortsetzung des Projekts investieren.Am 20. März 2007 wurde der Lions-Club „Hessenpark“ gegründet. Seitdem gehören das Golftunier, das Mitfahrmuseum und der Weihnachtbaumevent auf der Saalburg, zum festen Aktivitäten. Wer mitmachen möchte, ist jederzeit willkommen. Ob in der Flüchtlingshilfe oder bei einer der zahlreichen anderen Aktivitäten – die Tür für Helfer oder neue Mitglieder steht offen. Bei Interesse kann man sich per E-Mail an sek-retaer@lions-hessenpark.de oder kontakt@lc-hgwt.de wenden.

Bei der Übergabe des Integrationspreises: Marcus Meinhardt, Mischa Towfighi von Lions Club Bad Homburg-Hessenpark sowie Hans-Peter Fischer und Uli Schweizer vom Lions Club Bad Homburg-Weißer Turm (v.l.). Foto: Lions

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

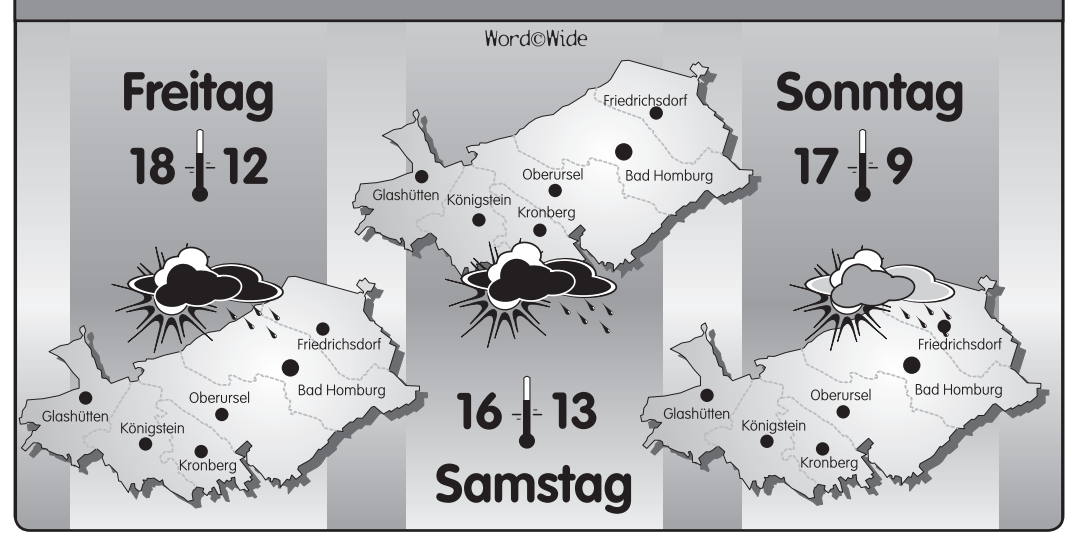
SUDOKU

		1					7	
7	5	9	4					
4	3		1					5
3	2	8				1	9	
	4			3			6	
	9	6				2	4	3
2					8		5	6
					5	8	3	2
	6					4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	3	4	6	8	9	7	5	1
8	7	9	1	5	2	6	4	3
1	6	5	7	3	4	2	9	8
9	1	3	4	2	5	8	7	6
7	2	8	9	1	6	5	3	4
4	5	6	8	7	3	1	2	9
5	9	2	3	6	1	4	8	7
6	4	7	5	9	8	3	1	2
3	8	1	2	4	7	9	6	5

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Graffiti-Kunstwerk für die internationale Schule

Bad Homburg (hw). Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres erstrahlt die accadis International School Bad Homburg in neuen Farben. Die Künstler Christian-Maria Knecht und Justus Becker haben der Außenfassade des Schulgebäudes einen neuen Anstrich gegeben und so einen wertvollen Beitrag zur Atmosphäre an der bilingualen Bildungsstätte geschaffen. Die sonnengelben Wände ziert nun ein transparent-regenbogenfarbenes Band. Das von Christian-Maria Knecht konzipierte Kunstwerk hat Justus Becker in acht Tagen freihand, ohne Abkleben mit Graffiti-Spray auf die von der Schule zur Verfügung gestellten Wände gesprüht. Viele Farben, viele Nationalitäten. „Das bunte Band spiegelt unsere vielseitige Schulgemeinschaft wieder“, freut sich Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter der bilingualen Schule, „In den Farben sehe ich die 37 Nationen und Kulturen unserer Schüler und Lehrer.“ Das Farbband zeige zudem den Facettenreichtum des accadis-Bildungswegs. Die accadis International School vereint auf ihrem Gelände einen Kindergarten, eine Grundschule sowie ein Gymnasium. „So wie das Kunstwerk alle Regenbogenfarben zeigt, umfasst unser Bildungsweg mit dem Studien- und Promotionsprogramm der benachbarten accadis Hochschule sämtliche schulischen Stationen“, sagt Dr. Christoph Kexel. Einen Mehrwert sieht er für die Schüler auch auf künstlerischer Ebene: „Graffiti muss keine illegale Schmiererei auf Zügen oder Hauswänden sein. Als Kunst verleiht es einem Ort Symbolik und Atmosphäre.“ Rund 300 Spraydosen verbrauchte Justus Becker für das Farbband, das sich auf etwa 350 Quadratmetern über die Front der accadis International School schlängelt. „Wir haben das Band bewusst dynamisch gestaltet“, erklärt der Künstler. „So heben wir das Statische des Gebäudes auf“. Gleichzeitig betone das Band die Gebäudegröße. „Bereits im digitalen Entwurf haben wir das Kunstwerk über das gesamte Gebäude gelegt, statt nur eine Wand zu gestalten. So haben wir eine eigene Dimension erschaffen“. Die Farbtransparenz gebe den Wänden Leichtigkeit. Dennoch haben Christian-Maria Knecht und Justus Becker bewusst kräftige Farben verwendet. „Eine Schule sollte fröhliche, lebendige Farben haben“.

Die neue Fassade der accadis International School wurde pünktlich zum neuen Schuljahr fertiggestellt. *Foto: accadis*

Die gelbe Wandfarbe wiederum unterstütze die Dynamik des Kunstwerks. „Das Gelb verändert sich mit dem Lichteinfall. Mal ist es Sonnengelb, mal Sandgelb.“

Christian-Maria Knecht ist ausgebildeter Typograf und hat Grafikdesign studiert. Er entwirft als selbstständiger Corporate Identity und Interior Designer Wandbilder, Installationen und Raumkonzepte für renommierte Unternehmen.

Zudem führt er zwei Ateliers in Frankfurt am Main und Düsseldorf. Seine Werke sind regelmäßig in Ausstellungen zu sehen. Justus Becker hat Illustration, Grafikdesign und Kommunikation studiert.

Seit 2013 ist er freiberuflicher Künstler und Illustrator. Zudem unterrichtet er international als Gastdozent. Seine Kunst setzt er für soziale Projekte ein. Als Graffiti-Künstler bemalt er großflächige Wände auf der ganzen Welt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •
DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Im Restaurant Mai Tai stehen gesunde und variantenreiche Gerichte auf der Karte

Die richtige Adresse für Liebhaber der vietnamesischen und thailändischen Küche ist in der Kurstadt das Restaurant Mai Tai. Das südostasiatische Ambiente des Restaurants in der Altstadt weckt Urlaubserinnerungen. Hier verwöhnen Inhaberin und Köchin Nguyen Huong und ihr stets aufmerksames Service-Team die Gäste seit mehr als 20 Jahren mit ausgesuchten Spezialitäten. Die Auswahl auf der umfangreichen Speisekarte ist groß und variantenreich mit einer reichhaltigen Vielfalt an vegetarischen Vor- und Hauptspeisen oder Desserts. Fleisch oder Fisch werden mit Reis oder Reisnudeln, frischen Kräutern, rohem oder kurz in der Pfanne gegartem Gemüse serviert. Die Küche Vietnams und Thailands gilt heute dank Zutaten und Zubereitung als eine der wohlschmeckendsten und gesündesten der Welt. Gewürze werden aufgrund ihres intensiven Aromas nur feindosiert verwendet. Sie runden den Geschmack der Grundzutaten ab, ohne ihn zu überdecken. So wird das Gleichgewicht der verschiedenen Geschmacksempfindungen von salzig, süß und sauer bis bitter und scharf eingehalten. „Unsere Gäste haben noch nie ein Gericht auf unserer umfangreichen Speisekarte ausgelassen! Alle Spezialitäten werden stets frisch wie in meiner Heimat zubereitet“, betont Nguyen Huong. Fertiggerichte und Geschmacksverstärker lehnt man in der Mai Tai-Küche ab. Der Gast kann bei jedem Gericht die Gewürzintensivität von scharf über pikant bis mild wählen. Bei vietnamesischen Grillspezialitäten wie Thap Cam Nuong, einer gemischten Grillplatte, bekommt der Gast verschiedene Fleischsorten serviert. Vegetarier können

unter vielen Gerichten ihre Wahl treffen. Ergänzt wird die Speisekarte durch eine Mittags- und eine wechselnde Tageskarte mit verschiedenen Vorspeisen und Hauptgerichten. Die Gerichte auf der Mittagskarte stehen montags bis freitags von 11.30 bis 14.30 Uhr zur Auswahl. Neben den Spezialitäten auf der Speisenkarte haben die Gäste auch die Qual der Wahl unter 35 Cocktails mit und sieben Cocktails ohne Alkohol wie dem „Super bleifrei“-Cocktail. Seine Zutaten bestehen aus einem fruchtigen Mix mit Kokos-, Zitronen-, Orangen- und Apfelsaft sowie alkoholfreiem, blauen Curaçao. Mit klassischem weißen und braunen Rum gemixt wird der berühmte Mai-Tai-Cocktail, der dem Restaurant seinen Namen gab.

Auf vielfachen Wunsch der Gäste gibt es im Mai Tai-Restaurant einen neuen Service. „Wir liefern auf Anfrage Menüs ab 20 Personen, auf Wunsch auch mit Geschirr und Besteck außer Haus. Allerdings stellen wir keine Getränke, Servicekräfte und Equipment wie Tischdecken und Hussen zur Verfügung. Wir liefern die Speisen in Wärmebehältern an.“ Auch Geschäfts- und Privatfeiern bis zu 45 Personen sind im Restaurant Mai Tai möglich. Die Öffnungszeiten des Restaurants sind von Montag bis Samstag von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr. Sonntags ist das Restaurant durchgehend von 11.30 bis 23 Uhr geöffnet. Tischreservierungen werden unter Telefon 06172-928181 entgegengenommen. Im Internet findet man unter www.maitai-restaurant.de die aktuellen Speisekarten.

Restaurant Mai Tai, Obergasse 14, 61348 Bad Homburg, Mail: info@maitai-restaurant.de

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant Mai Tai verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe **bis Donnerstag, 21. September**, per Fax 06171-628819, per E-Mail verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Mai Tai“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WELCHER SERVICE IST NEU IM MAI TAI?

Antwort:

_EN_SERV_CE AU_ER HA_S IN_LUSI_E GE__HI_R UND _ESTE__

Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat August heißt **Frank Müller** und kommt aus **Friedrichsdorf.**
Der Hochtaunus Verlag und die „2Raum Bar“gratulieren dem Gewinner.

SOMMER-SALE
IN UNSERER GARTENMÖBEL-ABTEILUNG
Mauk GARTENWELT

Viele Möbelgruppen und Einzelstücke stark reduziert, z.B.:

Lounge-Gruppe „Memphis“
2-teilig, bestehend aus 1 Ecklounge inkl. Polster (ohne gestreifte Kissen) und 1 höhenverstellbarem Tisch 130 x 75 cm, Gestell aus Aluminium, mit Kunststoffgeflecht, Stellfläche ca. 285 x 220 cm

Set-Preis
~~2195.00~~
1499.00

Lounge-Gruppe „Cloud“
7-teilig, bestehend aus 1 Eckelement, 1 Sessel und 1 Hocker/Tisch, aus 5 mm starkem Kunstgeflecht, extrem wetterfest und witterungsbeständig, inkl. Polster, Stellfläche 250 x 250 cm

Set-Preis
~~1995.00~~
1499.00
MAXPHIL living

Lounge-Gruppe „Trinidad“
4-teilig, bestehend aus 2 Seitenteilen, 1 Beistellhocker, 1 Tisch, Gestell aus rostfreiem Aluminium, Polster mit atmungsaktivem Sensotex-Bezug, für In- und Outdoor, Stellfläche 250 x 250 cm

Set-Preis
~~1998.00~~
1499.00
BEST FREIZEITMÖBEL

weber
Weber Master-Touch® GBS® Special Edition
~~349.00~~ 314.00
GBS® koreanischer BBQ-Einsatz im Wert von 79.99 GRATIS!
10% auf alle nicht reduzierten Weber-Grills!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
www.mauk-gartenwelt.de

Die Mezzosopranistin Sophie Wenzel und Hedayet Dijeddikar am Klavier bei dem festlichen Hauskonzert in der Werner Reimers Stiftung. *Foto: Döhne*

Stipendiaten lassen Goethe hochleben

Bad Homburg (ad). Die Werner Reimers Stiftung lud zu einem festlichen Hauskonzert in einem intimen Rahmen ihrer dieses Jahr erstmalig stattfindenden internationalen Sommerakademie des „Academic Welcome Programmes“ ein. Dieses Programm, das maßgeblich von dem Rotary Club Bad Homburg Schloss vor nunmehr fast zwei Jahren aus der Taufe gehoben wurde, wird von einer Vielzahl von Partnern unterstützt und gefördert – unter anderem von dem hessischen Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein und in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt, der University of Applied Sciences und der Accadis-Hochschule durchgeführt. Es ist als akademisches Stipendienprogramm für Geflüchtete zu verstehen, die in ihren Heimatländern entweder schon an einer Universtität eingeschrieben waren oder die sich eine qualifizierende Zugangsberechtigung zu einer Hochschule erworben haben. Die Stipendiaten werden auf dem Weg in den Einstieg eines Studiums in Deutschland unterstützt. Zur Zeit werden 18 Stipendiaten betreut, die sich in der Sommerakademie unter anderem intensiv mit Goethes dialogsuchenden Texten aus dem west-östlichen Divan beschäftigten. Der Tag der Ferienakademie fand pünktlich zu Goethes Geburtstag seinen Höhepunkt in dem Konzert der Mezzosopranistin Sophie Wenzel, die von Hedayet Djeddikar am Klavier begleitet wurde und die Zuhörer mit Liedern nach Texten aus dem west-östlichen Divan von Goethe in ihren Bann zog.

Frauen helfen Frauen mit Taschen

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr wird der Verein Frauen helfen Frauen wieder eine Taschenbörse ausrichten. Am Wochenende des traditionellen Herbsttreibens in Oberursel, Samstag, 16. September, und Sonntag, 17. September, können Interessierte von zehn bis 18 Uhr in einem vielseitigen Angebot die Tasche für jede Gelegeneheit, jeden Geschmack und jeden Geldbeutel im Rathaus Oberursel finden. Der Erlös des Taschenverkaufs, das seine Türen dafür am Wochenende weit geöffnet hält, kommt den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus Oberursel und der Beratungsstelle, zugute.

Königlicher Besuch im Landratsamt

Laternenkönigin Anna I. besuchte das Landratsamt. Begrüßt wurde sie von Landrat Ulrich Krebs (links), dem Ersten Beigeordneten Uwe Kraft (rechts) und Sozialdezernentin Katrin Hechler (neben Anna I.), dem Kreistagsvorsitzenden Jürgen Banzer und mehreren Bürgermeistern aus dem Kreisgebiet. Landrat Krebs freute sich, dass auch Anna I. wieder der schönen Tradition eines Besuchs der Laternenkönigin im Landratsamt gefolgt sei. Viele Mitarbeiter der Verwaltung nutzten die Gelegenheit, die diesjährige Majestät einmal von Nahem zu sehen und sich ein Autogramm von Anna I. zu ergattern, die geduldig alle Grüße an Kinder, Enkel und andere Fans der Festkönigin mit silbernem Stift notierte. Foto: Hochtaunuskreis

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

EisCafé Italia
Große Auswahl an leckeren Eissorten
Am Houiller Platz 13
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0162-9668514

Mr. Siu
Das mongolische Restaurant
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 2677732
www.mrsiu.de

17. Weinfest
08. – 10.09.2017

Friedrichsdorf - Am Houiller Platz

Verkaufsoffener Sonntag am 10.09.2017
von 12 Uhr bis 18 Uhr

Mein Houiller Platz — Aktives Friedrichsdorf

divertimento
... Feines aus Italien
5 Jahre Gemütlichkeit auf dem Houiller Platz!
Meine kleine italienische Welt
Tel. 06172 - 139 22 22
www.feinkost-divertimento.de
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf

Steuern? Wir machen das
VLH.
NEU in Ihrer Nähe.
Tanja Fidan-Bug
Beratungsstellenleiterin
Am Houilller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 6818650
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Oktoberfest im Taunus Carré: Da hast a Gaudi. Und die Kinder auch!

Schon traditionell lädt das Taunus Carré in Friedrichsdorf am verkaufsoffenen Sonntag, parallel zum letzten Tag des Weinfestes, zu einem großen Sommerfest ein. War im letzten Jahr das Thema ‚Dschungelfieber' angesagt, geht es dieses Mal ganz zünftig mit einem großen ‚Oktoberfest' weiter. Jedermann ist herzlich eingeladen und kann mit einer fantasievollen Veranstaltung mit vielen Highlights rechnen. Schon das Plakat ist vielversprechend. Die Maß Bier gehört dazu und jede Menge hübscher Mädchen werden auch erwartet … Das abwechslungsreiche Programm mit viel Musik, bietet Spaß und Unterhaltung vom Feinsten und an die kleinen Gäste ist natürlich auch gedacht, also nichts wie hin. Natürlich ist der Eintritt frei.

Witzige Spiele dürfen auf einem Oktoberfest nicht fehlen: ‚Wettmelken' (keine Angst, die Kuh ist nicht echt), ‚Hau den Lukas' (keine Bedenken, irgendeiner ist immer stärker') und ‚Rodeln' (keine Befürchtungen, es schneit wirklich nicht) laden zum Mitmachen ein. Also auf geht's, nicht der Sieger zählt, sondern alle die, die teilnehmen und die Kinder haben sicher eine Riesengaudi, wenn ‚Papa' beim Wettmelken dabei ist …

Apropos Kinder! Während die Erwachsenen sich um 14 und 16 Uhr bei der professionellen Modenschau vergnügen, ist Kinderbasteln in der Mall angesagt, bevor dann die typisch bayerischen Schmankerl, Weißwurst, Haxn und Brezn gar zu verlockend sind und endlich probiert sein wollen. Und für alle, die es nicht ganz so rustikal mögen, gibt es – von Eis bis Kuchen – jede Menge Auswahl an weiteren Speisen und Getränken, natürlich auch alkoholfrei, um nicht hungrig nach Hause zurückzukehren.

Was wäre ein großes Fest ohne Gewinnspiele. Verpassen Sie nicht die Oktoberfest-Slotmachine. Vorbeikommen, den roten Buzzer drücken und die Chance auf tolle Gewinne nutzen. Was, wird hier nicht verraten, aber die Spender aus dem Taunus Carré ließen sich nicht lange bitten, es lohnt sich also, auf nette Gewinne zu hoffen. Bei Expert Klein lädt übrigens das Glücksrad zum Mitspielen und auch hier locken attraktive Preise.

Nebenbei bemerkt: Die Geschäfte sind geöffnet und alle freuen sich auf die Besucher an diesem aufregenden Tag. Für jedermann ist es dabei besonders bequem, dass im Untergeschoss 450 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung stehen. Und wer nach Oktoberfest und Einkauf noch immer nicht genug hat, ist ganz sicher gern gesehener Gast beim Weinfest auf dem nahe gelegenen Houiller Platz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
moduseins
PESERICO
Fall/Winter 17/18
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 778564

Gaumenfreuden und mehr am Houiller Platz

Zum 17. Mal bereits hält Weingott Bacchus schützend seine Hand über den Houiller Platz. Denn von Freitag, 8. September, bis Sonntag, 10. September, wird wieder Weinfest in Friedrichsdorf gefeiert.

Elf Winzer wollen die Gaumen der Besucher mit edlen Tropfen aus verschiedenen deutschen Anbaugebieten verwöhnen. Weinliebhaber werden hier voll auf ihre Kosten kommen, Gäste, die dem Rebensaft bisher noch nicht zugesprochen haben, könnten sicher auf den Geschmack kommen.

Außerdem sorgen ansässige Gastronomen und Standbetreiber mit Spezialitäten und kulinarischen Köstlichkeiten für ein genussvolles Ambiente. Neben den beliebten Wurst- und Käsewürfeln, dem obligatorischen Flammkuchen, sollen Käsespätzle, Knoblauchbaguette und italienische Nudelgerichte den Gaumen erfreuen. Natürlich werden auch Crêpes, gebrannte Mandeln, Waffeln, Popcorn, Kuchen- und Eispezialitäten angeboten.

Die offizielle Eröffnung des unverzichtbaren Festes für jeden Gourmet oder Weinfreund wird am Freitag, 8. September, durch Bürgermeister Horst Burghardt vorgenommen.

Mit seiner ausdrucksvollen Stimme und der präzisen Gitarre unterhält Frank Hammer seit 25 Jahren sein Publikum

Am verkaufsoffenen Sonntag, 10. September, laden zahlreiche Geschäfte von zwölf bis 18 Uhr zum Bummeln und Einkaufen ein. Ein geschickter Jongleur wurde vom Fambinis Familienzentrum Friedrichsdorf engagiert. Er wird am Sonntag mit den Kindern von 14 bis 18 Uhr Kunststücke einstudieren.

Für ein eindrucksvolles Rahmenprogramm zeichnen außerdem unter anderem namhafte Musiker, Livebands und viele andere Akteure verantwortlich. Dass dieses Fest am Houiller Platz veranstaltet werden muss, ist Programm. Schließlich hat sich der Ort durch die Partnerschaft mit der kleinen Stadt Houilles im malerischen Tal der Seine seinen Charme und internationalen Flair bewahrt. Er ist beliebter Treffpunkt bei Jung und Alt, denn es kann entspannt geshoppt, Freunde getroffen oder Kultur erlebt werden. Eine Verschaufpause einlegen und vielleicht noch etwas Leckeres zur Stärkung zu sich nehmen, das ist die Philosophie des Platzes.

Jahrmarkt

Es lohnt sich jedoch auch, zwischen Houiller und dem Jahrmarkt auf dem Philipp-Reis-Platz zu pendeln, um bloß nichts zu verpassen!

Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren

Taunus Sparkasse — Weil AUTOHAUS GmbH

Programmübersicht

Freitag, 8. September 2017

17 Uhr Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Horst Burghardt

19 Uhr **„The One Day Fly"**: Die Band spielt eigene Songs – und das nicht aus schnöder Provokationslust, sondern, um mehr Raum für regionale, unabhängige Musik zu schaffen. Dazu bedient sie sich verschiedenster Genres wie Folk-Rock, Blues und Spoken Word.

Samstag, 9. September 2017

17 Uhr **„Tertanz"**: Ein Gesangsduo mit Songs, die jeder liebt sowie jede Menge Gelegenheit mitzusingen. Musikalische Unterhaltung wird in tolle Stimmung umgewandelt.

20 Uhr **„The Powe"**: Eine drei- bis fünfköpfige Akustik Pop Rock Band aus dem Rhein Main Gebiet mit weiblichen Frontgesang. Das abwechslungsreiche Repertoire umfasst bekannte, aber auch eher selten gespielte Stücke aus den 60ern – bis heute. Dazu zählen Hits von Amy Winehouse, Sting, Rea Garvey, Adele, Nancy Sinatra, Pink Floyd, Beatles, Cindy Lauper, Mark Forster und Wir sind Helden.

Sonntag, 10. September 2017

12 Uhr **Frank Hammer:** Seit über 25 Jahren ist Frank Hammer auf den Bühnen dieser Welt zu Hause. Er verzaubert sein Publikum mit Rock, Pop, Blues und Jazz. Der Bogen spannt sich von den Beatles zu den Red Hot Chili Peppers, von Frank Sinatra zu AC/DC.

15.30 Uhr **Rainer Pfaff:** Tanz- und Unterhaltungsmusik als bunter Musikstrauß für Jung und Alt.

25 Jahre
Friseurteam Vis-à-Vis
Am Houiller Platz 7
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 74499

Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle
Christian Hahnefeld
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Allianz
Sie suchen Informationen zu Versicherungen?
Die Allianz Generalagentur Günther Krämer gibt Ihnen die Antwort.
Am Houiller Platz 7
Tel.: 06172 - 74672
Fax: 06172 - 75423

EUROTECHNIK
T-Mobile BASE vodafone O2
Vertragsverlängerung und Neuverträge bei allen Anbietern
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 73 39 10
Fax. 06172 - 39 81 21

hotel arkadia
• 70 Studios, Apartments, Maisonnetten und Penthouse-Suiten
• komplett eingerichtet mit Küche
• W-Lan im gesamten Hotel
• Frühstücksbuffet von 7.00 -10.30 Uhr
• attraktive Wochen- und Monatspreise
• Tiefgarage
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: (06172) 762-0
www.arkadia-hotel.de

Ulrike Schmidt
Rechtsanwältin
Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 – 85 54 678
E-Mail: kanzlei@schmidt-recht.de
www.schmidt-recht.de

NOBEL
Ihr Spezialist für Textilpflege & Reinigung in Friedrichsdorf
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-77546
www.nobel-reinigung.de

Adeline Desor
Professional Make-Up Artist und Hairstylist
Braut Make-Up, Ball Make Up, Events, Film, TV und Shootings
Am Houiller Platz 4B
61381 Friedrichsdorf
Tel: 0176 99217904

Lilien-Apotheke
• qualifizierte + freundliche Mitarbeiter
• Palliativpharmazie, • Wundversorgung
• Stoma und Ernährungsmanagement
• kompetente Beratung für Senioren
Wir begrüßen Sie herzlich
Andrea Krebs und Team
Am Houiller Platz 2, 61381 Friedrichsdorf
Mo–Fr 8–18:30 und Sa 8–13:00
Tel: 0 61 72-77 84 06
www.aposanum.de • Inh.: C. und A. Gondermann

20 Jahre Schönheitszeit IM DETAIL
Feiern Sie mit uns am 4. Oktober von 14 bis 20 Uhr!
Genießen Sie unsere Highlights:
• Permanent Make-up-Vorführung um 15 Uhr
• Beratung/ Behandlung durch QMS medical cosmetic
• exclusive Wohn & Mode-accessoires ... u.v.m.
Wir freuen uns auf Sie!
IM DETAIL
PERMANENT MAKE-UP & LIFESTYLE
Industriestr. 9 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-763920

Gehirn-Gymnastik
BRAIN-GYM
Kurse für Kinder und Senioren,
Heilmagnetismus,
Kinesiologie
im Svatis Wellness Studio, Friedrichsdorf
Frau Desor,
Tel 06172-78696

HOLIDAY LAND
Reisecenter Stosius
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172- 756 81
www.holidayland-friedrichsdorf.de

DIE BEAUTYWERKSTATT
"Früher an später denken"
DIE BEAUTYWERKSTATT
Body Effect-Behandlung
Anti-Age Wellnessmassagen
Spray Tanning
Besuchen Sie unseren BBQ-Stand direkt vor unserem Laden.
Am Houiller Platz 9
Tel.: 06172-8078558

BISTRORANTE Classico
Erleben Sie die feine italienische Küche. Genießen Sie ausgesuchte sizilianische Weine.
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 1390060
www.bistrorante-classico.de

IMPRESSIONEN LATERNENFEST 2017

Bilder: Fauerbach, Streicher, Klein

Maria-Ward-Schülerinnen nähten für kranke Kinder

Bad Homburg (a.ber). Carmen Pauly-Kramer ist stolz auf ihre Schülerinnen, und das zu Recht: Die Lehrerin hat im Polytechnischen Unterricht der 7. und 8. Klassen der Maria-Ward-Schule gemeinsam mit den Mädchen bunte Kissenbezüge, dazu Leseknochen und Lesewürmer aus Stoff für Leukämie- und Krebskranke Kinder genäht. Die Kissen werden als Geschenke bei der Weihnachtsfeier des Elternvereins für Leukämie- und Krebskranke Kinder im Dezember an die vom Verein betreuten Kinder und deren Geschwister verteilt.

Vögel, Anker, Sterne, wilde Tiere und Blumen – die Stoffe, die Lehrerin Pauly-Kramer gemeinsam mit der Schatzmeisterin des Elternvereins, Hanne Brückmann, ausgesucht hatte und die vom Verein finanziert wurden, inspirierten die Schülerinnen der Klassen 7a, 7b, 8a und 8b, und mit Eifer entstanden nach und nach 100 quadratische Kissenbezüge. Während des Nähens sei die Sprache immer wieder auf Krebserkrankungen gekommen, und die Schülerinnen hätten sich über diese Erkrankung, die auch so manchen aus dem eigenen Bekannten- und Verwandtenkreis getroffen habe, intensiv ausgetauscht, sagte Carmen Pauly-Kramer.

Bei der Übergabe der Näharbeiten an den Elternverein, der seinen Sitz in Friedrichsdorf hat, schilderte Schatzmeisterin und Onkologie-Kinderkrankenschwester Hanne Brückmann in einfühlsamen Worten den Maria-Ward-Schülerinnen in der Schu-Aula die Situation krebskranker Kinder und deren Angehörigen und dankte den Mädchen für ihr großes soziales Engagement für die Erkrankten.

Der Elternverein für Leukämie- und Krebskranke Kinder, der aus der Arbeit mit betroffenen Kindern und deren Angehörigen auf der Kinderkrebsstation der Uniklinik Gießen entstand und mittlerweile 400 Mitglieder hat, veranstaltet unter anderem jedes Jahr eine große Weihnachtsfeier für die Familien, mit der der Verein den Betroffenen die Möglichkeit geben will, in heiterer Atmosphäre miteinander in Kontakt zu kommen. Es sei, so Brückmann, extrem wichtig, das sich betroffene Familien miteinander austauschen und sich gegenseitig unterstützen könnten.

Die Schatzmeisterin überreichte den Schülerinnen der Maria-Ward-Schule zum Dank je ein in Regenbogenfarben gestaltetes Armband, auf dem steht: „Eins wird ich nie tun-Aufgeben“.

! Wer sich für die Arbeit des Elternvereins für Leukämie- und Krebskranke Kinder interessiert, kann den Verein kontaktieren unter der Adresse: Am Houiller Platz, 61381 Friedrichsdorf, Telefon 06172/74341, oder unter www.krebskrankekinder.giessen.de.

Stolz präsentierten Schülerinnen der Maria-Ward-Schule Kissenbezüge und andere Näharbeiten, die sie im Polytechnischen Unterricht als Geschenke für Leukämie- und Krebskranke Kinder unter der Anleitung von Lehrerin Carmen Pauly-Kramer (2.v.r.) genäht haben. Foto: a.ber

Aufbruch ins digitale Zeitalter ist noch nicht abgeschlossen

Bad Homburg (js). Eine aufregende Zeit liegt hinter Dr. Astrid Krüger, der Leiterin des Stadtarchivs, und ihrem Team: Das Gedächtnis der Stadt ist vom Gotischen Haus in die Villa Wertheimber (wir berichteten) gezogen. Das Stadtarchiv stellt Literatur und reiches Quellenmaterial zur Verfügung. Grundlage der Bestände bieten die Akten und Amtsbücher der Homburger Stadtverwaltung und der eingemeindeten Ortsteile. Das Archiv besitzt auch Material zur Landgrafschaft Hessen-Homburg. Zu den umfangreichen Beständen kommt privates Archivgut, vor allem Nachlässe sowie einmalige Dokumente und Sammlungen zur Entwicklung Bad Homburgs und seiner Institutionen. In der Präsenzbibliothek finden Interessenten Literatur zur Bad Homburger Stadtgeschichte, die Bestände können bereits teilweise online im Hessischen-Bibliotheks-Informationssystem (HeBIS) eingesehen werden.

Der Aufbruch ins digitale Zeitalter ist aber längst nicht abgeschlossen, ein digitales Magazin gibt es noch nicht. In der Online-Datenbank sind vor allem Bildbestände zu finden, Karten und Pläne. Wichtig geworden sind zuletzt die Online-Findbücher, darin sind jede Menge Digitalisate zu finden, so Stadtarchivarin Astrid Krüger. Immer häufiger wird so recherchiert, die Zahl der Besucher im Lesesaal ist trotzdem nicht kleiner geworden. Vor allem für Architekten auf der Suche nach alten Plänen, für Schüler, Doktoranden und Menschen auf Spurensuche in ihrer Familiengeschichte ist das Stadtarchiv oft eine Fundgrube. Die Online-Findbücher steuert man über www.stadtarchiv-bad-homburg.findbuch.net an.

Das „Digitale Gebäudebuch“ ist ein Internetangebot zur Baugeschichte des Kurviertels in Bad Homburg. Es ist das Ergebnis eines Kooperationsprojektes, im Zuge dessen in den Jahren 2014 und 2015 zentrale Quellenbestände im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden und dem Stadtarchiv Bad Homburg ausgewertet wurden. Gewonnen wurden detaillierte Informationen zu mehr als 600 Haupt- und rund 900 Nebengebäuden, die vor allem in den Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg errichtet wurden. Dadurch wird die Bau-, Besitz- und Nutzungsgeschichte in der Blütezeit der Kur für jeden nachvollziehbar, der sich dafür interessiert.

Das digitale Gebäudebuch bietet eine bislang einmalige Grundlage für die sozial- und wirtschaftstopografisch orientierte Stadtgeschichtsforschung und die Baudenkmalpflege. Dafür wurde Bauakten ausgewertet, die bis in die 1840er-Jahre zurückreichen, städtische Kontraktenbücher, in die Abschriften von Verträgen über Immobiliengeschäfte eingetragen sind und Gebäudebeschreibungen der preußischen Katasterverwaltung. Zu finden ist es im Internet unter www.bad-homburg.de/digitales-gebaeudebuch.

Ein weiteres Internetangebot beleuchtet die Geschichte der Kur in Bad Homburg anhand von Gebäuden, Institutionen und Stätten zur Kur- und Badekultur. Das außergewöhnliche städtebauliche, architektonische und historisch-kulturelle Erbe aus der großen Zeit der Kur im 19. Jahrhundert bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges soll durch „Orte der Kur“ sichtbar gemacht werden.
(www.bad-homburg.de/orte-der-kur).

- Anzeige -

ROYAL HOMBURGER GOLF CLUB
1899 e.V.
HOME OF GOLF IN GERMANY

Der Royal Homburger Golf Club lädt Sie herzlich ein zu den

4. Bad Homburger Golf Stadtmeisterschaften

unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Samstag, den 16.09.2017 - New Course
Kanonenstart um 09:00 Uhr

Zählwettspiel nach Stableford über 18 Löcher, vorgabenwirksam. EGA-Stvg. bis 54, die Turnierwertung wird jedoch mit EGA-Stvg. 36 gerechnet.

Teilnahmeberechtigt sind alle Golferinnen und Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg einschließlich aller Stadtteile haben und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Meldeschluss: 14.09.2017 - 10:00 Uhr

Siegerehrung mit Preisverleihung und gemeinsamen Abendessen ab 18:00 Uhr im Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.

Startgebühr
inkl. Greenfee, Rundenverpflegung und Italienischem Abend.

Mitglieder
Erwachsene 50,00 Euro, Jugendliche bis Jg. 1999, 30,00 Euro,

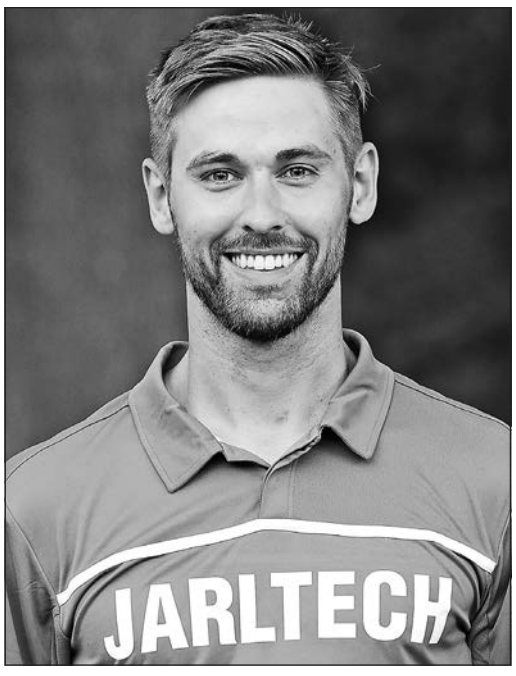
Gäste
Erwachsene 80,00 Euro, Jugendliche bis Jg. 1999, 50,00 Euro

Nur Abendveranstaltung 35,00 Euro.

Anmeldung
per E-Mail: info@royal-hgc.de
oder per Telefon: 06172-306808.

Degussa GOLD UND SILBER. · Kur-Royal - Aktiv - · Lebenslust · VP VON POLL IMMOBILIEN · autohausmarnet macht mobil · Dr. SCHMID ZAHNÄRZTE ZAHNMEDIZINISCHES ZENTRUM · PORSCHE Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel · Koru Pacific Travel Neuseeland entdecken · müller+co Fenster und Türen · H. Schneider Bauelemente GmbH · omnia CONCEPTS · GEBR. HOFMANN · SELGROS cash & carry · Radeberger

Julian Lenz gewann die 5. Bender Open



Hessenmeister Julian Lenz vom TC Bad Homburg gewann am Sonntag zum dritten Mal die Bender Open in Grünberg. Foto: gw

Grünberg (gw). Er kam, sah – und siegte! Auf der Anlage am Jacobsweg in Grünberg, wo er einst im zarten Alter von sechs Jahren das Tennisspielen erlernte, hat der amtierende Hessenmeister Julian Lenz vom TC Bad Homburg am Sonntag die 6. Bender Open gewonnen und dafür ein Preisgeld in Höhe von 2000 US-Dollar kassiert.

Der 24-jährige Lokalmatador ist seiner Favoritenrolle auch diesmal vollauf gerecht geworden und hat bei seinem dritten Turniererfolg in Grünberg (nach 2013 und 2015) in vier Spielen keinen Satz abgegeben. Dem 6:3 und 7:5 im Endspiel gegen Jonas Lütjen vom TC Weinheim waren drei Zwei-Satz-Spiele gegen Cornelius Kolb vom THC Rot-Weiß Köln (6:3, 6:0), Joel Link vom TC Blau-Weiß Wiesbaden (6:4, 6:4) und Jannik Rother vom Bielefelder TC (6:4, 6:3) voraus gegangen.

Die Tennis-Saison 2017 ist für Lenz mit einer Bilanz von 24 Siegen und nur acht Niederlagen auf der Profi-Tour sowie dem Gewinn des vierten Hessen-Titels nach 2012, 2014 und 2015 die bislang erfolgreichste in seiner Karriere gewesen, die vor acht Jahren begonnen hat.

Sentinels steigen in die Football-Oberliga auf

Bad Homburg (gw). Für die Fans der Sentinels ist das sowohl eine sehr gute als auch eine sehr schlechte Nachricht: Bad Homburgs Footballer steigen in die Oberliga auf! Damit hat der Verein, der erst im Dezember 2015 gegründet worden ist, binnen zwei Jahren bereits die vierthöchste deutsche Ebene unter der German Football League (GFL), der GFL 2 sowie der Regionalliga erreicht.

Im Klartext: die Rhein-Main Rockets aus Offenbach verzichten offiziell auf das Aufstiegs-Endspiel in Bad Homburg, das nach wochenlangem Hickhack endlich für den 17. September an der Sandelmühle terminiert worden war. Statt einer Dreier-Relegationsrunde um Meisterschaft und Aufstieg mit der Beteiligung der Sentinels, der Rhein-Main Rockets und der Koblenz Red Knights ist die Football-Saison für Bad Homburg damit abrupt beendet und das Finale mit der erhofften Aufstiegs-Party fällt aus. „Wir werden die Überreichung der Meister-Trophäe aus einem anderen Anlass in einem würdigen Rahmen nachholen“, ist sich Sentinels-Vize Max Schwarz sicher, dass Mannschaft und Fans in punkto Feierlichkeiten nicht gänzlich leer ausgehen.

„Den Stress der letzten Wochen hätten wir uns alle gerne erspart und vor allem für unsere Fans tut mir die Absage des Endspiels extrem leid, aber zumindest in sportlicher Hinsicht haben wir mit dem Durchmarsch in die Oberliga unser Saisonziel erreicht!“, wirft Präsident Tim Miscovich bereits einen Blick voraus auf die Oberliga-Runde 2018, in der unter anderem die Hessen-Clubs Hanau Hornets und Rodgau Pioneers die Gegner sein werden. Dann wird das Sportzentrum Nordwest bei den Heimspielen der Sentinels sicherlich wieder Festtage des Footballs erleben, zu denen die Zuschauer in vierstelliger Zahl strömen.

Die zunehmend größer werdende Zahl an Football-Interessierten im Hochtaunuskreis braucht in diesem Jahr allerdings noch nicht ganz auf Live-Sport mit dem Leder-Ei verzichten: am kommenden Sonntag findet der nächste Heimspieltag der Sentinels-Schüler U 13 auf der Sportanlage am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach statt. Beginn ist um 12 Uhr, wobei die Kurstädter zunächst gegen die Montabaur Fighting Farmers und anschließend noch gegen den Nachwuchs der Gießen Golden Dragons antreten.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel – Viktoria Urberach (Fr., 20.00), Türk Gücü Friedberg – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Rot-Weiss Frankfurt II – Eintracht Wald-Michelbach, Germania Ober-Roden – SV FC Sandzak Frankfurt, FC Alsbach – FC 07 Bensheim, SC 1960 Hanau – TS Ober-Roden, SG Bruchköbel – 1. Hanauer FC, Rot-Weiß Darmstadt – Viktoria Nidda (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FG 02 Seckbach – TSG Nieder-Erlenbach (Do., 20.00), FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (Fr., 19.30), Spvgg. 05 Oberrad – SC Dortelweil (Fr., 20.30), SKV Beienheim – FC Neu-Anspach (Sa., 17.00), TuS Merzhausen – FSV Friedrichsdorf, VfB Friedberg – Spvgg. 02 Griesheim, TSG Nieder-Erlenbach – Sportfreunde 04 Frankfurt, SV der Bosnier Frankfurt – FV 1920 Hausen, FC Kalbach – SG Bornheim/GW Frankfurt (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: Eintracht Oberursel – SG Ober-Erlenbach (Fr., 19.30), SGK Bad Homburg – EFC Kronberg, Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Seulberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein, SG Oberhöchstadt - DJK Helvetia Bad Homburg, FC Ay Yildizspor Usingen – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (alle So., 15.00).

Kreispokal Hochtaunus (Achtelfinale): FC Mammolshain – Usinger TSG (Do., 19.30), SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – SV Seulberg (Do., 20.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf (Do., 20.15), SG Eintracht Feldberg – FC 09 Oberstedten, EFC Kronberg – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Pfaffenwiesbach) – FC 06 Weißkirchen, Eintracht Oberursel – FSV Friedrichsdorf (alle Di., 20.00), SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – 1. FC-TSG Königstein (Mi., 20.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – FV Stierstadt II (Do., 19.30), SG Eintracht Feldberg – SG Ober-Erlenbach II (Fr., 20.00), SG Eschbach/Wernborn (in Wernborn) – TSV Vatanspor Bad Homburg (Sa., 16.00), SGK Bad Homburg II – EFC Kronberg II, SV Teutonia Köppern II – FSV Friedrichsdorf II (beide So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Wehrheim) – 1. FC-TSG Königstein II, SG BW Schneidhain – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC Mammolshain – FC Neu-Anspach III (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Wehrheim) – FSG Niederlauken/Laubach, FC Mammolshain II – SG Hundstadt (beide So., 13.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – 1. FC 04 YB Oberursel, TuS Merzhausen II – FSV Steinbach (beide So., 13.15), FC 06 Weißkirchen II - SV Teutonia Köppern III, SV Bommersheim – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn II (in Wernborn) – SV Seulberg II (Sa., 14.15), SV Bommersheim II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SG BW Schneidhain II – TV Burgholzhausen II, FC Ay Yildizspor Usingen II – SG Hundstadt (alle So., 13.15), SG Eintracht Feldberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – SV Zellhausen (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga: SG Bad Homburg/Köppern (in Köppern) – SV Oberdorfelden (Mo., 20.00).

Frauen-Kreisliga B: 1. FFV Oberursel – SG Rodheim (Sa., 15.00). (gw)

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag ab 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Sportpark und um 18 Uhr auf den „Muckenäckern“ in Usingen; (Nordic Walking) am Sonntag um 10 Uhr mit Treffpunkt am Parkplatz Waldfriedhof in Bad Homburg.

Handball: Die Frauen der JSG Ober-Eschbach/Vordertaunus haben am Laternenfest-Samstag beim Zweit-Bundesligisten SG Kirchhof mit 22:29 verloren.

Tischtennis: Der TTC Königstein richtet am kommenden Sonntag in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums den Ortsentscheid der „mini-Meisterschaften“ aus, an dem Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2010 teilnehmen dürfen, die noch keinem Verein angehören. Beginn ist um 14.30 Uhr. (gw)

Hornets müssen noch einmal nach Saarlouis

Bad Homburg (gw). Im ersten Anlauf hat es nicht gereicht! Die Bad Homburg Hornets müssen in der 1. Baseball-Bundesliga Süd im Rahmen der „Playdowns“ am Samstag um 13 Uhr zum entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt nochmals bei den Saarlouis Hornets antreten. Dabei hatte es am Samstagvormittag im Ballpark „In den Fliesen“ an der St. Nazairer Allee in Saarlouis für die Gäste aus der Kurstadt wunschgemäß begonnen. Aus der 11:9-Führung, mit der die Partie eine Woche zuvor wegen Einbruchs der Dunkelheit im Taunus-Baseball-Park abgebrochen worden war, machten die Schützlinge von Trainer Max Weber dank eines Runs von Jason Lillebo nämlich einen 12:0-Sieg und damit eine 2:0-Führung in der Playdown-Serie „best of five“ (drei Siege sind notwendig).

Der entscheidende dritte Erfolg blieb den Bad Homburger „Hornissen“ indes anschließend versagt, denn die Hausherren gewannen sowohl die dritte Begegnung mit 13:7 als auch die vierte mit 8:4. Dabei hatte es das Taunus-Team in der ersten Samstag-Partie selbst in der Hand, den Sack zuzumachen. Aber selbst eine 5:2-Führung im vierten Inning unter der Regie von Pitcher Francisco Gonzales reichte nicht aus und mit einem 4:0-Lauf drehten die Saarländer in kürzester Zeit Spiel drei zu ihren Gunsten um. Auch im zweiten Teil des Doubleheaders am Laternenfest-Samstag gaben die Nerven den Ausschlag. Bad Homburg hatte bis zum achten Inning nämlich noch mit 4:3 die Nase vorn, um dann in der Schlussphase noch fünf Punkte zum Endstand von 4:8 zu kassieren. Damit liegt das psychologische Plus nach dem 2:2-Ausgleich nach einem 0:2-Rückstand für die entscheidende Begegnung am kommenden Samstag eindeutig auf Seiten der Saarlouis Hornets, die zudem noch ihren Heimvorteil in die Waagschale werfen können.

Rückwärts und Babenhausen gewannen den Team-Cup 2017

Oberursel (gw). Der Termin ist bereits fix: am 11 und 12. August 2018 wird in den Sporthallen des Gymnasiums Oberursel zum achten Mal um den „Clever Fit Team Cup“ gekämpft. Bei der siebten Auflage haben sich die Basketballer von Rückwärts durchs Maisfeld (im Finale mit einem Sieg nach Verlängerung gegen die HTG Bad Homburg) und die Damen aus Babenhausen, die erstmals an den Start gegangen waren, die begehrten Trophäen gesichert.

Mehr als 250 Basketballer hatten am Wochenende an diesem Saison-Eröffnungsturnier teilgenommen, das vom Verein zur Förderung des Basketballs in Oberursel mit dem Organisatoren-Quintett Rohrbeck, Metzler, Nixdorf, Benner und Hanke an der Spitze seit 2009 ausgerichtet wird. Die Teilnehmer kamen diesmal unter anderem aus Essingen, Heppenheim, Kupferzell und Heidelberg. „Es ist fantastisch, was die Oberurseler jedes Jahr für uns Freizeitsportler bieten. Da lohnt sich auch eine 100 Kilometer lange Anreise“, freut sich Jürgen Molitor -Trainer der Heppenheimer Herren- immer wieder auf´s Neue auf dieses Event. Der diesjährige Gewinner Rückwärts durchs Maisfeld aus Frankfurt um Kapitän Jens Hoffmann ist mit inzwischen vier Erfolgen bei den Herren (2009, 2014, 2015 und 2017) der Abonnementssieger in Orschel und wird sicherlich auch 2018 nur schwer zu schlagen sein.

TC Steinbach: zum Jubiläum Rückkehr in die Hessenliga

Steinbach (gw). Das passt! Pünktlich zum 50-jährigen Bestehen spielt die erste Herrenmannschaft des Tennis-Clubs Steinbach als Aufsteiger aus der Verbandsliga-Gruppe 51 in der Saison 2018 wieder in der Hessenliga.

Rückblende in die 1980er und 1990er Jahre: damals war der TCS mit seiner idyllisch gelegenen Anlage an der Waldstaße im Hochtaunuskreis in Sachen Tennis die allererste Adresse, spielte mit den Herren in der Regionalliga Südwest und hatte mit Armin Kopf einen deutschen Hallenmeister im Doppel (1988) sowie Matthias Stach einen Top-Spieler in seinen Reihen, der heutzutage die Stars der Szene als anerkannter Tennis-Fachmann für den TV-Sender „Eurosport“ rund um den Erdball begleitet.

In der Verbandsliga-Saison 2017, die mit dem 5:4-Heimsieg gegen den TC Rot-Weiß Gießen mit einer makellosen Bilanz von 14:0 Punkten endete, ist ein neues Kapitel Erfolgsgeschichte beim TC Steinbach geschrieben worden.

Im fünften Jahr der Zugehörigkeit zur zweithöchsten Spielklasse im Bereich des Hessischen Tennisverbands hatte Mannschaftsführer Vinzent Banzer auch vor dieser Saison den Klassenerhalt als sportliches Ziel ausgerufen. Nach den beiden 6:3-Erfolgen in Bergen-Enkheim und gegen den FTC Palmengarten II sowie dem 5:4 bei der zweiten Mannschaft von Eintracht Frankfurt war diese Vorgabe bereits erreicht worden. Mit dem dadurch gesteigerten Selbstbewusstsein und der beispielhaften Harmonie im Team wurde die Serie weiter ausgebaut. Es folgten ein 5:4 gegen den SC SaFo Frankfurt II, ein 7:2 in Lorsch sowie ein 8:1 im Taunus-Derby bei der Regionalliga-Reserve des TEVC Kronberg, für den Banzer zu Oberliga-Zeiten einst selbst das Racket geschwungen hat. „Wir haben samstags zusammen trainiert und sonntags nach den Spielen stets gemeinsam in der selben Bar gefeiert“, beschreibt der Mannschaftsführer das Erfolgsgeheimnis seiner Truppe. Als zweiter Faktor für die Meisterschaft darf die Kontinuität im Team genannt werden, denn der harte Kern des Kaders ist mit dem Spanier Pablo Martin Adalia, Stefan Marian und Vinzent Banzer seit 2013 nicht verändert worden. Hinzu kommt drittens die Stärke in den Doppeln: in den sieben Begegnungen dieser Saison lautet die Steinbacher Bilanz 29:14 Siege!

Die Herren I sind aber nur die Speerspitze des 500-Mitglieder-Clubs: mit den Herren 40 um Sportwart Dirk Eiwanger (ebenfalls in der Verbandsliga), den Damen, Damen 40 (beide in der Bezirksliga A), Herren 40 II (in der Bezirksliga B) sowie den Juniorinnen U 18, U 12 sowie den Junioren U 18, U 14, U 12 und U 8 II stehen heuer insgesamt 14 (!) Mannschaften des TCS in der Tabelle auf Platz eins!

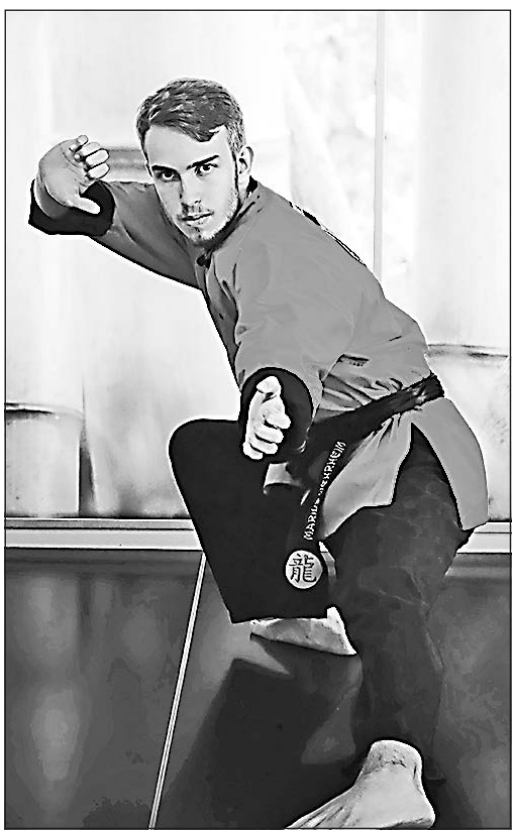
Kapitän Vinzent Banzer freut sich mit seinen Kollegen vom TC Steinbach über den Aufstieg in die Hessenliga. Foto: gw

Marius Wehrheim: Mit der Schlange zur Bronzemedaille

Hochtaunus (js). In Bad Homburg ist er geboren, in Oberursel besucht er die Feldbergschule, in Kilarney (Irland) hat Marius Wehrheim Anfang der Woche mit den Großmeistern des Kung-Fu bei den Weltmeisterschaften des Verbandes WKU (World Kickboxing and Karate Union) um die Titel in verschiedenen Kategorien gekämpft. Sein größter Erfolg: Der Gewinn der Bronzemedaille in der Kategorie Softstyle. Für den 19-jährigen Bad Homburger war es bereits der zweite Auftritt bei einer WM. Bei seiner Premiere vor einem Jahr in Orlando (Florida) hatte er auf Anhieb den fünften Platz in der gleichen Kategorie belegt und das Finale der besten Vier nur knapp verpasst.

Die Schlange griff an

Beim Softstyle geht es um Formen. Hier kämpfen die Athleten nicht aktiv gegeneinander, jeder tritt alleine auf die Wettkampffläche, präsentiert seine Form und wird von Kampfrichtern bewertet. Marius Wehrheims Kampftier ist die Schlange. Leise Eleganz in der Bewegung, mit vielen stechenden Angriffen und Handkanteneinsatz, aber auch jederzeit bereit für den Rückzug. Die Schlange umtanzt ihren imaginären Gegner, ästhetisch schön, stets geschmeidig, immer zielorientiert, klar in der Form. Kung-Fu nicht als brachialer Kampfsport, sondern als Kunst der Bewegung in einer geplanten Choreografie.



Mit der Schlange ins Nationalteam nominiert: Marius Wehrheim. Foto: Streicher

Die Schlange passt zu dem eher zart gebauten 19-jährigen Marius Wehrheim. Das Leichtgewicht entspricht bei 1,69 Meter Körpergröße nur bedingt dem Klischee des martialischen Kung-Fu-Kämpfers. Die harte Art ist nicht Marius Wehrheims Sache. Der junge Bad Homburger hat sich dem „Softstyle“ verschrieben, mehr Tanz als Kampf in ausgeklügelter Formensprache.

Die Schlange misst sich mit Kranich und Leopard, Tiger und Drache, den anderen Kampf- und Formentieren im klassischen Kung-Fu. Beim Deutschland-Cup 2015 hat der junge Mann die Jury mit seiner Choreografie überzeugt und den Titel gewonnen, 90 bis 180 Sekunden haben die Akteure Zeit, ihren Formentanz zu präsentieren. Im Spätherbst 2015 dann hat Wehrheim sich mit 91,3 von 100 möglichen Punkten unter den Augen strenger Prüfer den Schwarzgurt verdient und darf nun die Schärpe aus Satin tragen.

Mit den Mönchen der Shaolin-Kloster, die wahrscheinlich um 1500 die Kung-Fu-Techniken entwickelt haben, würde sich Marius Wehrheim nie vergleichen. Doch die Werte und traditionellen Regeln des Kung-Fu nimmt er an. Weiß genau, dass „der Wille zählt und die Ausdauer“ und dass er „manchmal Schmerzgrenzen übergehen muss, um beim Training an ein Ziel zu kommen“. Das ist die Idee, Arbeit an der eigenen Person durch konsequente Hingabe an eine Kunstfertigkeit. Mit Zeit und Mühe und Disziplin. Trotz einer Verletzung Anfang des Jahres hat er sich durch die Turniere gekämpft und dafür Ende Juli vom Bundestrainer die Nominierung für die deutsche Nationalmannschaft bekommen.

Seit acht Jahren betreibt Marius Wehrheim Kung Fu. Sein Sifu, der Meister und Trainer, hat das Talent des Jungen früh erkannt und ihn gefördert. In der Kampfsportgruppe Goldener Drache in Rosbach ist das Joel Wright. Über den Status des normalen Schülers ist er nach sieben Jahren in der Trainingsgruppe hinaus, inzwischen arbeitet er selbst als Trainer.

Nach Kilarney ist Marius Wehrheim selbstbewusst gefahren. Wollte diesmal das Finale erreichen. Die Bronzemedaille aber war auch ein schöner Lohn für die harte Trainingsarbeit. Auf Empfehlung des Bundestrainers hat der Feldbergschüler eine zweite Kategorie in sein Repertoire aufgenommen: Weapons without music. In diesem Wettkampf tritt er mit so genannten Saigabeln als Waffen an und präsentiert seine Form. Bei seinem erst dritten Start in dieser Kategorie belegte er bei den Welttitelkämpfen den siebten Platz.

Das zur Europameisterschaft angetretene Hockey-Team. Hennes Jednat ist in der letzten Reihe in der Mitte, der Spieler mit Bart neben dem mit der gereckten Faust. Foto: HCH

Hennes Jednat wird Vize-Europameister im Hockey

Bad Homburg (hw). Bei den Europameisterschaften im Masters Hockey in den Altersklassen 40+, 45+, 50+ und 55+ in Tilburg (Holland) hat das deutsche Team mit dem Hennes Jednat vom Hockey Club Bad Hoomburg (HCH) in der Altersklasse 055 den 2. Platz belegt und die Silbermedaille nach Bad Homburg geholt.

Innerhalb von acht Tagen absolvierte das deutsche Team O55 7 Spiele. Gegen Italien (6:0), Irland (6:0), Schottland (3:2) England (4:1) und Wales (2:0) konnte die deutsche Mannschaft überzeugend gewinnen. Das Endspiel gegen Holland endete, wie auch schon in der Gruppenphase, mit einem 1:1. Das anschließende Shootout entschieden die Holländer für sich und gewannen, wenn auch etwas glücklich, den Europameister Titel. Den 3. Platz belegten die Engländer, im kleinen Finale gegen Wales.

Bei einem ersten Sichtungswochenende im Januar in Mannheim begannen bereits die Vorbereitungen für diese Europameisterschaft. Danach traf sich der deutsche Kader jeweils für zwei Tage in Krefeld, Frankfurt und Hamburg zum gemeinsamen Training. Letztendlich schafften es vier hessische Spieler in das Aufgebot, unter anderem der HCH-Senior Hennes Jednat.

Nach zwei Weltmeisterschaften (Holland und Australien) und zwei Europameisterschaften (England und Holland) konnte Hennes Jednat zum ersten Mal „Edelmetall“ mit nach Hause bringen und stolz die Bad Homburger HCH-Farben vertreten.

Sein emotionalster Moment bei dieser EM in Holland war der Einmarsch der Endspielteilnehmer, das Mitsingen der Nationalhymne und dann natürlich die für die deutsche Mannschaft erfolgreiche Siegerehrung. Neben den 18 Spielern hatte der sehr erfahrene Trainer Horst Ruoss (HTC Stuttgarter Kickers) und die Physiotherapeutin Yvonne Rosinski großen Anteil an diesem besonderen Erfolg.

Sommer 2018 steht das nächste Großereignis an: die Welthockey-Gemeinde trifft sich im spanischen Terrassa (Juli/August 2018). Für die deutsche Mannschaft und den HCH-Spieler dann wieder mit dem Ziel, auf dem Treppchen zu stehen.

Starker Auftritt von Vanessa Wallisch

Hochtaunus (fk). Das Gelände der „LSG Goldener Grund“ in Niederselters wurde auch beim Finale der dreiteiligen Werferserie einmal mehr seinem Ruf gerecht, ein Platz für tolle Weiten zu sein. Gut auftrumpfen konnten dort auch zwei Athleten aus Bad Homburg und Oberursel.

Die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) hatte im Diskusring bei den Frauen mit soliden 40,30 Meter den richtigen Dreh raus. Mit der Kugel reichten der erfahrenen Technikerin 12,62 Meter zum zweiten Tagessieg. Mit dem vier Kilogramm schweren Hammer wurden für Wallisch 35,31 Meter (2.) gemessen. Die Kurstädterin gewann damit die Pokalwertung bei den Frauen, für die die sechs besten Leistungen aus drei Werfertagen aufaddiert wurden.

Als ältester Starter der Veranstaltung absolvierte Ernst Zuber (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain) einen Dreifachstart. Der M-85er (Jahrgang 1931!!) aus Oberursel hatte mit Kugel (8,13 Meter), Diskus (17,11 Meter) und Hammer (24,65 Meter) seinen Gegner Erich Kiermaier (LAZ Obernburg-Miltenberg) im Griff.

Abgeordneter Markus Koob zu Gast beim Fußball-Stammtisch

Hochtaunus (gw). Seine eigene Fußballer-Karriere endete als linker Verteidiger in der C-Jugend des FV Stierstadt. Heute ist der 39-jährige Markus Koob (CDU) Mitglied des Deutschen Bundestages und als solcher war er Gast beim 10. Stammtisch des Fußballkreises Hochtaunus, der auf der Terrasse des Vereinsheims in Königstein stattgefunden hat.

Der Anhänger von Eintracht Frankfurt zeigte sich schon allein wegen seines Aufgabenbereichs als Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sehr interessiert an den Probleme und Nöten der Funktionäre an der Basis des Fußballs.

„Wenn es konkrete Fragestellungen gibt, bei denen ich helfen kann, bin ich jederzeit ansprechbar, denn ich bin immer abwechselnd eine Woche in Berlin und eine Woche in meinem Wahlkreis“, formulierte der Berufspolitiker ein Angebot an die Fußballclubs im Taunus. Die vor Jahren eingeführte Ehrenamts-Card, die Koob aus seiner Zeit im Landratsamt Bad Homburg bestens kennt, wurde von den Stammtisch-Teilnehmern als wenig attraktiv eingestuft.

„Steuerliche Vergünstigungen wären da vor allem für die ehrenamtlichen Jugendtrainer und -betreuer wesentlich sinnvoller“, war man sich im Kreis der Versammlungsteilnehmer einig. „Als Zeichen der Anerkennung eine gute Sache“, befand Vorsitzender Hans Struwe vom TV Burgholzhausen das Angebot Koobs, ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter zu einem kostenlosen Berlin-Aufenthalt einzuladen. Allerdings ist die Zahl auf 150 Personen – und nicht nur Sportler – pro Jahr begrenzt.

Ein weiterer Themenschwerpunkt waren die Kosten bei der Sportstätten-Unterhaltung. Nach den Erfahrungsberichten der Stammtisch-Teilnehmer wird in den verschiedenen Kommunen im Hochtaunuskreis sehr unterschiedlich verfahren, wobei bei den Fußballvereinen in aller Regel Ehrenamtliche für die Pflegemaßnahmen verantwortlich sind, während die Städte und Gemeinden Geräte und Material zur Verfügung stellen.

Da parallel zum Stammtisch das B-Jugendtraining des 1. FC-TSG Königstein lief, nutzte FCL-Vorsitzender Ari Bizimis die Gelegenheit, das neue Jugendkonzept des Clubs vorzustellen, das seit 2015 umgesetzt wird.

Die Befürchtung, dass der Jahresbeitrag in Höhe von 260 Euro pro Nachwuchsspieler negative Auswirkungen haben würde, hat sich in der Kurstadt nicht bewahrheitet. „Im Gegenteil: Wir haben weiterhin Zulauf, da wir in die Qualität und Kompetenz unserer Trainer investieren und über die Jugend die Zukunft unseres Vereins aufbauen“, ist Bizimis nach wie vor überzeugt vom „Königsteiner Weg“.

Dass die 1. Mannschaft nach der Saison 2016/17 aus der Gruppenliga in die Kreisoberliga abgestiegen ist, wird von den rund 400 Mitgliedern des 1. FC-TSG und seinem Präsidium billigend in Kauf genommen.

Grißmer wieder Deutscher Meister

Hochtaunus (fk). Für die Gegner gibt es nicht viel zu holen, wenn Leichtathlet Klemens Grißmer (TSG Oberursel) bei einem Sportfest antritt. So war es auch bei den deutschen Mehrkampf-Meisterschaften der Senioren in Zella-Mehlis. Der Mann aus der Brunnenstadt hatte für den Fünfkampf der Altersklasse M-65 seine Meldung abgegeben. Der amtierende Europa-Meister und Weltrekordhalter im Zehnkampf spulte im Stadion „Schöne Aussicht“ sein Programm souverän ab und hatte nach fünf Disziplinen 3913 Punkte auf seinem Konto. Das reichte ganz locker zum DM-Titel vor Dieter Langenbach (CVJM Siegen) der bereits fast 600 Punkte Rückstand auf den Titelträger hatte.

Grißmer brachte in Thüringen als Einzelleistungen 28,90 Sekunden über 200 Meter, 40,79 Meter mit dem Diskus, 6:50,66 Minuten über 1500 Meter, 5,38 Meter beim Weitsprung sowie 37,56 Meter beim Speerwerfen in die Wertung ein.

HCH-Trainer Christian Kösling gewinnt in Holland den 4. Platz

Bad Homburg (hw). Wie schon Hennes Jednat, Spieler beim Hockey Club Bad Homburg (HCH), kann auch Christian Kösling, Trainer der A-Mädchen beim HCH, als Spieler auf eine erfolgreiche Teilnahme bei der Europameisterschaft in Holland/Tilburg zurückblicken: die deutschte Mannschaft der M40 belegte am Ende den 4. Platz, wobei Christian Kösling teamintern mit drei Toren die meisten Treffer verbuchen konnte. Diese Erfahrung kann nun sogleich im Training eingebracht werden, kämpfen die Bad Homburger Meisterschafts A-Mädchen doch noch um das Erreichen der hessischen Endrunde.

Nach der Gruppenphase der EM gegen Frankreich (5:0), Schottland (2:2) und Holland (2:3) gewann Deutschland im Viertelfinale gegen Irland mit 1:0. Im Halbfinale mussten sich die Deutschen dann aber gegen Spanien mit 1:1, 3:4 im Penalty, geschlagen geben. Auch dieser Kader hatte zwei Lehrgänge zur Vorbereitung bevor es neben dem HCH-Trainer der A-Mädchen und ehemaligen Bundesligaspieler Christian Kösling in dieser Altersklasse mit einem weiteren Hessen und dem Trainer Frank Stägemann nach Holland ging.

Für Christian Kösling war es nach vielen Siegen auf Vereinsebene und Bundesligaaufstiegen (RRK) sowie dem WM-Titel in der Halle seine zweite Teilnahme an einem solchen sportlichen Großereignis. Nächstes Ziel ist für ihn eine Medaille bei der WM in Spanien 2018.

Stellten sich den Fragen: Wolfgang Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen), Bundestagsabgeordneter Markus Koob (CDU), Bundestagsabgeordneter Dr. Hans-Joachim Schabedoth (SPD), Alexander Müller (FDP) und Jörg Cezanne (Die Linke). *Foto: bg*

Fünf Kandidaten für den Bundestag gaben Antworten

Hochtaunus (bg). „Das war wirklich spannend, die Diskussion hat mir gut gefallen", sagte Maren Kalte. Die junge Frau geht in die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Die Kandidaten-Befragung fand im Saal Altkönig des Parkhotels Taunus statt. Wie halten Sie es mit Europa? Zu diesem Thema prüfte die langjährige Kreisvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende der Europa Union, Hildegard Klär, die Kandidaten, die im Wahlkreis 176 zur Bundestagswahl antreten, auf Herz und Nieren. Auf dem Podium hatten Platz genommen, Wolfgang Schmitt (Bündnis 90 /Die Grünen), Bundestagsabgeordnete Markus Koob (CDU), Dr. Hans-Joachim Schabedoth (SPD), Alexander Müller (FDP), in Vertretung für Dr. Stefan Ruppert und Jörg Cezanne (Die Linke), in Vertretung für Silvia Lehmann. Zu Beginn der gut besuchten Veranstaltung stellte Hildegard Klär die fünf Szenarien vor, die der Präsident der Europäischen Kommission für die Entwicklung Europas vorgeschlagen hat. Kurz vor der Bundestagswahl, so ihre Intention, sollen die Wähler sich ein Bild machen können, wie die Kandidaten, die sich um ein Mandat für den Bundestag bewerben, sich die Zukunft für Europa vorstellen. Kommissionspräsident Jucker hatte als Einstieg in die Debatte im März das „Weißbuch zur Zukunft Europas" vorgelegt, das fünf Szenarien aufzeigt. Für die Besucher hatte Hildegard Klär die Aussagen auf einer Flipchart dargestellt. Darauf notierte sie Punkt eins „Weiter so wie bisher", Punkt zwei „Schwerpunkt Binnenmarkt", Punkt drei „Wer mehr will, tut mehr" Punkt vier „Weniger, aber effizienter", Punkt fünf „Viel mehr gemeinsames Handeln". Ausdrücklich hatte die Komission bei dem Einstieg in die Debatte im März in Rom darauf hingewiesen, dass sich die Szenarien nicht gegenseitig ausschließen. Auf solche konkreten Fragen fokussiert, stiegen alle fünf Kandidaten in eine sehr sachliche Diskussion ein und erläuterten, was ihnen wichtig ist. Fast alle kamen mehr oder weniger zum Schluß, dass sie sich für mehr Europa stark machen wollen. Szenarien eins und zwei stießen bei allen Kandidaten auf Ablehnung. Wolfgang Schmitt sprach sich überzeugend und eindeutig für Szenario fünf aus. Markus Koob war ebenfalls dafür, aber auch Szenario drei war für ihn eine mögliche Option. Hans-Joachim Schabedoth, setzte sich auch für Szenario fünf ein, wollte sich dem aber über Szenario drei und vier nähern. Alexander Müller tendierte zu Szenario drei mit Sympathien für vier und fünf. Einzig Jörg Cezanne (Die Linke) glaubte nicht daran, dass mit diesen Punkten die Krise in Europa beseitigt werden kann. Er plädierte für einen Neustart der EU, die Verträge müssten neu verhandelt werden, forderte er.

In einer weiteren Fragerunde führten die Podiumsteilnehmer aus, wie sie sich eine Stärkung für Europa vorstellen können. Markus Koob regte an, wieder auf die Ideen der Gründung zurückzugreifen. Alexander Müller sprach sich für den Schutz der Außengrenzen und einer Stärkung von Frontex aus. Hans-Joachim Schabedoth mahnte an, dass es in Europa gerecht zugehen müsse. Jörg Cezanne sprach sich gegen ein Europa der Aufrüstung aus. Anschließend hatten die Besucher noch Gelegenheit die Kandidaten zu befragen.

Vollsperrung in der Steinmühlstraße

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. September, wird die Asphaltdecke der Steinmühlstraße erneuert. Wegen der notwendigen Vorbereitungs- und Reinigungsarbeiten wird die Sperrung bereits um gegen 1 Uhr eingerichtet. Da der frische Asphalt auskühlen muss, wird die Sperrung bis etwa Sonntag, 10. September, 15 Uhr, bestehen. Die Zufahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge wird im Einsatzfall gewährleistet. Die übrigen Verkehrsteilnehmer können die Steinmühlstraße in diesem Zeitraum nicht befahren.

STELLENMARKT

Servicekräfte
für exklusives Restaurant
in Bad Homburg gesucht
Teil- oder Vollzeit
Tel. 06172 / 9880
Mobil 0152 / 0985 2386

Wir suchen Sie als
AUSHILFE U. TEILZEITKRAFT
im
VERKAUF
unseres Delikatessengeschäftes.
Haben Sie Interesse an gutem Essen und Trinken, eine gepflegte Erscheinung und Freude an einer lebhaften Tätigkeit im Team? Dann bewerben Sie sich bei Lautenschläger unter bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

LAUTENSCHLÄGER
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Banker (m/w)
Sind Sie die Umstrukturierungen leid? Möchten Sie Ihre Erfahrung und Verhandlungsstärke im Bereich Anlageimmobilien und Finanzierung nachhaltig in persönlichen Erfolg umsetzen, selbständig eingebunden in ein gutes Netzwerk und eine bundesweit bekannte Marke? Dann sprechen Sie mit uns über eine Mitarbeit in der Makler- und Beratersozietät Claus Blumenauer in Königstein im Taunus.
Telefon 06174 - 96 100
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.com

Pizzeria in Oberursel sucht
1 Küchenhilfe (m/w)
1 Fahrer (m/w)
mit & ohne Führerschein /mit Erfahrung
auf TZ-Basis (Rentner willkommen)
Tel. 0170 - 4856079

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06171 206 2234

Neue Wege –
neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Kleines Hotel garni sucht als Unterstützung
für das dynamische Team
eine Reinigungskraft (m/w)
auf 450 €-Basis
Bei Interesse bitte kontaktieren über
Tel. 06172 18000 von 7.00–15.00 Uhr oder
info@villa-am-kurpark.de

Pony-Pfleger/in
Feldberg/Ts.
ab sofort gesucht
für 1 Tag (So.–Mo. möglich)
Auto notwendig / NR
Kontakt unter
anzeige@anzeige4me.com
oder Tel. 069-120189019
von 9-16 Uhr
mobil 0172-6924103

Deutschspr. Reinigungskraft m/w mit Führungsaufgaben in Teilzeit, von Mo bis Sa, 7:00 bis 12.30 Uhr oder Reinigungskraft, Minijob, von 7.00 bis 8.30 Uhr in Bad Homburg-Zentrum gesucht. **Peter Kattenbeck GmbH,** Tel. Bewerbung: 0911/8127-154 (8:00 bis 17.00 Uhr)

TAKE
AUSHILFE GESUCHT!
Wir suchen freundliche, offene und motivierte Aushilfen auf 450,00 €-Basis, die sich mit TAKE identifizieren können. Die Arbeitszeiten sind Montags – Freitags von 11.00 – 15.00 Uhr.
BEWIRB DICH JETZT!
www.take-food.de/jobs

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch, Deutsch und Koreanisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Steuerbüro im Herzen von
Bad Homburg sucht langfristig
halbtags mit der Option auf ganztags
FiBu Bad Homburg
Steuerberatungsgesellschaft mbH
eine/n Steuerfachangestellten/Steuerfachwirt (m/w)
Sie sind Steuerfachwirt/in, Steuerfachangstelle/r oder Bilanzbuchhalter/in – gerne auch als Wiedereinstieg nach Babypause – und sind vertraut mit Lohn- und Finanzbuchhaltung, Abschlusserstellung sowie Büroorganisation?
Sie verfügen über Datev-Kenntnisse und andere entsprechende Programme? Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Bewerbung mit Kurzlebenslauf und Angaben zu Gehaltswunsch und frühestem Einstiegszeitpunkt.
FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH
Louisenstraße 28 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 6 81 86 30
E-Mail: info@fibu-bhg.de · web: www.fibu-bhg.de

Das Restaurant Louis (Bad Homburg) sucht ab sofort einen erfahrenen und flexiblen **Fahrer (m/w)** für den **Lieferdienst.**
Kontakt:
06172 29795 oder info@louis-dining.de

Aushilfskraft
für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht.
Tel. 0171 - 2165867

Wir erfinden uns neu!
Praxis **Müllerleile – Klesch!**
Sie sind Arzthelferin, MFA, Krankenschwester mit Praxiserfahrung? **Machen Sie mit!**
www.praxis-muellerleile.de **0177 35 68 450**

Die Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein besteht seit über 40 Jahren und hat sich auf die Behandlung von Patienten mit Kopfschmerzen spezialisiert.
Ab sofort suchen wir in Teilzeit:
eine/n freundliche/n deutschsprachige/n Mitarbeiter/in für unser Reinigungsteam
Flexibilität, eine selbstständige Arbeitsweise und die Freude am Umgang mit Patienten sind Ihnen nicht fremd?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder Ihren Anruf. Diese richten Sie bitte an:
Migräneklinik Königstein GmbH & Co. KG
Herrn Erik Schmoock · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: personal@migraene-klinik.de
Telefon: 06174/2904-0

Der Immobilienmakler GHEZAL IMMOBILIEN, überregional bekannt aus dem TV Format „mieten-kaufen-wohnen" auf VOX, ist Spezialist für den Verkauf und die Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen. Wir sind ein qualifizierter und seit über 18 Jahren markterfahrener Immobilienpartner für die realistische Immobilienbewertung und zielgruppenspezifische Immobilienvermarktung.
Zeit für einen Karrieresprung: Bewerben Sie sich jetzt!
Wir suchen zum kurzfristigen Beginn **Immobilienmakler m/w** (selbständig, Fixum mögl.) sowie **Telefonistin** (Vollzeit).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Ghezal Immobilien, Kaiser-Friedrich-Promenade 89, 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 2677940 · E-Mail: info@ghezal-immobilien.de

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter/innen für Kasse/Service
in Teil-/Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 400-€ Basis in Rosbach.
Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. Interessiert?
Food Profi GmbH Burger-King
Raiffeisenstrasse 1-3 · 61191 Rosbach
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)
BURGER KING

Es werden Naturfreunde zur Unterstützung gesucht

Hochtaunus (how). Sie unterhalten Naturlehrpfade, pflegen artenreiche Wiesen, erforschen die Tierwelt und bauen Nisthilfen für Vögel und Insekten. Gleichzeitig wollen sie Menschen durch Vorträge, bei Wanderungen und Info-Veranstaltungen für die Natur begeistern: die Aktiven des Naturschutzbundes Nabu. Eine große Werbeaktion soll nun helfen, die Zahl der engagierten Naturfreunde im Hochtaunus zu vergrößern. An vielen Haustüren in den Städten und Gemeinden des Landkreises werben Studenten um Unterstützung für die lokale Naturschutzarbeit.

„Der praktische Naturschutz hat eine große Akzeptanz in der Bevölkerung. Wir möchten nun die Leute direkt ansprechen und um Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit bitten. Unser Ziel ist es, mit dieser Werbeaktion auch in den Kommunen, in denen wir bislang keine Nabu-Gruppe haben, engagierte Mitstreiter zu finden, um im Hochtaunuskreis flächendeckend bedrohte Arten und Lebensräume zu schützen“, erklärt Nabu-Kreisvorsitzende Dr. Sybille Winkelhaus. Nicht nur tatkräftige Hilfe, sondern auch finanzielle Förderung werde benötigt. Denn vom Flächenkauf über Artenschutzprojekte bis hin zu Material für die Jugendarbeit sei nichts umsonst zu haben. „Wir müssen auf die Menschen zugehen und sie für die Natur begeistern“, sagt die Vorsitzende weiter.

Die Nabu-Aktiven in den derzeit acht Ortsgruppen setzen sich tatkräftig für die Pflege und den Erhalt wertvoller Lebensräume für Pflanzen und Tiere ein, etwa im Kirdorfer Feld, am Bornberg in Friedrichsdorf oder im Erlenbachtal. Ein bemerkenswerter Naturschutzerfolg ist die Biotopvernetzung im Bizzenbachtal in Wehrheim. Neben den mit hohem ehrenamtlichen Engagement angepackten Renaturierungsmaßnahmen ist nicht nur die Biotopvernetzung, sondern auch ein wichtiger Hochwasserschutz entstanden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Nabu im Hochtaunus ist das Projekt „Speicherwald“, mit dem die Bedeutung nicht bewirtschafteter Wälder für den regionalen Klimaschutz deutlich gemacht werden soll.

Auch junge Naturschützer kommen im Nabu nicht zu kurz. Die Naturschutzjugend Naju hält für Kinder und Jugendliche ein breites Angebot an Freizeiten, Zeltlagern und Fahrten bereit. „In den Naju-Gruppen gibt es spannende Mitmachmöglichkeiten für junge Naturforscher. Der Spaß am Entdecken steht dabei im Mittelpunkt“, sagt Kreisjugendsprecherin Andrea Pfäfflin aus Wehrheim.

In den kommenden Wochen wird das Werbeteam zunächst im Usinger Land unterwegs sein und die Aktion im Vordertaunus fortsetzen. Die Werbekampagne hat am Montag in Neu-Anspach, Schmitten, Glashütten und Wehrheim begonnen. Dabei kann es vorkommen, dass es bis 21 Uhr an der Haustür klingelt, will der NAman doch auch Berufstätige für den Naturschutz gewinnen.

Bei dem Team, das für den Nabu unterwegs ist, handelt es sich um Studenten, die sich bei einer vom Nabu beauftragten Agentur beworben haben, um für eine gemeinnützige Organisation wie den Nabu Mitglieder zu gewinnen. Die jungen Menschen sind an ihrer Kleidung mit dem Nabu-Logo und dem mitgeführten Werberausweis erkennbar. Sie dürfen kein Bargeld annehmen.

Für Fragen zur Werbekampagne ist der Nabu-Kreisverband unter Telefon 06081-9874716 zu erreichen. Weitere Informationen zur regionalen Naturschutzarbeit gibt es im Internet unter www.NABU-hochtaunus.de.

STELLENMARKT

Wir suchen für eine Pflegeeinrichtung in Bad Homburg zuverlässige

REINIGUNGSKRÄFTE

Mo – Sa zwischen 6:30 – 13:30 Uhr
SV-pflichtig
Tel.: 06123 / 7998-12
EVIM Dienstleistungs GmbH

Wir suchen:
Erfahrenen, zuverlässige/n und engagierte/n
Koch m/w Vollzeit
Catering und à la carte Geschäft · deutsche Küche
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
info@schlemmerexpress.com · Tel. 06172 43841

Callcenter Mitarbeiter/in
für Outbound in Vollzeit mit guten Deutschkenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.
Telefon: 06173 – 950202

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n
Serviceassistent/in
Sie geben unserem Autohaus „Stimme & Gesicht“, denn als kommunikativer Mittelpunkt sind Sie der erste Ansprechpartner für unsere Kunden. Herausragende Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit sind die Leitlinien für Ihre tägliche Arbeit. Natürlich unterstützen Sie unser Serviceteam auch in organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben.
Bewerbungen an:
Z. Koch · Tel. 06171/590044 oder
E-Mail: z.koch@autohauskoch.com.

Für unseren Ambulanten Pflegedienst suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
- Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w)

Vollzeit · Unbefristetes Arbeitsverhältnis · Flexible Arbeitszeitmodelle · Fort- und Weiterbildungsangebote · Umfassende Einarbeitung

Weitere Informationen unter www.gda.de/jobs-und-karriere

Bewerbungen bitte an **jobs.rindsches-buergerstift@gda.de** oder an Rind'sches Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1–3, 61348 Bad Homburg

Rind'sches Bürgerstift
Ein Haus der GDA-Gruppe

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in? Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Telefon (0 61 71) 6 28 80

Rolls-Royce

INNOVATING | AT EVERY STAGE

FACHKRAFT FÜR MECHANISCHE BEARBEITUNG (W/M)
(Zerspanungs- oder Industriemechaniker w/m) &
FACHKRAFT INSTANDHALTUNG MECHANIK (W/M)
(Meister/Techniker Maschinenbau mit Ausbildung zum Industriemechaniker w/m)

Rolls-Royce Deutschland: Das sind mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen, die gemeinsam für höchste Qualität stehen, wenn es um die Entwicklung, die Fertigung und den Service von Flugtriebwerken geht.

In Oberursel bei Frankfurt am Main haben wir die Bereiche Teilefertigung, Reparatur und Instandhaltung konzentriert.

Wir suchen Sie:

- **Als Fachkraft (w/m) für die mechanische Bearbeitung komplexer Triebwerksteile**

arbeiten Sie bei uns eigenverantwortlich mit modernen Werkstoffen, Messgeräten und computergesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC) an der Herstellung komplexer Bauteile für die Luftfahrt.

Benötigt werden hierfür eine Berufsausbildung im metallverarbeitenden Gewerbe sowie mindestens mehrjährige Berufserfahrung auf diesem Gebiet. Darüber hinaus bringen Sie handwerkliches Geschick, feinmotorische Fähigkeiten und Detailgenauigkeit mit.

- **Als Fachkraft (w/m) Instandhaltung Mechanik**

sind Sie für die Instandhaltung unseres hochmodernen und technologisch anspruchsvollen Maschinenparks verantwortlich. Dazu gehören Planung, Durchführung und Dokumentation von Wartungen, Inspektionen, Prüfungen und Reparaturen.

Benötigt werden hierfür eine Berufsausbildung zum Industriemechaniker/in und zusätzlich eine Weiterbildung zum Meister oder Techniker sowie mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Instandhaltung. Idealerweise verfügen Sie über gute Englischkenntnisse.

Für beide Positionen wünschen wir uns teamfähige, engagierte und flexible Bewerber mit guten bis sehr guten deutschen Sprachkenntnissen, die gerne in unserem modernen Schichtbetrieb mit Rufbereitschaft arbeiten. Spezifika der Luftfahrttechnik erlernen Sie im Rahmen der Einarbeitung.

Wenn Sie von der aktuellen Marktsituation profitieren möchten und Mut zum beruflichen Neuanfang haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
www.rolls-royce.com

Bitte bewerben Sie sich online! Sie finden diese Jobangebote auf unseren Karriereseiten
http://www.rolls-royce.com/careers/search
Jobnummer: 00086588 für Fachkraft mechanische Bearbeitung (w/m) und 00086747 für Fachkraft Instandhaltung Mechanik (w/m)

TRUSTED TO DELIVER EXCELLENCE

We are an equal opportunities employer.

Bert Jonas ist der Sommerbrücken-Bauer

Friedrichsdorf (ba). Bert Jonas ist seit Anfang des Jahres Leiter des Kultur- und Sportamtes der Stadt Friedrichsdorf. Seitdem ist er auch für die „Sommerbrücke“, das beliebte Open-Air-Kulturprogramm, zuständig. Es ist Zeit für eine kleine Bilanz: „Die Sommerbrücke hatte einen guten Start, auch wegen des schönen Wetters. Bei den ersten beiden Veranstaltungen waren es jeweils rund 400 Zuschauer und schon am ersten Wochenende wurden mit über 1000 Besuchern pro Abend alle Erwartungen übertroffen“, erzählt er strahlend. Das laufende Programm war noch größtenteils von Erwin Wilzek, seinem Vorgänger, geplant worden. „Aber ungefähr ein Drittel habe ich selbst organisiert, unter anderem den Opern-Operetten-Abend und die Elvis-Show.“

Bert Jonas hat jetzt die Chance, dem bewährten Programm neue Impulse zu geben. Auf die Frage, welche Ziele er hat, sagt er: „Mir ist es bei allem sehr wichtig, dass sich möglichst viele Leute angesprochen fühlen. Die Sommerbrücke gehört inzwischen ja zur Friedrichsdorfer Lebensart. Ich möchte auf jeden Fall die Qualität halten.“ Dafür setzt er sich auch am Ort des Geschehens ein: „Ich bin bei allen Konzerten dabei. Es gibt viele lange Nächte und ich schlafe wenig“, meint er schmunzelnd. Besonders viel Freude hat er am Kontakt mit den Künstlern. „Ich kommuniziere gern, und das an allen Schnittstellen – vor allem zu Kulturschaffenden.“ Die Finanzierung der Sommerbrücke erfolgt zu rund einem Drittel durch Spenden. „Wir sind darauf angewiesen, dass die Zuhörer etwas geben, wenn wir im nächsten Jahr wieder ein gutes Programm auf die Beine stellen wollen.“ Dafür geht er in den Pausen mit dem Spendenzylinder durch die Reihen. „Friedrichsdorf hat ja eine sehr interessierte Bevölkerung, die die Angebote gern wahrnimmt und auch spendabel ist“, freut er sich.

Im August gab es auch einige verregnete Abende. Die Veranstaltungen konnten zwar trotzdem stattfinden, wurden allerdings manchmal verkürzt. So stellt sich die Frage, ob man bei ungünstiger Witterung nicht in eine Halle ausweichen könnte. „Leider ist das nicht so einfach, weil der Transport der Technik ziemlich aufwendig ist und auch nicht immer eine Halle zur Verfügung steht. Wir werden deshalb bei Regen immer einige offene Pavillons aufbauen, so dass man zumindest von oben etwas vor dem Regen geschützt ist“, meint Bert Jonas. Das reicht zwar nicht für alle Zuhörer, aber immerhin für einige. Wichtig ist vor allem, dass die technischen Geräte, etwa das Mischpult, geschützt sind. „In den ganzen 29 Jahren seit Bestehen der Sommerbrücke mussten wir nur ein einziges Konzert wegen des Wetters komplett absagen. Bei Gewitter und Sturm geht natürlich aus Sicherheitsgründen gar nichts mehr, aber Regen hält die Friedrichsdorfer Musikfans erfahrungsgemäß nicht ab!“

Ausblick auf 2018

Im nächsten Jahr wird Bert Jonas die Sommerbrücke zum ersten Mal federführend gestalten, und es gibt gleich etwas zu feiern: das 30-jährige Bestehen! Da für die Organisation ungefähr ein Jahr Vorlauf notwendig ist, heißt es: Nach der Sommerbrücke ist vor der Sommerbrücke. Die Arbeit geht praktisch nahtlos weiter. „Ich habe ein gutes Team und ich habe Handlungsspielräume, in denen ich gestalten kann“, freut sich der Kulturamtsleiter. Viele Friedrichsdorfer sind schon sehr gespannt, wie es unter seiner Leitung weitergehen wird. Im musikalischen Bereich wäre es wünschenswert, wenn neben den altbekannten „Lokalmatadoren“ auch viele neue Künstler und Stilrichtungen – Reggae, Rockjazz und Weltmusik – zu hören wären. Es sollten nach Möglichkeit weniger Coverbands, die Songs anderer Künstler nachspielen, sondern mehr Musiker mit eigenen Kompositionen zu hören sein. Das Friedrichsdorfer Publikum ist durchaus auch an etwas anspruchsvollerer Musik interessiert, es muss nicht immer nur der kleinste gemeinsame Nenner gesucht werden. Bert Jonas hat die Chance, Neues zu wagen und somit das beliebte Kulturprogramm noch attraktiver zu machen.

Ein gewohntes Bild: In der Pause geht Bert Jonas mit dem Spendenzylinder durch die Reihen. *Foto: Altherr*

† WIR GEDENKEN

Wir trauern,
dass wir Sie verloren haben,
und sind dafür dankbar,
dass wir Sie gehabt haben.

Ein Leben liebevoller Fürsorge wurde allzu früh beendet. Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tochter

Evelyn Batz
geb. Thomas
* 2.2.1960 † 27.8.2017

In stiller Trauer
Christina Aumüller geb. Batz
und Sascha Aumüller mit Tabea
Kurt und Elfriede Thomas
und alle Angehörigen

61440 Oberursel, Weißkirchener Str. 11

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. September 2017, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

† PIETÄTEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden (Bender)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 10. September
– kein Gottesdienst –

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst (Bender)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 3. September
10 Uhr Musik-Gottesdienst (Hentschel) und Krabbel-Gottesdienst am Bonhoeffer-Haus (Marwitz)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst zum Missionsfest des Christlichen Hilfsbunds im Orient und Kinder-Gottesdienst

Ev. Gemeinde, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 10. September
10 Uhr Familien-Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 10. September
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus
11.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 10. September
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 9. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 10. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 9. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 10. September
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 10. September
9 Uhr Heilige Messe; danach Kirchenkaffee
12 Uhr portug. Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Samstag, 9. September
18 Uhr Abend-Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 10. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Predigtnachgespräch (Buchberger)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Kappaun) und Kinder-Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 10. September
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus (Deckert)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 9. September
17 Uhr Vorabendmesse der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz
Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (R. Guist)
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Samstag, 9. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 10. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 9. September
18 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 9. September
17 Uhr Vorabendmesse in der ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 10. September
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der ev. Kirche Burgholzhausen

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 11. September
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier (Ruth Arnold)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 12. September
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 10. September
11 Uhr Gottesdienst

Partystimmung mit Celebration trotz des Unwetters

Friedrichsdorf (ba). Die Coverband „Celebration“ lockt bei ihren Konzerten mit einem unwiderstehlichen Mix aus Pop, Soul und Funk normalerweise immer viele Zuhörer zum Tanzen vor die Bühne. Doch bei ihrem Gig im Sportpark gab es leider denkbar schlechte Wetterbedingungen. Strömender Regen, der einfach nicht aufhören wollte, Gewitter in der Ferne und matschiger Boden – es war wahrlich keine angenehme Atmosphäre. Dennoch hatten sich einige ganz hartgesottene Livemusik-Fans eingefunden und jeder versuchte, unter den Planen der kurzfristig aufgebauten Pavillons etwas Schutz vor dem Regen zu finden, was allerdings nur partiell gelang. Die nicht überdachten Plätze blieben alle frei, was keinen verwunderte. Kulturamtsleiter Bert Jonas bedankte sich daher gleich zu Beginn bei der Band, dass sie unter diesen Umständen überhaupt bereit war, aufzutreten. Und den enthusiastischen Friedrichsdorfern war es hoch anzurechnen, dass das Konzert unter diesen Bedingungen nicht vor gänzlich leeren Reihen stattfand.

Pop, Soul und Dance-Hits

Wer Celebration kennt, der weiß, dass sie für hohe musikalische Qualität verbunden mit viel Spielfreude und starker Bühnenpräsenz stehen. So ging es auch gleich mit einem energiegeladenen Song von „Earth, Wind & Fire“ los. Mit ihrem umfangreichen Repertoire an Pop, Soul- und Dance-Klassikern und aktuellen Chart-Hits begeisterte die Band von der ersten Minute an. Groovy, funky und voller Begeisterung spielten sie Songs von Kool & the Gang, Chic, Sister Sledge und Chaka Khan. Aber auch Amy Winehouse, Duffy und No Doubt hat die Band im Programm. Die Musik war mitreißend und das Publikum hatte definitiv Spaß.
Celebration wurde 1997 gegründet und gehört zu den besten Coverbands in der Region. Mit der Besetzung Keyboards, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang und drei Bläsern gelang es der Gruppe, Dynamik und Energie auf die Bühne zu bringen. Die Musiker gaben gaben alles, um dem Publikum einen schönen Abend zu bereiten, der sicher bei vielen lange in Erinnerung bleiben wird.
Trotz Nässe und Kälte hielten die meisten Zuschauer auch bis zum Ende durch und man war sich einig, dass es sich gelohnt hatte. Lebensfreude und Leidenschaft für Musik verband die Menschen vor und auf der Bühne und so wurde trotz Regen bis in die Nacht hinein gefeiert.

Celebration spielen trotz Regen gewohnt dynamisch, präzise und energiegeladen. Foto: ba

Neues Herbst- und Winterprogramm der MbW

Friedrichsdorf (fw). Mit einem umfangreichen Programmheft startet die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW) in die Wintersaison. Das Seminarprogramm beginnt am 11. September mit einer vierteiligen Vortragsreihe über die Geschichte des Königreichs Israel im elften Jahrhundert vor Christus. Neu ist ein Musikseminar im Oktober über den Komponisten Friedrich Hollaender, der durch Lieder wie „Die fesche Lola“ aus dem Film „Der blaue Engel“ bekannt wurde. Als Jude musste er nach Frankreich fliehen. Durch seine Songs wurde er später in Hollywood weltberühmt. Die Pianistin Bettina Höger-Lösch zeigt Musikbeispiele am Klavier und stellt das Leben Hollaenders vor.
Eine der vielen Stadtführungen der MbW folgt den Spuren der Frankfurter Kriminalgeschichte. Die Teilnehmer erfahren Details über legendäre Kriminalfälle aus der Zeit Goethes bis hin zur Ermordung Rosemarie Nitribitts.
Eine Besichtigung des futuristischen neuen Gebäudes „The Squaire“ am Flughafen, des Gallileo Art-Tower der Commerzbank sowie die Besichtigung der Westendsynagoge sind weitere Angebote im Oktober und November. Museumsführungen durch die aktuellen Ausstellungen in der Schirn, im Städel und im Archäologischen Museum ergänzen das kulturelle Angebot. Besonderes Highlight im Oktober ist die Ausstellung im Städel über die beiden Maler Bonnard und Matisse.
Kulinarisch geht’s bei einer Führung durch das Bahnhofsviertel zu. Wer eine Reise in die fremde Kulinarik machen möchte und offen ist für die Verkostung fremder Geschmäcker ist bei dieser Führung richtig.
Fett im Kalender eintragen sollte man sich den Sonntag, 15. Oktober. In der evangelischen Kirche in der Hugenottenstraße liest Harry Oberländer Gedichte und poetische Prosa. Begleitet wird er von Improvisationen an der Orgel. Oberländer ist Leiter des hessischen Literaturforums und erhielt viele Auszeichnungen für seine Lyrik. Mal- und Zeichenkurse werden auch im Herbst wieder angeboten. Künstler wie Eckhard Gehrmann, Britta Hansa und Gunter Franke unterrichten in kleinen Gruppen Anfänger und Fortgeschrittene und führen die Teilnehmer zu ihrem individuellen Stil.
Für Kinder und Jugendliche gibt es einen Nähkurs sowie Angebote für die Herbstferien. Angeboten werden Töpfern, Malen, Werken und Arbeiten mit Speckstein.
Während des Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkts am 16./17. Dezember stellt die Kunstwerkstatt von Elena Rusu ihre neuen Werke in den Räumen der MbW aus. Zum Jahresende findet am Samstag, 16. Dezember, in der Hugenottenkirche das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Zu hören sind weihnachtliche und romantische Klänge sowie Gedichte und Geschichten in Mundart.

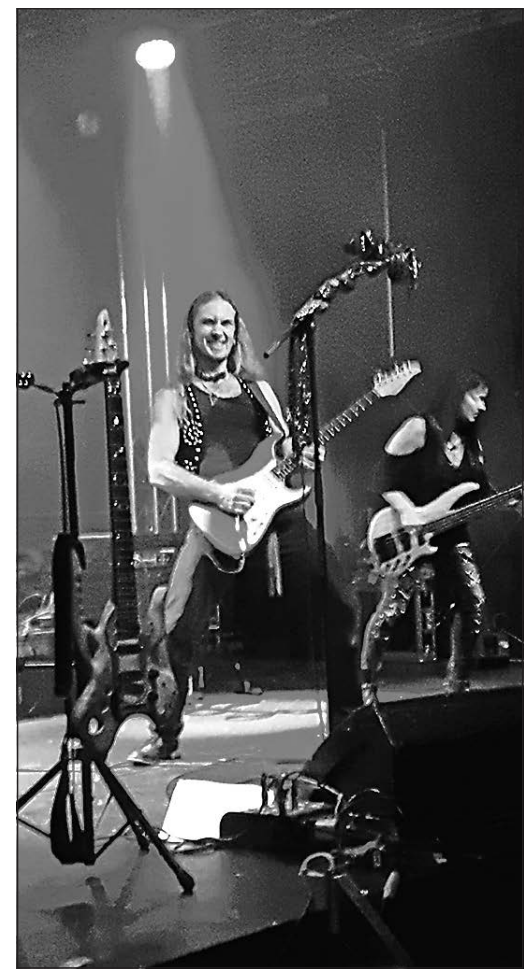
Das Programmheft der MbW liegt in Geschäften aus und kann im Internet heruntergeladen werden unter www.mbw-ev.de. Anmeldungen persönlich donnerstags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-137858 oder per E-Mail an info@mbw-ev.de.

Ulrich Ellison & Tribe rocken die Sommerbrücke

Friedrichsdorf (ba). Zusammen mit seiner Frau Sabine Ellison am Bass und Joel Duhon an den Drums begeisterte Ulrich Ellison am Samstag die Zuhörer im Sportpark mit Gitarrenrock, atmosphärischem Blues und Soul. Die Band hat ihren ganz eigenen Stil: mal druckvoll, mal verspielt und gelegentlich mit kurzen Zitaten aus der klassischen Musik und Pop versehen.

Musikalische Vorbilder

Ulrich Elllison, der Frontmann, überzeugte mit seinem virtuosen, einfühlsamen Gitarrenspiel. Starke Spannungsbögen, leise Töne und spontane Anklänge aus anderen Genres waren auch in seinen Soli zu hören. Über seine musikalischen Einflüsse sagt er: „Viele meiner Songs haben eine Blues-Komponente, auch wenn die Leute meine Musik mit der von so unterschiedlichen Künstlern wie Dave Matthews Band oder Porcupine Tree vergleichen. Andere Musiker, die mich vor allem durch ihre Persönlichkeit inspirieren, sind zum Beispiel Peter Gabriel, Miles Davis oder David Gilmour.“ Der gebürtige Österreicher heißt eigentlich Ulrich Guggenberger, aber er nahm den Nachnamen seiner Großmutter an, die irische Vorfahren hat. Nach seinem Musikstudium in Graz ging er mit der Zusage für ein Stipendium in die USA. „Am Anfang habe ich bei jeder Jam Session gespielt und nahm jeden Gig, der sich bot“, erzählte er im Interview. Seine Ausdauer wurde belohnt: 2016 bekam er den Musikpreis als „Austin‘s Best Guitarist“ verliehen – eine Auszeichnung, die auch bereits so bekannte Musiker Stevie Ray Vaughn und Eric Johnson erhielten. Mittlerweile sind Ulrich Ellison & Tribe zu einem festen Bestandteil der Musikszene Austins geworden und seit 2012, als sie im Vorprogramm von Rockgiganten wie Uriah Heep und Nazareth auftraten, touren sie erfolgreich durch die USA und Mitteleuropa.
Während des Konzertes hatte Ulrich Ellison auch viel Freude daran, sich Gitarre spielend von der Bühne herunter und durch das Publikum zu bewegen. Sogar auf Tischen und Bänke spielte er weiter und flirtete mit dem Publikum. Eine Zuhörerin erschrak anfangs, als er sich während eines Songs einfach mit seinem Instrument neben sie setzte, doch dann genoss sie die Nähe sichtlich. Die Band agierte den ganzen Abend über mit viel Spielfreude und Spontaneität und das Publikum belohnte dies mit lang anhaltendem Applaus. Wie schön, dass bei der letzten Sommerbrücken-Veranstaltung im Sportpark



Ulrich Ellison und seine Band spielen leidenschaftlich und virtuos. Foto: ba

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Der nacheheliche Betreuungsunterhalt

Der so genannte Betreuungsunterhalt gemäß § 1570 BGB ist die wichtigste und bedeutsamste Regelung des nachehelichen Unterhalts.

Der betreuende Elternteil ist bis zum dritten Lebensjahr des Kindes nicht verpflichtet, erwerbstätig zu sein.

Danach ist auf den Einzelfall und damit auch auf die Möglichkeit der Fremdbetreuung des Kindes abzustellen. Der Unterhaltsanspruch kann über das dritte Lebensjahr des Kindes hinaus verlängert werden, soweit dies aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist. Dabei sind kindbezogene aber auch elternbezogene Gründe sorgfältig zu prüfen. Kindbezogene Gründe sind beispielsweise:

– das grundsätzliche Erfordernis der Betreuung aufgrund des Alters
– keine Möglichkeit der kindgerechten Fremdbetreuung
– Krankheiten des Kindes, die einer persönlichen Betreuung durch einen Elternteil bedürfen.

Lesen Sie hierzu auch in meinem Ratgeber „Unterhalt in Frage und Antwort“, erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv. Fortsetzung am Donnerstag, dem 21. September 2017. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Suche Oldtimer Motorrad Moped oder Mofa von Maico Zündapp, Horex, Bmw, Nsu, Dkw, Kreidler, Hercules, Ardie, Victoria, oder anderes gerne zum restaurieren oder nur Teile
pauzei@t-online.de
Tel. 06133/3880461
o. 0176-72683203

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel . 06128/9376105

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten: Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Perücken, Diamantschmuck, Silberbesteck, Nähmaschine, auch Wohnungsauflösungen. 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/95194915
01577/4445878

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 - 1950 von Historiker gesucht Tel. 05222/806333

Privatsammler sucht Briefmarken-, Münzen-, Postkarten-Sammlungen, Bund, Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa
Tel. 0172/6140426

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Kaufe Zinn, Bestecke, Pelze, alte Bücher, Orientteppiche, alte Nähmaschinen, Porzellanfiguren/Service, Sammeltassen, Militaria und alte Uhren. Seriöse Beratung und Abwicklung. Bitte alles anbieten!
Tel. 0611/305592

Angelausrüstung/Angelgeräte gesucht auch alt zu kaufen.
Tel. 0151/22073330

Zinn, Militäria: Fotos, Orden, Uniformen; Urkunden, Bernstein, Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Briefmarken, Postkarten und Modeschmuck, von seriösen Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Audi A3 1,8 TFSI, Benziner, 160 PS, weiß, 2. Hand, 127.000 km, Navi, Sitzheizung, Bluetooth uvm. Motor generalüberholt von Audi, BV 9.600 € Tel. 0179/2080755.

Eigenes Auto in der Garage, aber schon „Zu Erwachsen" um noch selber zu fahren? PrivatFahrer fährt Sie mit Ihrem eig.Auto Stundenweise tageweise oder nach Vereinbarung. Chiffre OW 3604

Toyota Yaris EZ 04, Autm., Rot, Winterreifen, HU 04/19, Bremsen neu, 2.500,– €. Tel. 0152/56603001

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche 2-3 Garagen (mit Stromanschluss) für meine Oldtimer in Oberursel und Umgebung.
Tel. 06171/55463

Nicht überdachter Stellplatz in meinem Hof in der Saalburgstr. 70,– € pro Monat. stellplatz2017@gmx.de

Burgholzhsn. Garage/TG-Platz gesucht. Tel. 06007/9170290

Freie Tiefgaragenparkplätze in Königstein in der Frankfurter Straße 12 - 14. Tel. 0151/20465387

TG-Stellplatz in sehr gepflegter Garagenanlage, Limburger Str. 44 A, Königstein zu vermieten.
Tel. 0172/6719726

BEKANNTSCHAFTEN

Suche weltoffene, gebildete und bewegliche, liebe Frau, NRrin 60 - 70J. In Bad Homburg u. nähere Umgebung für gemeinsame Freizeitgestaltung, u. alles was gemeinsam Spaß macht. Bin 180 gr., stattlich, positiv denkend, tanze u. reise gern
Tel. 01578/2546302 B. kein PV

Herz s. Partner 68 + NR NT PKW, niv. gemeins. Leben, getr. Wohng. Festn. auch Freundsch. m/w.
Chiffre OW 3609

Wir haben uns wohl verpasst...? Beim Italiener um die Ecke, an der Käsetheke, im Museum... Vielleicht arbeitest Du aber auch einfach genauso viel wie ich. Also versuche ich es mal hier. Frau, blond, grünäugig ohne Kinder und Altlasten sucht Mann 50 (+ - 5) NR.
herzklopfen-im-taunus@web.de

PARTNERSCHAFT

Hallo, denkst Du nicht auch, dass der Herbst wunderschön sein kann? Weibliche „Herbstzeitlose" (63 J. jung, 157 cm klein) möchte diese Zeit genießen, gemeinsam.
Chiffre OW 3608

Witwer, 70 Jahre, 167 cm, Konfektionsgr. 26, volles Haar, Bart, Brille, Sternzeichen Waage, keine Kinder, Pfeifenraucher u. in finanziell gesicherten Verhältnissen lebend. Haus u. Putzfrau vorhanden. Studium Betriebswirtschaft u. leitender Angestellter möchte mich noch mal verlieben. Sie sollte weibliche Ausstrahlung haben, zwischen 58-68 Jahre alt sein, 150-168 cm groß sein, Konfektionsgr. 34-42 haben, offen für alles Neue u. verschmust sein. Neugierig und interessiert? Dann bitte Mail mit aktuellem Bild an: kuschel.x1@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Waltraud, 69, bin e. ganz liebe Witwe v. Land, nicht ortsgeb., sehe sehr gut aus, bin herzlich u. liebevoll. Ich war früher im ambulanten Pflegedienst tätig, bin nicht anspruchsvoll, wichtig ist, das Sie ehrlich zu mir sind. Bitte rufen Sie an üb. pv – Sie dürfen gerne auch älter sein. **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Margitta, 60 J.,** mit super Figur u. herzl. Wesen, unkompliziert, leider auch oft viel zu gutmütig. Derzeit bin ich oft im Wald zum Pilze sammeln, koche auch sehr gerne. Nach einer Enttäuschung möchte ich jetzt e. Neuanfang wagen. Es wäre schön Dich kennenzulernen, ruf einfach üb. pv an. **Tel. 0152-24910120**

Attraktive Witwe Marlies, 65 J., suche üb. pv e. lieben guten Mann für den ich da sein kann, lebe ganz allein in meiner Wohnung, bin fleißig, häuslich, koche gern u. gut u. liebe es d. Haushalt zu führen, aber das Alleinsein ist schwer für mich, wenn Sie auch verwitwet sind werden Sie mich verstehen. Bitte rufen Sie heute noch an – alles Weitere können wir gerne telefonisch besprechen. **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Hilde, 65 J.,** mit schöner Figur u. passenden Rundungen. Ich koche u. backe gerne, doch für wen? Es macht doch nichts Freude so allein! Möchte mich ganz meinem Partner widmen u. abends nicht mehr alleine u. traurig vor dem Fernseher sitzen. Lass uns vorwärts schauen auf eine glückl. Zweisamkeit u. melde Dich üb. pv. **Tel. 0176-56841872**

Elke, 61, liebevolle Witwe, sehr hübsch, ehrlich u. zuverlässig, ich bin e. ruhige, fleißige Frau. Ich mag die gute Küche u. die Natur zu jeder Jahreszeit, wohne alleine hier i. der Gegend u. suche üb. pv e. guten Mann gerne bis ca. 75 J., der mich braucht u. liebevoll umsorgt sein möchte, habe Auto und kann umziehen. **Tel. 0151 – 62903590**

➤ **Irma, 70 J.** noch immer ansehnlich. Ich koche u. backe mit Leidenschaft, mag Volksmusik u. die Natur. Als Witwe bin ich nun ganz alleine, doch zu gerne möchte ich wieder zu Zweit leben. Für Sie sorgen, Liebe geben u. immer für Sie da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Kostenloser Anruf üb. Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Adelheid, 74 Jahre, Hausfrau hier aus der Gegend, bin schlank, vollbusig, sympathisch und natürlich, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und einem großen Herz, suche auf diesem Weg einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich pv. **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Kunigunde, 76 J.,** mit schöner weibl. Figur u. dem Herz am rechten Fleck. Mache gerne Handarbeiten, auch die Haus- u. Gartenarbeit liegt mir im Blut. Eigentlich geht es mir gut, doch mir fehlt ein lieber Mann mit dem ich zusammen sein darf, bei getr. o. gerne gemeins. wohnen. Nur Mut mein Herr, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0162-7928872**

BETREUUNG/ PFLEGE

actioVITA
Rhein-Main
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
Tel.: 06196-9710770
E-Mail: rhein-main@actiovita.de
Web: actiovita-rhein-main.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Privat-Fahrer fährt Ihre Kinder mit Ihrem eigenen PKW in die Schule - und holt sie dort auch wieder ab. Nach Vereinbarung. Chiffre OW 3603

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin"
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIORENBETREUUNG

Senioren Assistenz ab Oktober für Sie da, 15 Std. wöchentl. auf Midijob, mehrjähr. Erfahrung in Betreuung und Grundpflege in Oberursel/ Bommersheim bevorzugt.
Tel. 06171/51752 AB-RR

Ich suche eine Stelle zur häuslichen Pflege für ältere Menschen.
Tel. 0178/7330128

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau gesucht: Mit unserer 1 1/2 jährigen Tochter suchen wir in Oberstedten langfristig eine fürsorgliche und engagierte Kinderfrau, die auch im Haushalt unterstützt. Der momentane Bedarf sind 4-6 h pro Woche an Nachmittagen. Dieser Bedarf wird sich mittelfristig erhöhen. Chiffre OW 3601

Qualifizierte Tagesmutter hat noch Plätze in Bad Homburg frei. Betreuung von 0-4 Jahren in der Zeit von 5.00 bis 20.00 Uhr. Auch nachmittags Betreuung nach der Kita oder Kindergarten. Abholung von dort ist auch möglich.
Tel. 06172/84199
o. 0151/40035663

Sie brauchen spontan oder regelmäßig jemanden zum Babysitten o. Hausaufgabenhilfe? Bitte melden Sie sich bei Jessica
Tel. 0160/8992198

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Ich suche ein Grundstück im Taunus. Das Grundstück sollte 300-500 m² groß sein. Tel. 0163/6715884

Großes Obstbaumgrundstück mit Rasen u. kleinem Gemüsegarten sowie Gartenhütte am Geiersberg in Kronberg zu verpachten. Interessenten bitte melden
unter Tel. 0170/7087365

IMMOBILIENANGEBOTE

Frdf.-Burgh. 1-2 Fam. Haus m. gr. Garten u. 3 Garagen, Grundfl. 490 m², Wohnfl. 160 m², Renov. erfdl. von Priv. zu verk., KP 395.000,- €.
Tel. 01577/2594954

Königstein, exklusive Maisonette Whg. mit eigenem Garten am Waldrand. 3,5 Zi., 142 qm Wohnfläche, Exklusive Ausstattung, Einbauküche, 2 Bäder, Gäste-WC, offener Kamin, 2 KFZ-Stellplätze, Top Lage, Bj 1993, KP 498.000,- €, bitte keine Makleranrufe Tel. 0176/60444231

Haus- u. Wohnungsverkauf leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie. Tel. 0172/6977592

Tiefgaragenplatz Königstein, Nähe Bahnhof, gepflegte private Anlage, ab sofort, Kaufpreis Euro 13.900,00 Tel. 06434/900984

IMMOBILIENGESUCHE

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Oberurseler Architekt sucht in oder um Oberursel Haus oder Grundstück per sofort oder später zu kaufen. Freue mich auf Ihren Anruf!
Tel. 0173/3242200
oder 06171/582027

ETW ab 90 m²/Einfamilienhaus mit min. 500 m² GFl. in Oberursel/Bad Hg gesucht von privat!
etw1@gmx.net

Suche ein freist. Haus in Glashütten + OT, auch zum renov. oder Grundstück. Von Privat.
Tel. 0176/78193599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Penthouse-Büro, 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, 31 m², Miete 290,- €, NK 70 ,- € incl. Strom
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

Ruhige 3-Zi. Whg., mögl. Balkon, ca. 85 m², ab sofort von Paar in Oberursel gesucht.
Tel. 07631/9372625

Wer hat eine ruhige, kleine Whg. evtl. DG auch später in Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 06002/9924898 ab 18.30 Uhr

Studienreferendar und Student suchen 2-ZW in Oberursel oder Ffm.
Tel. 0178/2358848
m-goe@live.de

Restauratorin sucht dringend Werkstatt/Atelier, ca. 50 – 70 m², sowie 2 – 3 Zi. Whg. od. kleines Haus im Raum Oberursel. Renovieren kann gerne übernommen werden.
Tel. 0177/6874898

Kronbergerin sucht 1 - 3 Zimmerwohnung, vorzugsweise Fliesen o. Parkettfußboden in Kronberg.
Tel. 0151/53368037

Nette Frau sucht 1 - 1,5 Zi.-Whg. in Königstein u. Umgebung.
Tel. 0178/1080906

VERMIETUNG

Service-Wohnen 55 plus Idstein
Penthouse-Wohnung (2-Zi.) mit traumhaftem Fernblick zur Miete

inkl. Einbauküche u. Komfort-Stellplatz, Balkon u. Dachterrasse, 4. OG, Lift, Tageslichtbad, Abstellraum in Whg., Parkett, DRK Serviceleistungen nach Bedarf abrufbar, Fitnessraum mit Geräten + Werkraum im Haus, parkähnlicher, sonniger Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz. Einziehen und rundum sicher u. wohlfühlen! (EnEV B, 38 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 93,61 m², KM 1.080,00 € + NK
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

Bad Hbg. Stadtt. Kirdorf 2 Zi.-Wohnung, teilmöbliert, OG in 3 Fam. Haus, ca. 50 m², EBK, Dusch B./WC, Keller, Gartennutzung, KM 490,- € + Nebenk. 130,- € + Kt.
Tel. 0176/41417032

2-Zi.-Whg. in OU m. kl. Balkon, Einbauküche, Kellerr., 1. OG, Aufzug vorh., für Senioren besond. geeign., Nähe Zentrum, Miete 670,- €/ Mon. + NK + Kaution.
Chiffre OW 3602

104 m²-Maisonette, OU, 2 Schlafzi., Galerie, 2 TGL-Bäder, EBKü, Balkon, Gartennutzung, Parkett, U3-Altstadt, ideal f. 2 Pers., 1.300,- € + NK + KT, ab sofort.
Chiffre OW 3606

Großes WG-Zimmer in Haus für Studentin oder Azubine in Bad Homburg, innenstadtnah für 400,– € im Monat. stellplatz2017@gmx.de

Königstein, sehr schöne 2 Zi. Whg., ca. 60 qm, 2 St., in gepfl. kl. Wohneinheit m. Burgblick, ruh. Seitenstr., Sonnenblk., Bad/Badew., neues Laminat, neue Küche, Keller, Schwimmbad, Aufzug, 680,- € + NK/Kt. ab sofort. Tel. 0152/57844444

Kronberg: Großzügige 3½-Zimmer-Wohnung, 120 qm, modern und renoviert, ruhig, mit Fernblick u. Tiefgarage, ab sofort, Miete € 1.200,- + NK + Kt. Tel. 0160/8292815

Königstein-Schneidhain. Großes DH mit wunderschönem Garten und herrlicher Weitblick-S/W-Terrasse in ruhiger Bestlage. 4 Schlafzi., 4 Bäder, gr. Wohn-Essbereich, off. Kamin, Parkett, moderne weiße EBK, Doppelgarage, 3 Stellplätze, Gartenhütte. Frei nach Absprache. Miete € 2.950,- + NK+ Kaution
Tel. 0170/8914444 (Privat)

Kronberg: Ruhige 4 Zi.Whg. 95 m², WoZ, SZ, EZ, KiZ, Tgl.-Bd., Ankl., Diele, Kü., G-Toil., Balkon, Parkett, Keller, Gem.-Räume, Fahrst., T.-Garage, € 950 ,- + NK + Gar. + Kt. ab 1.12. ggf. früher. Tel. 06173/61103
Fax: 06173/68911

Gemütliche 2 Zi.- Einliegerwhg. in Mammolshain ab 1. Okt. o. auch später zu vermieten! Besichtigung ab 16. Sept. möglich. Wirklich schöne, kleine Einliegerwohnung (45m²) mit eigenem Eingang direkt am Waldrand an Nichtraucher. Kleine Küchenzeile m. Kochfeld u. Hängeschränken vorhanden. Im Wohn- u. Schlafzimmer Laminatboden, in Bad und Abstellkammer dunkler Fliesenboden. Die Wohnung wird sehr gepflegt und in renoviertem Zustand übergeben. Die monatliche Miete beträgt 450,- € kalt + 150,- € Nebenkosten sowie 3 Monatsmieten Kaution. Tel. 0151/23419662

Königstein, gemütliche und helle DG-Whg., ohne Balkon, 3 Zi., ca. 63 qm, Tgl.-Bad, EBK, kl. Abstellraum, unterhalb des Königsteiner Kreisels, für € 590,– + 170,- € NK + 3 MM Kt., an ruhige, alleinstehende Person oder Wochenendfahrer, zu vermieten. Tel. 06174/249822

Glashütten 1, Single Souterrain. Wohnung 2 ZKB, 51 qm, EBK, frei ab 15.9.17. Miete 380,- € NBK ca.100,--€, Kaution € 1.140,- Mieterselbstauskunft erbeten.
Tel. 0160/95901182

Kbg.-Oberhöchstadt, 3-Zi-Whg., 74 qm, gr. Balkon, gute Wohnlage, Parkett, komplett renoviert, 750,- € + Umlage + Kaution;
Tel. 06172/303494

Falkenstein, Reichenbachweg, 2 Zi., EBKü., Bad, Wintergarten, Keller, 55 m², 550,- € + 50,- Uml., 2 MM Kaution, sofort zu vermieten.
Tel. 06174/1481

Königstein: Wohnen auf Zeit kl. 1,5 Zi.-Whg. voll möbl., für Allergiker geeignet, Waschm., 680,- €/Mon. bei Mietzeit ab 3 Mon., 920,- €/Mon. bei kürzerer Mietdauer, inkl. aller NK/Kt. 2 MM., Tel. 06174/7778
o. 0160/94724090

Kö., Stadtm., 1 Zi., möbl., 25 qm, Kü. + Bad Mitben., 390,- € warm, ab sofort. Tel. 0176/52111811

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Privatfahrer fährt Sie mit Ihrem eigenen PKW zu Ihrem Ferienhaus an die See - oder in die Berge und holt Sie dort auch wieder ab.
Chiffre OW 3605

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de
u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mathe Nachhilfe gesucht! Ich studiere BWL (Fachrichtung Bank) Bachelor of Arts im ersten Semester und suche eine kompetente und freundliche Mathe Nachhilfe in Oberursel. Tel. 0174/9719587

Bilanzbuchf., KLR, Contr., BWL, VWL. Erfolgreiche Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Azubi, Stud., Fortbild. IHK. Tel. 06172/33362

Mathe-Nachhilfe: Intensive Vorbereitung f. Kl.-Arbeiten (Kl. 5–10) durch Einzelunt. b. erf. M-Lehrerin Tel. 0177/8301985

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Fit sein in Latein braucht meistens fachkundige Hilfe! Lehrerin (i. Dienst) leitet an bei Grammatik, Textanalyse und Übersetzungstechniken. Tel. 0162/3360685 (8.00-20.00)

Gut in Mathematik gelingt vorrangig unter professioneller Führung. Lehrerin (Gymn. Zweig) erteilt Einzelunterricht, incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Sprach-/Leseförderung (D) für Migranten/Schüler u. Deutsch als Fremdsprache v. qualifiz. Betreuer, O'ursel, HG-City, Ffm. Tel. 0151/70152087 tägl. 18-22h

Biete Hausaufgabenbetreuung an, 2. – 4. Klasse. Chiffre OW 3607

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Mathematiknachhilfe, weibl., Abiturvorbereitung 13. Klasse in Friedrichsdorf gesucht. Tel. 0176/63648430

Erfolg ist planbar. Erf. Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe u. Engl. b. Schüler. Tel. 0176/47971583

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Franzoesisch. Tel. 0172/7429175

Nachhilfe für Spanisch-Anfänger gesucht. Tel. 06173/6010077

Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe für Grundschüler, spez. Übergang auf weiterf. Schulen, sowie für Schüler der 5. u. 6. Klasse. Tel. 0157/71739197

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

Sie brauchen spontan oder regelmäßig jemanden zum Babysitten oder Hausaufgabenhilfe? Bitte melden Sie sich bei Jessica Tel. 0160/8992198

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Tapasbar sucht ab sofort
Bar/Service- und Küchenkräfte
(450,– € / Teilzeit / Vollzeit).
Tel. 06172-17 16 17
E-Mail: tapas@luna-y-sol.de

Gärtner für gr. Garten in HG ges. Tel.06172/66540 AB

Sorgfältige, zuverlässige und deutschsprachige Haushaltshilfe (Reinigen, Bügeln etc.) für gepflegten 2-Personen-Haushalt im Blumenviertel in Friedrichsdorf gesucht. Ca. 4-5 Std/ Woche, Minijob/ Rechnung. Tel. 0176/47622851

Deutschsprachige Haushaltshilfe zum Putzen und Bügeln nach Bad Homburg/Kirdorf gesucht. Freitags 4-5 Stunden evtl. mehr. Nur Minijob oder Rechnung. Tel. 01522/3410674

Buchhalterin für SKR 03
auf 400 €-Basis gesucht,
freie Zeiteinteilung, 12 €/Std.
Tel.: 0151/147 10 100

Haushaltshilfe in Glashütten für Haus & Garten auf Minijob-Basis für ca. 35 Std./Wo. gesucht. Tel. 0157/57348009

Handwerker für den Aufbau von Metall-Doppelstabzäunen mit Toren im MTK gesucht. Bitte anrufen unter: Tel. 0152/55732588

STELLENGESUCHE

Belege im Schuhkarton? Ihr Profi, selbständig, für Ordnung im Büro und/oder privat. Tel. 0172/9625126

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Zuverlässiger Gärtner sucht Job im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenleger, Trockenbau, Maler und Tapezieren mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Polnische nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle als privat. Tel. 0152/18579649

Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt (Putzen, Bügeln), Spanisch und Italienisch sprachig, Minijob. Tel. 0157/30687506

Nette Frau sucht in Privathaushalt Putz- Bügelstelle, Montag ab 12 h in Oberursel, Donnerstag ab 11 h in Oberursel. Nette Frau sucht Büro oder Treppen zum Putzen auf Minijob bis 450,– €. Tel. 01577/8412944

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, Hausmeisterdienst, etc. Tel. 0177/4021240

Hauswirtschafterin für gehobenes Haus, ledig, loyal, Auto, belastbar, feste Anstellung Tel. 0152/11635667

Altes Haus sanieren, Badsanierung, Tapezierarbeiten. Preiswert und günstig. Ruf uns an, fragen kostet nichts. Alex Burta. Tel. 01520/4784698

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle als Priv. Tel. 0157/70523896

Biete selbstst. Haushaltshilfe u. Betreuung, Begleitung zuverlässig und kompetent an. Tel.017/31560684

Ich suche eine Putz- und Bügelstelle in Oberursel und Umgebung. Tel. 0178/7330128

Ich suche eine Stelle zum Putzen oder Büro oder zum Bügeln mit Rechnung. Tel. 0157/70523896

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Elektromeister sucht Arbeit (auch auf Rechnung) Tel. 0151/75606851

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Reinigungskraft sucht Arbeit für montags in Friedrichsdorf u. Burgholzhausen u. dienstags in Falkenstein u. samstags in Kronberg. Auf RG. Tel. 0152/17917551

Ich erledige Sanitär- und Heizungsarbeiten im ganzen Haus o. Wohnung (auch Badrenovierung) Tel. 0175/7240455

Übernehme Reinigungen aller Art. Haus, Büro, Treppen, Fenster, Hausmeisterdienst ... Tel. 0160/97508615

Putz- und Bügelstelle, Mo. Nachmittag, Di. + Fr. - Vormittag gesucht. Tel. 0163/4682319

Nette Frau sucht Putz- u. Bügelstelle in Königstein und Umgebung. Tel. 0178/1080906

RUND UMS TIER

Vier süße Katzenkinder, alle sehr freundlich. Tel. 0172/6915130 o. 06074/7296444

Suchen Sie die beste Betreuung für Ihren kleinen Hund ! Überzeugen Sie sich selbst. Tel 0176/28778644

VERMISST

Wir suchen unsere beiden geliebten 6 J. Katzen, die seit 1.9.17 in der Altstadt von Kronberg verschwunden sind. Kater grau-braun-schwarz getigert m. weißem Fleck am Hals seine Schwester schwarz weiß mit weißen Pfoten. Wer hat sie gesehen? Die Katzen gechipt. Bitte melden! Tel. 0170/6732451

UNTERRICHT

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus. Tel. 06171/55600

Fit sein in Latein braucht meistens fachkundige Hilfe! Lehrerin (i. Dienst) leitet an bei Grammatik, Textanalyse und Übersetzungstechniken. Tel. 0162/3360685 (8.00-20.00)

Gut in Mathematik gelingt vorrangig unter professioneller Führung. Lehrerin (Gymn. Zweig) erteilt Einzelunterricht, incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom Spanischlehrerin (Muttersprachlich) erteilt Unterricht Einzel, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

Klavierunterricht muss Spaß machen. Anerkante Dozentin, geduldig, weiss wie es geht. Tel. 01577/3228892

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Gitarrenunterricht, privat u. in netter Atmosphäre, für Kinder u. Erwachsene, von Klassik bis Rock, erteilt erfahrener Musikschullehrer. Kostenlose Probestunde Tel. 0172/6862545

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Miele-Kühl-Gefrierkombi. Typ KD 12312 S/A+ ca. 6 Jahre alt. Top-Zustand. Abholung HG-Dornholzhausen VB 120,– €. Tel. 0178/4019797

Drei gut erhaltene schwarze Ledersessel der Fa. Knoll Deutschland zu verk. Selbstabholung Tel. 0151/11198562

Herd Ceran 50 cm Umluft freistehend AEG 75,- €, AEG Kondenstrockner 90,- €, Kühl-Gefrier-Kombination 110,- €, Lieferung möglich. Tel. 06172/495593 Mobil 0176/22084872

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Zaubershow a. KiGeb / Kasper- o. Schwarzlichttheater v. 3–12 Jahre, Seniorenshow Tel. 06172/44475 Ballons www.gabis-kasperle.de

Die Polsterreinigung. Große Waschaktion Polster-Teppich- Bodenreinigung, Aktion vom 07.09. – 12.09. 20% Rabatt. Wir reinigen: Polstermöbel, Sofa-Garnituren, Barock-Garnituren, Fußböden aller Art, Leder-Garnituren, Sessel und Stühle, kostenlose Beratung bei Ihnen vor Ort im Umkreis von 80 km. Wir waschen auf Wunsch bei Ihnen vor Ort! 100% Bio, 100% Zufriedenheit. Tel. 0611/23884010 von Mo – Sa 8-19 Uhr

Kelteräpfel/Birnen gesucht. Sie bringen uns das Obst: wir zahlen 16,– €/DZ oder wir holen das gepflückte Obst in Säcken: wir zahlen 6,– €/DZ oder wir pflücken das Obst: Abrechnung nach Vereinbarung. Anlieferung nach Oberursel ab dem 1.10. Kontakt: E. Klein. Tel. 0171/8503064

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Porzellan in größeren Mengen für Polterabende, Partys etc. gegen Spende abzugeben. Tel. 0151/15121481

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 9.9.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Sa., 9.9.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten
* *
So., 10.9.17 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Hornbach / IKEA, Züricher Straße 11
* *
So., 10.9.17 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 bei GALERIA Kaufhof
* *
Di., 12.9.17 und Do., 14.9.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3
* *
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Bertha Benz begeisterte sich schon als junges Mädchen für Automobile. Zeichnung: Zeidlewitz

Präventionskurs Ernährung

Hochtaunus (how). Wenn es schwer fällt, süßen oder deftig reichhaltigen Versuchungen zu widerstehen, wenn der kritische Blick in den Spiegel das eine oder andere Kilo zu viel anzeigt, dann ist ein Präventionskurs Ernährung eine gute Gelegenheit, rechtzeitig vor der Herbstzeit und den kulinarischen Verlockungen des Winters aktiv zu werden.

Daher bietet die Medizinische Klinik IV der Hochtaunus-Kliniken (Klinik für Diabetologie und Endokrinologie) in Zusammenarbeit mit Ernährungswissenschaftlerin Alexa Sommer einen „Präventionskurs zum optimalen Gewichtsmanagement: ICH nehme ab“ an.

Der Kurs findet alle zwei Wochen, jeweils mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr statt und beginnt am Mittwoch, 20. September, im Raum P1.037 Ebene 1 der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, in Bad Homburg. Das Angebot ist für alle geeignet, die nicht nur abnehmen, sondern sich auch über eine gesündere, aktivere Ernährungs- und Lebensweise informieren wollen.

Alexa Sommer vermittelt Tipps und Tricks zum Abnehmen, die die Lebensqualität nicht einschränken und eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung ermöglichen. Die Kursgebühr für die zwölf Termine beträgt 220 Euro. Bei regelmäßiger Teilnahme erstatten die meisten gesetzlichen Krankenkassen einen Großteil der Kursgebühren. Anmeldungen nimmt Alexa Sommer unter Telefon 06172-898857 oder per E-Mail an info@alexa-sommer.de entgegen.

Vermittelt werden Grundlagen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung für ein langfristiges, erfolgreiches Gewichtsmanagement. Der Kurs eignet sich für Erwachsene ab 18 Jahren, die erfolgreich und dauerhaft abnehmen möchten. Es wird empfohlen, vor der Kursteilnahme den Hausarzt zu konsultieren.

Frauen geben Gas - Bertha Benz

Bad Homburg (hw). In der Ausstellung „Frauen geben Gas“ des Automuseums Central Garage, Niederstedter Weg 5, erzählen zwölf Frauen über ihre sehr unterschiedlichen Beziehungen zum Automobil- und Motorradsport und zum Berufsleben mit Auto. Aus dem Kreis dieser Protagonistinnen wird am Freitag, 8. September, Bertha Benz vorgestellt. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Rechtzeitige Anmeldung wird unter Telefon 06172-5976057 oder per E-Mail unter info@central-garage.de empfohlen. Referent sit Winfried Seidel vom Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg.

Die Öffnungszeiten des Museums und der historischen Tankstelle sind Mittwoch bis Sonntag 12 bis 16.30 Uhr, an Feiertagen ist geschlossen. Der Eintritt in das Museum und zum Vortrag ist frei. Die Ausstellung „Frauen geben Gas“ ist bis zum 15. Oktober zu sehen.

„Der liebe Gott hat uns wieder ein Kind geschenkt, aber leider nur ein Mädchen“ – so oder so ähnlich sollen die Eltern von Bertha Benz sich nach der Geburt ihrer Tochter geäußert haben. Doch heute gilt ihr der Ruhm als die erste deutsche Frau, die am Steuer eines „Wagens mit Motor“ eine Fernfahrt unternahm. Um sie und ihre Testfahrt 1888 von Mannheim nach Pforzheim ranken sich viele Anekdoten. Der Referent wird darüber berichten und neue Erkenntnisse vortragen.

Als drittes Kind von insgesamt neun Kindern wurde Bertha Cäcilie Ringer 1849 in Pforzheim geboren. Ihr Vater führte ein gut gehendes Zimmerei-Unternehmen, das der gutbürgerlichen Familie einen bescheidenen Wohlstand ermöglichte. Deshalb konnte Bertha wie ihre Schwestern auch die höhere Töchterschule besuchen. Das war in der damaligen Zeit nicht üblich. Mit dieser Bildung, aber auch mit ihrem Temperament und ihrer Willenskraft beeindruckte sie Carl Benz, der seine Frau stets als kompetente Gesprächspartnerin und auch als Beraterin in technischen Fragen schätzte. Die beiden verbrachten viele Abende gemeinsam in der Werkstatt. Dort wickelte sie auf ihrer Nähmaschine die Zündspulen für die neuen Motoren ihres Mannes auf. Die Kleider der Kinder musste sie dann mit der Hand ausbessern. Rund 60 Jahre, bis zu seinem Tod im Jahre 1929, stand Bertha Benz unbeirrt an der Seite ihres Mannes Carl Benz. In der Öffentlichkeit blieb sie bescheiden im Hintergrund, innerhalb der Familie allerdings hatte sie das Sagen. Ohne sie wäre der Name Benz in der Automobilgeschichte vermutlich nur eine Randnotiz.

Bertha Benz hätte ein weitaus angenehmeres, gut bürgerliches Leben ohne finanzielle Sorgen führen können, wenn sie sich nicht in Carl verliebt hätte. Aber sie entschied sie sich für den jungen Ingenieur mit den verrückt erscheinenden Ideen, und das bewusst. Ihr war schon früh klar, dass ihr Verlobter mit einer Festanstellung todunglücklich gewesen wäre. Daher überredete sie ihren Vater, die Mitgift von 4244 Goldmark, eine damals beträchtliche Summe, schon vor der Hochzeit am 20. Juli 1872 auszubezahlen, damit er eine Werkstatt in Mannheim gründen konnte, um Motoren und vor allem seinen pferdelosen Wagen zu entwickeln.

Es folgten 20 Jahre mit großen finanziellen Problemen. Aber Bertha Benz glaubte unbeirrbar an die Vision ihres Mannes vom Motorwagen. Sie stand stets dem anfangs glücklosen Erfinder zur Seite, auch als der Gerichtsvollzieher 1877 alle Maschinen aus der Werkstatt pfändete.

Das geschah eine Woche vor der Geburt des dritten Kindes. Im Januar 1886 meldete Carl Benz seinen Motorwagen zum Patent an. Doch die Vermarktung verzögerte der Perfektionist. Er sah seine Konstruktion als nicht genügend ausgereift an. Da nahm Bertha Benz an einem frühen Augustmorgen im Jahre 1888 das Steuer im wahrsten Sinne des Wortes selbst in die Hand und fuhr heimlich mit den beiden ältesten Söhnen in ihre Geburts- und Heimatstadt Pforzheim. Die Pannen bewältigte Bertha Benz notgedrungen mit außergewöhnlichem Werkzeug, etwa mit einer Hutnadel und einem Strumpfband – zum Reinigen und Abdichten von Ventilen. Benzin, damals noch Ligroin genannt, besorgte sie in der Apotheke.

Tankstelle und Garage in einem

Mit einem Solardach auf dem Carport in die Elektromobilität einsteigen

(djd). Über viele Jahre kam die Elektromobilität hierzulande nur schleppend in Fahrt. Doch angesichts der jüngsten Diskussionen um Umweltschutz und Emissionen wenden sich Verbraucher zunehmend regenerativen Energien im Auto zu. Nahezu alle Fahrzeughersteller zeigen etwa auf der weltweit führenden Fachmesse IAA im September 2017 neue Elektro- oder Hybridmodelle. Eine wesentliche Frage rund um den elektrischen Antrieb lautet allerdings: Wo kann die Batterie des E-Autos zukünftig aufgeladen werden? Eine praktische Lösung ist es, aus dem eigenen Carport eine Solartankstelle zu machen.

Solarstrom auf dem Carportdach gewinnen

Für viele Verbraucher steht schon heute fest: Schon beim nächsten Autokauf könnten rein elektrische Modelle oder Hybridfahrzeuge, die Elektroantrieb und Benziner miteinander kombinieren, in die engere Wahl kommen. Daher lohnt es sich, vorausschauend zu planen und bei einem heute bereits anstehenden Carport-Bau an die Anforderungen der Elektromobilität zu denken. Passende Systemlösungen etwa der Solarterrassen & Carportwerk GmbH verbinden den Abstellplatz für das Auto mit einer eigenen Solarstrom-Produktion. Dazu wird der Carport, wahlweise in solider Holz- oder Aluminiumausführung, mit Solarelementen versehen, die laufend Energie produzieren – beispielsweise zum Aufladen der E-Auto-Batterie. Der umweltbewusste Autofahrer kann auf diese Weise sicher sein, das Auto tatsächlich mit reinem Ökostrom zu versorgen.

Erhältlich sind die Carport-Solardächer in vielen Varianten, Größen, Farben und Designs. Foto: djd/www.solarcarporte.de

Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz senken

Falls der Strom gerade nicht für ein Auto benötigt wird, lässt sich das Solardach mit einem Energiespeicher koppeln. Ebenso ist es möglich, einen Teil des selbst produzierten Ökostroms im eigenen Haus zu nutzen. Dazu wird lediglich ein zusätzliches Kabel verlegt, um die Hausversorgung sicherzustellen. Somit muss man immer weniger Strom aus dem öffentlichen Netz zukaufen, spart bares Geld und schont obendrein die Umwelt. Unter www.solarcarporte.de gibt es viele Informationen und einen praktischen Online-Konfigurator.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 069/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO® DECKEN
pflegeleicht und hygienisch
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Fr. 12.00 – 16.00 · Sa. 10.00 – 14.00
oder Termin nach Vereinbarung
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

Erinnerung und Rückblick beim Gedenkgang

Hochtaunus (a.ber). Es war um die Mittagszeit des 28. August 1942, als sich eine Gruppe von 24 jüdischen Bürgern im Innenhof des damaligen Landratsamtes in der Unteren Louisenstraße einzufinden hatte: der Landrat des Obertaunuskreises hatte die Bürgermeister der Städte Königstein, Kronberg, Bad Homburg und Oberursel angewiesen, Juden in die Sammelstelle zu schicken, von wo sie nach Theresienstadt deportiert werden sollten. Zwei Tage wurden die Juden aus dem Obertaunuskreis noch in einer Sammelstelle in der Frankfurter Rechneigrabenstraße festgehalten. Dann ging es nach Theresienstadt, nach Auschwitz und Treblinka, wo sie den Tod fanden. Die jüdischen Bürger, darunter auch ein sechsjähriger Junge, mussten den wohl schwersten Gang ihres Lebens vom Landratsamt Bad Homburg zum Bahnhof der Kurstadt machen, viele von ihnen durch eine Stadt, in der sie gelebt und gearbeitet, mit Freunden gefeiert und zum Teil Generationen verbracht hatten.

Stationen des Gedenkens

„An diesem Tag vor 75 Jahren kam das Jahrhunderte lange jüdische Leben im Obertaunuskreis zum Erlöschen“, erinnerte Landrat Ulrich Krebs vor mehr als 70 Teilnehmern eines Gedenkganges, zu dem die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) gemeinsam mit der Stolpersteininitiative und der Initiative Opferdenkmal Oberursel eingeladen hatte. Gemeinsam lief man den Weg, den die Deportierten Ende August 1942 zu gehen hatten. Angelika Rieber, Vorsitzende der GCJZ Hochtaunus, begrüßte die anwesenden Vertreter der Kreis-Politik sowie Bürger aus Oberursel, Kronberg, Königstein und Bad Homburg und sagte, die Initiative des Gedenkens an „die aus unserer Mitte gerissenen jüdischen Mitbürger“ stehe heute auf einer breiten Basis. An den Stationen des Gedenkens an diesem 28. August 2017 wurde an einzelne Schicksale der ermordeten Menschen erinnert.

Würdevoll trägt Sergio Katz auf der Geige zur Erinnerung an die jüdischen Bürger bei, die aus Königstein, Kronberg, Oberursel und Bad Homburg nach Theresienstadt, Auschwitz und Treblinka gebracht worden waren. Foto: a.ber

Die gehbehinderte Anni Franck aus Kronberg war mit dem Zug nach Bad Homburg gebracht worden. Louis und Melanie Rothschild, die gemeinsam mit anderen jüdischen Familien schon seit einiger Zeit im sogenannten „Ghettohaus“ in der Gorch-Fock-Straße (heute „Am Hohlebrunnen“) untergebracht waren, mussten ebenso zum Landratsamt kommen wie der Kantor der Homburger jüdischen Gemeinde, Moses Herz, mit seiner Frau Sofie, sowie mehr als zwanzig weitere Personen. Der Gedenkgang führte zu den Stolpersteinen der Familie Rothschild zum Haus an der Ecke Louisenstraße/Kisseleffstraße, wo Wolfram Juretzek, Vorsitzender der Initiative Stolpersteine, über die Bedeutung dieser Form des Gedenkens sprach, und weiter zum sogenannten „Ghettohaus“ in der Straße Am Hohlebrunnen. Dort erinnerte Dr. Peter Lingens vom Museum Gotisches Haus an die Geschichte dieses „schönen Hauses, das eines der schlimmsten Orte der Judenverfolgung in Bad Homburg ist.“

Die ehemalige „Villa Renaissance“, eine vornehme Kurpension mit 15 Zimmern, die Margarete Groß ab 1921 führte, sei damals ein völlig normales Haus im Bad Homburger Wirtschaftsleben und Kurbetrieb gewesen, so Lingens. Margarete Groß, verheiratet mit dem Frankfurter Lederhändler Max Groß, umsorgte ihre Kurgäste unter anderem mit der damals bekannten „Homburger Diät“.

Schicksale

Das Ehepaar Groß gehörte der evangelischen Kirche an. Doch unter dem Naziregime wurde das Ehepaar aufgrund seiner Vorfahren als jüdisch eingestuft, und so durfte die Pension ab 1938 nur noch jüdische Gäste aufnehmen. 1939/40 tauchte die „Villa Renaissance“ dann nicht mehr in den Listen für Kurpensionen auf. Offiziell und nach den Akten wurde der Gewerbebetrieb der Kurpension am 28. August 1942 eingestellt – dem Datum der Deportation der Eheleute Groß. Die Villa, heute außen am Verfallen, ist innen noch im Originalzustand wie zu der Zeit, als sie von den Nazis zum „Ghettohaus“ für jüdische Menschen deklariert wurde. Hier mussten die jüdischen Bürger Bernhard Wiesenthal, Leontine Blum, Johanna Lang sowie die Ehepaare Herz, Rothschild und Solling unfreiwillig mit dem Ehepaar Groß zusammenleben, bis sie deportiert wurden. Max und Margarerte Groß kamen in Theresienstadt und Auschwitz ums Leben.

Vor der Gedenktafel im Bad Homburger Bahnhof wurde auch an die Schicksale der Königsteiner Jüdinnen Elise und Gertrude Gemmer und an Rosa Feinberg und Therese Heilbronn aus Oberursel gedacht. Schülerinnen und Schüler der Bad Homburger Gymnasien verlasen anschließend die 24 Namen der ermordeten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Obertaunuskreis, die am 28. August 1942 ihre letzte Reise von hier aus antraten.

Tief bewegt hören die Gymnasiasten und mehr als 70 Anwesende bei der Gedenkfeier für die vor 75 Jahren am 28. August 1942 vom Bad Homburger Bahnhof aus deportierten Juden zu, während Rabbiner Andrew Steiman das jüdische Totengebet singt. Foto: a.ber

Tief bewegt hörten die Anwesenden den Ausführungen des Frankfurter Rabbiners Andrew Steiman zu, der wünschte, nach 75 Jahren möge „eine Erneuerung über diese Stadt kommen. Die Ermordeten haben eine Zukunft, wenn wir ihnen ihre Vergangenheit zurückgeben“, sagte Steiman. Der Rabbiner sang anschließend das Kaddish, das Totengebet, für die Opfer und blies das Shofar, das Widderhorn. Auch mit dem Geigenspiel von Sergio Katz, Erster Geiger des Opern- und Museumsorchesters Frankfurt, erhielt die Gedenkstunde eine Würde, die Opfern wie Gedenkenden ihrerseits ein Stück Würde zurückgab.

Mit Blick auf das damals sogenannte „Ghettohaus“ in der Straße Am Hohlebrunnen hören die Teilnehmer des Gedenkganges die Geschichte jenes Hauses, in dem nach 1938 jüdische Familien ihren letzten unfreiwilligen Wohnort in der Kurstadt nehmen mussten. Foto: a.ber

IMMOBILIEN

www.hochtaunusverlag.de

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, z.B. B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzkl. D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Ihr Makler und Berater
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

FRIEDRICHSDORF
Charmantes Haus am Dillinger Hang
Wfl. ca. 142 m²
Grd. ca. 462 m²
590.000 €
Energiebedarfsausweis: 275,80 kWh/(m²a), Klasse H, Gas, Bj. 1978

Teneriffa: Exklusive Feriendomizile, Mit 4*-Standard im Maritim Hotel, n. Pto de la Cruz, ab 31 m² WuNFL., ab € 63.000,–, Klima, vollmöbliert, direkt am Meer, wunderschöne Parkanlage, deutschspr. Verw., **0800 5890399,** auch Sa./So., **Maritim Hotelges. mbH, Herforder Str. 2, 32105 Bad Salzuflen,** www.finanzbau.de

SCHMITT IMMOBILIEN
Ihr Partner seit 1979
06172-79097
info@hs-hg.de

Neubau Bauhausstil Schöne Villenlage in Königstein-Falkenstein
301 m² feinste Wfl. + 104 m² Terrassen, 801 m² sonniges Südwest Grd., offenes Wohnen, hohe Decken, Kamin, Bibliothek, 8-9 Zi, 4 Bäder, Elterntrakt inkl. Ankleide, sep. Au-Pair/ Gäste-Bereich, Doppelgarage u. 2 Stellplätze, nahe Schulen, Kiga, Frankfurt International School, € 1.970.000, - provisionsfrei vom Bauträger
Korte & Blank IMMOBILIENENTWICKLUNG
06173 95 21 25 · www.korteblank.de

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

7. 9. – 13. 9. 2017

Tulpenfieber
Do. – Mo. 20.15 Uhr; Sa. + So. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Hanni & Nanni
Mehr als beste Freunde
Sa. + So. 15.30 Uhr

Whitney
Can I be me
Fr. + Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

VORSCHAU

20. 9. – Walter Sittler liest „Ich bin immer noch da!" von Dieter Hildebrandt

21. 9. – Royal Opera House „Zauberflöte"

1. 10. – Hans Zimmer „LIVE"

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

CITYLINE ☎ 06175-4850978
Friedrichsdorf Bad Homburg 28 € Hbf FFM 35 € Flughafen
Alle Preise in € und pro PKW (Stadtteile können abweichen)
Großraum-PKW gegen Aufpreis. bis 8 Pers.
Onlinebuchung möglich unter www.mycityline.de

Med. Fußpflege
Hausbesuche
Anmeldung unter 06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78
R. Pludra

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

„Midde im Feld" kommt Landschaft ganz groß raus

Hochtaunus (hs). „Midde im Feld" von Bommersheim, an der Kilometermarke 55,1 der insgesamt 190 Kilometer langen Strecke der Regionalpark-Rundroute, weist eine kleine Tafel darauf hin, dass dort früher einmal das Bergwerk „Gnade Gottes" in Betrieb war. Von 1830 an, wurde hier zehn Jahre lang bis zu zwei Meter mächtige Braunkohle abgebaut. Dann wurde die Förderung wegen hoher wirtschaftlicher Verluste und Problemen in der Wasserhaltung aufgegeben und nur nach dem Ersten Weltkrieg noch einmal kurz aufgenommen. Heute zeugen nur noch der Stolleneingang und ein „Guckloch", bei dem man hinunter bis zum gluckernden Grundwasser sehen kann, davon.

Bereits zum fünften Mal war diese historische Stätte am ehemaligen Bergwerkshaus auf dem Gelände der Familie Ruppel, Station im Rahmen des Rundrouten-Festes. Hatte Petrus im vergangenen Jahr noch für Ärger durch Regenwetter gesorgt, zeigte er sich diesmal versöhnlich und schickte nach anfänglichem Frühnebel die Sonne vorbei. Auch diesmal hatten die Bäcker-Brüder Andreas und Franz Ruppel, Jörg Steden, Vorstand vom Landwirtschaftlichen Förderverein Oberursel (LFO), Anja Littig, eine der Geschäftsführerinnen der Regionalpark Taunushang GmbH, das Amt für ländlichen Raum sowie zahlreiche Bommersheimer Landwirte, alles für eine tolle Landpartie vorbereitet. Erstmals mit dabei auch der Naturpark Taunus, bei dem man sich über die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten im zweitgrößten Naturpark Hessens informieren konnte. Wer beim sonntäglichen Spaziergang, per Fahrt mit dem „Planwagen-Shuttle" oder mit dem Fahrrad zur Gnade Gottes kam, der konnte was erleben. Neben einer bunten Mischung aus Informativem rund um die Region, einer Sammlung historischer Kutschen, einem großen, freien Acker, der mit und ohne Traktor „bespielt" werden konnte, gab es Spiel und Spaß für Kinder, Musik, Kulinarisches der Regionalmarke „Echt Orschel" und jede Menge „Tierisches". Vom benachbarten St. Georgs-Hof waren Limousin-Rinder „zu

Der siebenjährige Vincent bastelt aus Kartoffeln, Zwiebeln und Pfeifenreinigern lustige Männchen. Fotos: Simon

Besuch" da und ließen sich bestaunen. Aber da fehlte doch jemand. Wo war der bekannte 1100 Kilo-Koloss „Georg"? Der wird doch nicht etwa…? „Nein, nein", winkte Georg Braun lachend ab und berichtete, dass der Zuchtbulle nach Niedersachsen verkauft wurde und nun im hohen Norden für Nachwuchs sorgt. Gleich nebenan, die riesigen Brahma-Hühner mit ihren „Puschel-Beinen", schnuckelige Heidschnucken, das Pfauenpärchen und die Flüchtlings-Gans „Gertrud", die seit ihrer Flucht vor den Füchsen im Maasgrund hier sicheres Asyl gefunden hat sowie „Sevendale Robin" und „Windsor", die zu der vom Aussterben bedrohten Rasse der Fell-Ponys aus dem nordenglischen Fell-Gebirge gehören, die die Familie Ruppel nachzüchtet. Zudem konnte man sich bei eindrucksvollen Vorführungen über moderne Holzverarbeitung, aber auch über Ackerbewirtschaftung und die Imkerei informieren.

Spiel, Spaß und Infos rund um die Natur auf dem Rundroutenfest an der „Gnade Gottes".

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stoltze für alle!
Ev. Kirche Oberstedten
09.09.2017 16,40 €

7. Beat-Night – Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €

KLASSIK IM TAUNUS
Ev. Kirche Oberstedten
21.09.2017 18,00 € – 28,00 €

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.09.2017 20,00 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Marcus Schwarz
Ragtime in Concert
Stadthalle Oberursel
06.10.2017 17,00 € – 20,00 €

Vater
Tragikomödie von Florian Zeller
Stadthalle Oberursel
12.10.2017 16,00 € – 25,00 €

„Nur net uffresche"
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

Wahlverwandschaften
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Stadthalle Oberursel
06.11.2017 16,00 € – 25,00 €

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
18.11.17 11,70 €

Neujahrskonzert 2018 –
Neujahr in Wien – Berlin – New York
Stadthalle Oberursel
07.01.2018 25,30 €

Wir lieben und wir wissen nichts
Schauspiel von Moritz Rinke
Stadthalle Oberursel
19.02.2018 16,00 € – 25,00 €

Kikeriki Theater
„Das Kabinet des Dr. Goggelores"
Stadthalle Oberursel
26.02. + 27.02.18 28,60 €

BELLA FIGURA
Beziehungskomödie von Yasmina Reza
Stadthalle Oberursel
11.03.2018 16,00 € – 25,00 €

BLUES BROTHERS
Musik-Show nach dem Kultfilm von John Landis
Stadthalle Oberursel
18.04.2018 16,00 € – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Aber bitte mit Schlager!
Äppelwoi Theater
Kurhaus Bad Homburg
14.09. – 31.12.2017 22,50 €

Filmmusik: Auf hoher See!
Symphonische Filmklassiker im Konzert – mit Chor und Orchester!
Kurtheater Bad Homburg
23.09.2017 15,00 € – 29,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2017 / 2018

„Die Herzogin von Guise" - *von Carlo Coccia*
Erlöserkirche Bad Homburg
15.10.2017 10,00 € - 30,00 €

Meisterpianisten Nuron Mukumi *(Klavier)*
Schlosskirche im Landgrafenschloss
10.11.2017 18,00 €

Nicolai Friedrich
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2017 27,90 € – 47,90 €

Naturally 7 „Both Sides Now"-Tour
Kurtheater Bad Homburg
30.10.17 45,20 € – 55,20 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Hessisch fer Aafänger – *Eine Show von und mit Bäppi La Belle*
Bäppis Theatrallalla
09.09.2017 – 24.03.2018 35,40 €– 46,40 €

Diana Krall
Alte Oper Frankfurt
14.09.17 63,50 € – 115,50 €

Bamberger Symphoniker
Alte Oper Frankfurt
30.09.17 29,- € – 79,- €

Arve Henriksen Quartet – Jazz
Alte Oper Frankfur
09.10.2017 22,00 € – 35,00 €

OFFline - Digital Stars ON Stage!
mit Joel Brandenstein, Nicole Cross, Valentina Lisitsa und Friedrich Liechtenstein
Alte Oper Frankfurt
02.12.17 42,70 € – 64,20 €

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

a-ha
MTV unplugged Tour 2018
Festhalle Frankfurt
24.01.2018 52,20 € – 91,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00